Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stundenbuch der Markgräfin Susanna von Brandenburg - Cod. Durlach 2

[s. l.], 1520-1557

urn:nbn:de:bsz:31-51479

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die vier ermanung vnser liebe
frauen: Beth syben aue maria
stend: darnach knie nyder
vnnd Beth diss gebeth

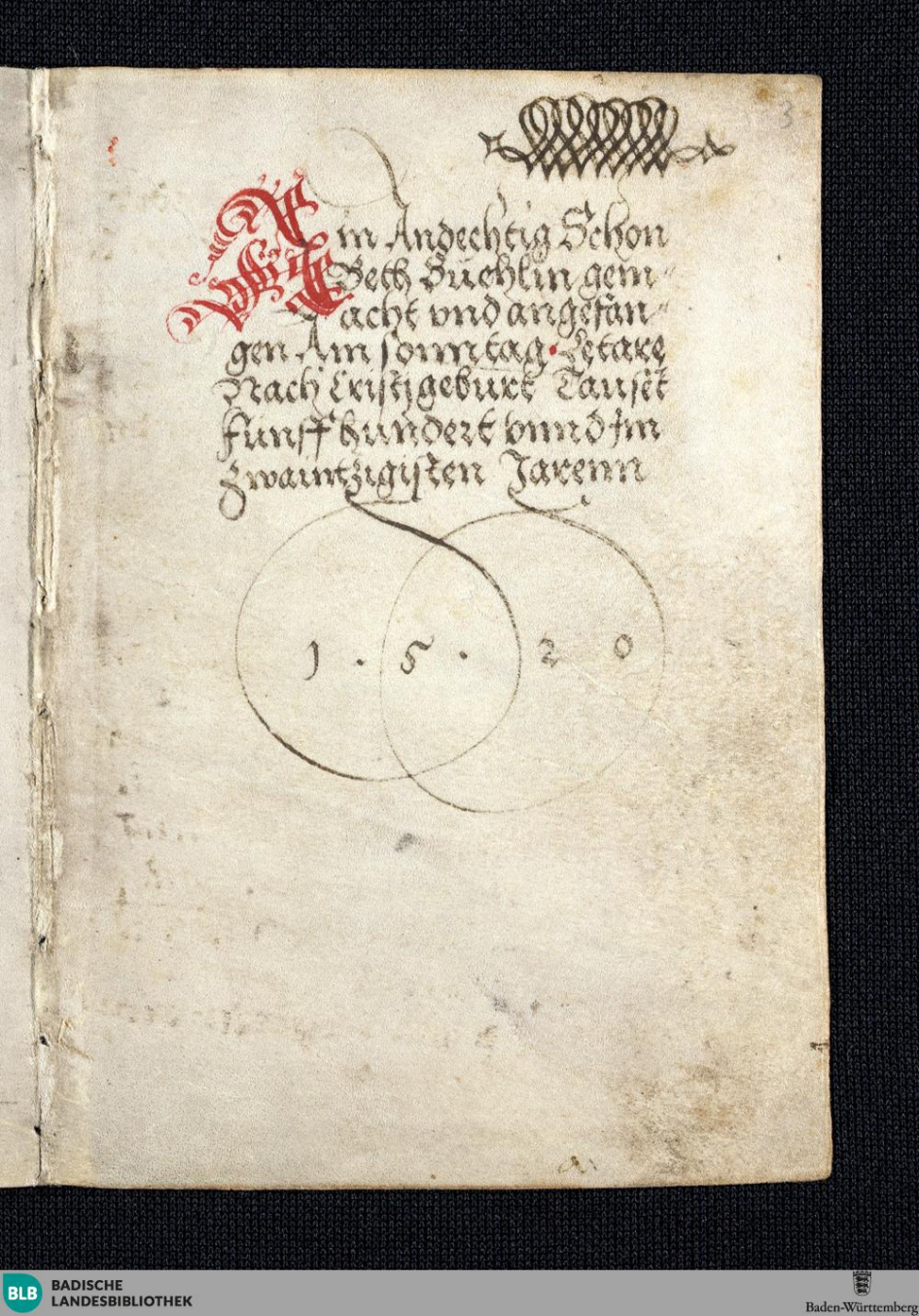
G. B. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

Maria muter mutter rayne mayd
aller sunder eyn tugentliche helfferin
vberflissiger prun der Barmhertzigkait de
vns gott an dier geben hatt Ich erman dich
der gegenwertigen stund da dier von dem
Engel die getlich Craft verkundet ward
vnd du sprachest ecce ancille domini nn
war Ich bin eyn diener in gottes myr ge
schehe nach deynem wort da ward der
vater mit deiner heiligen seel geainigt
vnd die aynigung da got mensch ward
mensch vnd got geborn ward der arm
sunder mit gantzen hulden geen got durch
dich versonet ward durch der freuden Craft
send mir trost vnd wandel mir schwer
In so grosse freud darin Ich mich Imer
ryemen mag vnd dier vnd deinem kynd
lob vnd eer ymer Jehen mug Amen Beth
syben aua maria stend: darnach kine nyder
vnd sprich das gebet Ich bitt dich frau
durch alle dein freud die got mit deiner hey
ligen seel heet die weyl er In dier bes

chlossen ward durch aller freuden wyllen
vnd lieblichen trost den du nach seiner hey
ligen geburt von seyner heiligen mensch
ait enpfiengst das du zu trost kumest
mir in meynen notten leibs vnd der
seel Amen Beth wie vor stet vij aua mar:
Oller sunder trosterin frau sancta maria
Ich beuilch dier heut mein leib vnd mey
seel verspert in dem leib vnd in dein seel
treu als der hymlische watter deinen liebe
sun dier enpfalch da er in auß seinem hertz
lies da er seyn hoche clarhait bedackt mit
mit der dotlichen menschait vnd er man dich
des jemerlichen anplicks da du sachst dein dots
kind hangen des creutz mit plut begossen
vnd gewenedeiten sahest sterben Jamers da du
sachest dein dots kind vnd das verspeit antlitz
vnd den verplichen mund deynes gemar
terten kynds vnd durch den trost den du vō
dem kind gewunst da du in sahest ersten als
trost mich mit deiner mieterlichen tro
stung in meiner langen beschwerung Amen

Beth wie vor stet vn auamaria stend

Maria pluete roß roß Ich er man dich dich
der menschlichen freud die du an leib vnd sel
hettest da dich dein lieber sun In deiner der
heiligen freud vnd mit lob aller hymlischen
hertzen In die ewigkait enpfieng vnd satzt
In die zesan seyner gotlichen maiestat vnd
dier gab den kus des ewigen frids vnd dich
~~drucket~~ vmbfieng vnd dich drucket an das
hertz seyner waren lieb vnd dich machet
zu eyner kunigen ~~ab~~ vber alle creatur
vnd besunder dier ein aigenschaft gab an
den armen sundern das du Ir helfferin
solst seyn gegen seyner gerechtigkait ma-
ria vberflissige aller gnaden lass mich
geniessen der vber siessen brauchung
der du In seynem gotlichen vermugen
an dich mit Im Iehen solt vnd send
mir dein trost aus deinem prunnen
der miltigkait vnd dein besunder hilff
vnd trost mich Amen



Ein Andechtig Schon
Beth Büchlin gem-
acht vnd angefan-
gen Am sonntag Letare
Nach Cristi geburt Tausent
funff hundert vnnd im
zwaintzigisten Jarenn

1 . 5 . 2 0

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ain schon gebet von
Sant Michael

Du hailiger Ertz
engel sant Micha
el ain verweser
des paradeis kum
zu hilf dem volk gottes vnnd
wollest vnns beschirmenn
vor gewalt des veinds. vnnd
mit dir füren in die gesell
schafft des herren Versikel

Der Engel gottes ist gestan
den bei dem altar des tem
pels. Vnnd hat in seiner
handt ein guldin rauchfas

Collecta

Collecta ꝛc

Got der du durch wu-
derbare ordnung de
Engel vnd menschen
dienstparkait an
weisest · verley vns gnedig-
lich Das vns denen die dir al-
tzeit bei wonend in den him-
ein vnnser leben behuttet
vnd beschirmet werd auf erden
durch Cristum vnnsern
herren A m e n

Ain Gebet zu deinem
aigen Engell ꝛc

O heiliger herr vnd verk-
under · wollest biten
fur mich Sunder be-
huet mich vor dem bosen gaist

vor sunden vnd schanden aller
maist · das ich in gedult vnnd
lieb gottes leb · Das mir got
ewig glorj geb Versickell

Arentreich bistu erschinē
in dem angesicht des hrn
darumb hat er dich mit ge
zierd angethan Collecta

Dir meinem besondern
von dem almechtigen
got zugefugten heiligñ
Engel beuilh ich mich heut
aus gantzer inigkait meins
hertzen vnd danck deiner al
lerfursichtigistn vnd vleisi
gisten sorg die du host vmb
mich globt seistu vnd gebene
deit sei dein beschaffer Ich bit

dich durch den der dich hat ge
sterckt · da du volharren war
est in englischr wirdigkait das
du mich wider alle sünd vñ
vbels behutsam machest vñ
vberwintlich · vnnd mich
in gutem sterckest vnd bestet
tigst vnd mir erwerbest ver
gebung der sünden vnd an
meinem tod mir zu hielf
kumest · das ich sicher vnder
der beschirmung gottes dur
ch dein verdienen mög schai
den von dieser welt · mit wa
rem Reuen · mit lauterer
peicht vnd mit bewarung
der heiligñ Sacramenten

Von Sant Johans Ew

Hailig sant Johā
nes du zwolfbot
vnd Ewangelist
Cristi vnsers herren du auß
erwelte junckfraw gottes du
der allein vor anndern Ew
angelisten Als ain adler in
die hohe fliegend verdient hast
die hainlichait gottes clarheit
vnd subtilig zuuerkunden vñ
offenbaren vnd der du mer
dann die andern mit sunde
rer vnd grosser liebin vmb
deiner vnuerruckten junck
frauschaft willen von vn
serm herren Jesu Cristo gelibt
zu werden verdienst hast
Dir beuilh ich heut mein sele
vnd leib vnd meinen auß

gang vnd allen meinenn
handel vnd wandel in dem
treu als dir vnnser lieber
herr an dem Creutz hanget
bevalh sein liebste mutter
Vnd ich bit dich so das ende
meines lebens nahet Das
du mir zu hilff komest vñ
mir dem treu vnd Gnad
erlangest auch mein sele
in dem hende vnd gewalt
gutlichen empfahest vnd
die zu fraiden des himlischñ
paradeis on hinderung vñ
anfechtung des bosen feinds
sicherlich belaitest Amen

Von Sant Anndreas

O hailiger Sannt
Anndreas Dw
zwolfbot vnnsers
herren Jesu Cristi der du vmb
die liebe gottes willen · Die pein
des Creutz gelitten · Vnnd au-
ch vil selen der vnglaubigen
got zugefugt · Vnnd von Jrer
Jrsal zu rechtem glaubenn
bekert hast · Erbarm dich mei
vnd bit fur mich vnnserm
herren Jesum Cristum Das
er mich bekere von aller Jr-
sal · vnd mich setz zu der schar
seiner Ausserwelten hailign
also das ich durch dein fur-
biten mog verdienen an dez
Jungsten tag mit dir vnd

allen hailigen erfreudt
werden · vnd vor pein der
ewigen verdamnus So
du mit Cristo vnnserm hrn
sitzest zu richten die leben
digen vnnd die toden mog
gerainigt vnd behuttet vn̄
von dem Chor der engell
in das ewig reich einge
fürt werden zu habenn vn̄
zu niesen die ere des ewigen
lebens Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein gebetzu vnser lieben frauen verkundung antiff

Odis ist der tag den der herre gemacht heut hat vnser herre angesehen die gefengknus semes volcks. vnd hat ime gesendet erlosung. heut hat den tod den vns ein weib brachtt am weib verjagt. heut ist gott mensch worden. vnd ist bliben das er vor was vnd hat an sich genomen das er vor nit was. darumb der vrsprung vnnser erlosung. sollen wir andechtiglichn eren vnd mit frolockung sprechen. Glorj vnd ere sej dir herre Versz Der hailig gaist kumbt in dich. vnd die

Craft des aller hochsten wurd
dich wmb schatwen ⁊c

Collecta

Herre Got der du vom
keuschen leib Maria
der junckfrawen durch
verkundung des engels die
wort die menschait wolte st
emphaen verley vns deme
dinern Als wir warlich glau
ben Das sie sein ain gepererin
gottes Das vns bei dir zu hilf
vnd statten kume ir guete
Durch Jesum Cristum vn
serm herren Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

anni Virgilien xv. erma
nung In das leiden Jesu.
Cristi vnnsers lieben herrn

Ain vorgeend gebet zu Got dem
Sone.

Aller Senfmutigister herre
Jesu Criste vergun mir dich
zeloben. vnnd deinem heil
gen leyden wirdig ere. zeme
den vnd gib mir kraft wid
dem feindt vnnd mein vngunstign

Die erst ermanung.

O herre Jesu Criste ewige sussig
tait deiner liebhaber. furtief
fent hertzlich freid. vberfreid
vnd begierd. hofnung der vertzweifelten
warlichs hail der armen. gutiger vnd
barmhertziger liebhaber aller rewende
sunder der mit betzeugung zusagst. das

dem wollüst sey · bey den kindern
der menschen · dann von wegen
des menschen · seyest du mensch
worden am end der zeit · Gedenck
milter herre jesu aller deiner
vorbetrachtung inniger betrüb-
nüs vnnd schmertzens · den du
von anfang deiner empfengnus
vnd besunder zu derzeit ausgot-
licher fürsehung geordnet als
dem bitter leiden anhub in mensch-
licher Natur deins gotlichens gewa-
gen hast Gedenck deiner betrübig
vnd bitterkait · die du zum letzten
nachtmal in deinem gemüet sein
bezeuchtest · Mein sele ist bis in den
tod betrübt · Als du deinen jungern
deinen heiligen fronleichnam vnd
plut geben demütiglich ire fües
gewaschen · vnd sie kreftlich trostende

yenen dem bald kunfftige leiden
vnnd ſterben vorgeſagt haſt · ge-
denck deiner angſt vnd kumers
die du in deinem zarten leib vor
deinem leiden des Creutz fur mich
geliten haſt / vnnd bedenck dems
plutigen ſwaiss · den du ſchwitzeſt
vnd von deinem Junger verraten von
deinem auſerwolten Volck freuentlich
angegriffen gefangen · von falſchen
zeugen verclagt · von dreyen Richtern
vnrechtlich verurtailt in deiner
auſerwelten ſtat zu oſterlicher
zeit · vnd in bluender Jugent · deins
leibs vnſchuldiglich verdambt
getzogen geſchlagt · verſpeit · geſtoſſen
mit narriſchen kleidern · die ewigen
weisheit zuuerachtung angelegt
mit verbindung deiner heiligen
augen vnd angeſicht an dem heil-

gen hals vnnd wang freuenlich
geschlagen deiner klaider ausge-
schleuft emplost vnd nackent
an ein seul gepunden hertiglich
gegaiselt mit scharpfen dornen
dir mit aim Ror in dem hailigs
haubt gedruckt geschlagen · vnd
gekront worden · vnd sonst mit
vil vntzarbarlichen schmertz-
lichen penen verletz muet gemacht
worden pist O Aller sussister herr
Jesu Cristo durchgedechtnus
solher deiner pein vnd schmertzen
kumers Die du vor dem leiden
dems Creutz hast gedult · wollest
mir geben vor meinem end ein
ware rew · vnd brunnen der zehern
vergeben genugthuung vnd vol-
kumen aplas meiner sundn
A m e n

Gegrüsset seistu senftmutiger
got herre Jesu Criste vberfluss
sig aller gnaden Barmhertzikait mit
dir Gesegnet ist dem leiden sterben vñ
bitter tod. Gesegent sein alle dein wū
den dein wort vnd werck Gesegnet
ist das plut deiner heiligen wundñ
Amen

Pater noster Aue rc

O Herre Jesu Criste ware frey
heit der Engel paradeis alles
wolluists · gedenck des grausamen
erschreckens · so du empfangen hast
als dem veind wie grym Leowen
dich vmbstuenden mit trowendñ
zormutigem gesicht · mit rauffen
halschlegen · kratzen verspeihen ·

wurgen vnd anndern vngehorten
grausamlichen kestigungen belar
digt vnd beswert haben · durch die
selb vnrechtlich schmehung vnd
freuelhait mit worten vnd hand
lung · an dir vnschuldigen gedul
tigen lemlin begangen · Bit ich
dich gutiger herr Jesu Criste das du
mich erledigst · von allen meinē
veinden sichtigen vnd vnsichtigen
vnd mir gebest beschirmung das
ewig hait zefinden vndter dem schaten
deiner flugel Amen Gegrust ꝛc

Pater Noster Aue ꝛc

O Herre Jesu Criste der welt
schopffer · vnnd mensch

lichs geschlechts widerbringer den
kain mas mit Warem zile begreif-
fen mag der du himel vnd erd in
deiner hand beschleust gedenck des
aller pittersten schmertzens. den
du geliten hast als die vngetreustn
Juden dem allerheilgste hendt zum
Ersten mit stumpfen Negeln durch
schlagen. dem Creutz angehefft dar-
nach gleich dein heilige fues durch
zegraben furgenomen. vnnd als
aber die leng deins heilgn leibs vnd
zarter glider der leng vnd weite zwi-
schen geborten lochern Im Creutz
nit gleich noch bequem was nach
Irem willen haben sy dir in allen

deinen wunden vnnd muedn
glydern · newen schmertzen · auf
vorige schmertzen gehauffet mit
hartter grymiger zerspannung
deins heilgen leibs · Dem nach
der leng des Creutz zu den lochern
zestrecken durch sail vnd kreftig
lich getzogen in solher zertrennung
deiner heiligen glider all fuegung
deiner gleich verruckt zerrüt vnd
getrennet wurden Durch sölich
gedechtnus deins schmertzens am
Creutz Bit ich dich Das du mir
dich kintlich zeförchten · vnd dein
vnnd meins negsten lieb zu ha
ben verfugest Amen

Gegrusset ꝛc Vater vnnser
vnnd am Aue Maria ꝛc

O Herre Jesu Cristе hy
melischer Artzt gedenck
deiner kranckhait tod
maliger geswulst · vnd schmertz
ens so du in allen deinen verser
ten glidern der kains · in seiner
rechten stat blieb erlitten hast
als du mit dem Creutz in die
hohe aufgericht bist · vnnd kain
schmertz deinem schmertzen gleich
ye erfunden wart · dann von so
len deiner fues · bis in den schai
tel kain gesunthait noch aynich
tail deins leibs vnuersert ist
gewesen · vnnd hastu doch als
vnangedenck aller deiner sch
mertzen deinen himelischen

Vater dem feind gepetten · Also
Vatter vertzeih Jne · dann sie
wissent nit was sy thun ·
Durch solich dein wundersam
guete · barmhertzigkait vnd
gedechtnus desselben deins sch
mertzens · Wollest milter herr
mir verleyhen · das diese gedecht
nus deins allerschmertzreich
isten leidens sey aller meiner
sunden vertzeichung aller boss
hait vertreibung vnd wider
teufenlische bekomernus vnd
anfechtung meiner sele vnd
leibs allerkreftigiste beschir
mung Amen ·:·

Gegrüsset ꝛc

Pater noster Aue Ma

Herre Jesu Cryste
ein spiegel ewiger
clarhait vnd des
obersten vatters weißhait ge=
denk deiner anschauung als
du Im Spigel deiner liechten
Maiestat gesehen hast ain fur
beraitung aller deiner auß=
erwelten · die durch deins lei
dens vnnd sterbens verdienst
zubehalten sein · vnd durch
sondern schmertzen der in deim
gemued stund · als du sahest
die verwerffung der poßhaftigen
die Irer Vndanckbarkait halb
ewiglich zeuerdamen sein · Vnd
durch dein gruntlose erparmung
damit du vns armen vertzwei
felten vnd verlornen menschn

mitleidung erzaigest besonnder durch
die erbermd · so du am Creutz dem schach
bewisen hast vnd gesprochen heut
wirstu bey mir sein im paradeis bit
ich dich milter Jesu Du wollest in der
stund meins sterbens mir dein erberd
auch vaterlich mittailen Amen

Gegrusset ꝛc

Pater Noster Aue ꝛc

O Herre Jesu Criste leiblicher
kunig einiger freunde gantz
begirlich Gedenck der betrub-
nus als du nackend vnd erbermlich
am Creutz gehangen vnd von allen
deinen freunden vnd erkanten die gegen
dir stunden verlassen pist · vnd ny-
mants gehebt hast der der dich trost

dann allain dein allerliebste gebe-
rerin die Jungfrau Maria diem
deiner letzten not dir aller treuli-
scht In bitterkait Irer sele beistund
die du deinem Junger vnd den sel-
ben Junger an deiner stat ir hast
beuolhen sprechende zu Ir Weib
nim war dein sun vnd zu Im
nim war dein Muter. Ich bit
dich vertreglicher herr Jesu Criste
durch das schwert des smertzens
so dann zemol deiner Wirdigen
muter Junckfraulich hertz vnd
sele verwundt vnd durch sonder
schmertzlich beswere die dein gemut
berurt als du derselbigen deiner
gebererin muterlich mitleiden
erkantest dein aigen leiden da-
mit zu meren trugest das du

m allen meinen geistlichen vn
vnd leidlichen nöten vnd wider
wertigkait mit m barmhertz
iger mitleidung zu hilf eylest
vnd mich trostest zu yder tzeit
meins kumers vnd sterbens
Amen Gegrüsset etc

Vater vnser Aue etc

O Herre Jesu Cristo kro
der fraid schatz der selig
kait vrsprunglicher
prun des trosts der vnerschöp
flichen gutigkait / du sprachst
am Creutz aus Inbrünstig
lieb deiner begirlichait Mich
Durst / nemlich nach dem hail
menschlichs geschlechtz. Ich bit

dich ertzundt vnser begird zu ydem
volkumen wergk. vnd erkuel den dur
st vnnser leiplichen glust. vnnd
erlesch die hitz menschlicher vnd
weltlicher lieb gentzlich in vns sun
dern Amen Gegrusset etc

Pater Noster Aue etc

O herre Jesu Criste wares liecht
ewige sussigkait vnd trost
glaubigr hertzen vnd gemut
durch die pittrigkait essigs vnd
gallen du fur vns in der stund
deines todes am Creutz versuchtest
verleyh vns armen sundern ydem
dem hailgen leib vnd pluit vnd
alle zeit vnd besonder in der stund
des tods wirdiglich zu amer artz
net vnd trost vnnserer selenn

zuemphaen vnd vns fur dem got
lich angesicht zu belaiten Amen

Gegrusset ꝛc

Pater noster Aue ꝛc

O herre Jesu Criste kuniglich
tugent vnd frolockung des
gemuts gedenck der angst
vnd schmertzen die du am Creutz
gelitten hast als du von des tods
bitterkait vnd der Juden schmach
ait vfhebung vnd verweisung
vnd lesterung wegen mit starck
er stym vnd waineten augen
dich von got deinem Vatter ver
lassen sein gerueft hast also ·
Mein got mein got · wie hastu mich
verlassen Durch solich dem angst

vnd smertzen bit ich dich mein got
vnd herre Jesu Criste · das du ietz
vnd in allen meinen angsten
vnd zu der stund meins todes
mich verlassest, Amen
Gegrusset ꝛc

Pater nr̄, Aue Mā

O herre Jesu Criste anfang
vnd end · amikait vnd
kraft in allen mitel
gedenck das du vom Obersten deins
haubts bis an die sölen deiner fues
dich fur vns in das wasser des lei
dens versenckt hast Gutiger Jesu
Criste Ich bit dich durch die menig
vnd tieffe deiner heiligen wundn̄
du wollest mich der zu vil in
sunden versenkt bin lexen mit

warer lieb dem gebot zehalten
vnnd mich in dem lieb anne
men Amen Gegrusset ꝛc

Pater Noster Aue ꝛc

O herre Jesu Cristo oberste
gut · ewige seligkait
deiner auszerwelten
du gruntlose barmhertzigkait
Ich bit dich durch die tieffe deiner
wunden die durch gangen seind
dem heiligen leichnam · vnnd
das mark deiner pain vnd dy
Inwendigkait deiner glider das
du mich armen in sunden ver
sengkt daruon aufhebst vnd
mich verbergest in die narben
deiner wunden von dem ange

icht deines zorns so lang bis dem
ertzurnung furget · vnd mir dein
erbermd mitgetailt werd Amen

Begrüsset ꝛc

Pater Noster Aue

O Herre Jesu Criste zeichen
der amigkait · pand der
lieb Spigel der clarhait
vnd der ewigen warhait Gede
nck deiner vntzalbarlichen
wunden mit den du vom ober
sten deins häubts · bis zum
vntersten deiner fues verseret
vnd mit deinem heiligen plut
rot geferbt worden bist · vnd sölich
gros deiner schmertzen aus war er
lieb in deinem Junckfraulichen
leib fur vns hast geliten Gutiger

IHS · MARIA · HILF·VNS

herre Jesu Criste was soltestu fur
ter gethan haben · das nit volfurt
hast Ich bit dich du wollest alle
dem wunden in mein hertz schrei
ben mit deinem aller kostparlich
isten blut · vf das ich darin lese
vnd ingedenck werde deiner lieb
vnd schmertzens · die in mir teglich
zu ernewern · vnd zu meren dir
emsig bis in mein end danckpar
zuuer harren · bis ich kum zu
dir ersettigten schatz aller gut
hait vnd fraiden Amen

Begrusset ꝛc Vater vnsz
Aue Mā

Herre Jesu Criste aller
sterckister Leo vntodlicher
vnd vnuberwintlicher
konig Gedenck der angst vnd sch

mertzens die du gelitten hast
als dir deins hertzens vnd leibs
krefft entgiengen vnd mit ge
naigtem haubt sprachst Es ist
alles volbracht Durch solich
dem angst vnd not bit ich dich
du wollest in meinem letzten
abschied vnd Angst · so mein
gaist betrubt wirdt · mir barm
hertzig sein Amen

Gegrusset ꝛc vater vnsz
Aue Maria

O herre Jesu Cristo eingebor
ner sun des obersten vat
ters schein der glorj vnd
figur seiner substantz Gedenck
deiner vnderthenigen beuelhnus
als du deinem himlischen vater

deinen gaist aufgeben hast mit
dapferstim · sprechend Vatter
in dem empfilh ich mein gaist
vnnd mit gnaigtem haubt
versertem leib blutigen wun
den wainenden augen zer
spanten vnd aufgethanenn
adern vnd glidern deiner barm
hertzigkait vnd getrubtem ge
brochnem hertzen vns zuerlosn
todes verschiden ist · Durch den
selben deinen aller kostlichistn
vnschuldigen tod Bit ich dich
kunig aller heiligen Du wollest
mich stercken widerstand zethon
dem bosen gaist der welt des flai
sch · vnd geplut das ich der welt
gestorben dir leb vnd in der stu

ndt meins letzten hingans du
meinen ellenden weislosen
widerkerenden gaist dem bilg
erin zu dir empfahest amen

Begrusset etc Vater vnser
Aue Maria

O herre Jesu Criste fru
chtsam vnd warlicher
wein reb Gedenck der zei
chen vberflussigen außgiessung
deins heiligen pluts das du von
ainn getruckten treubel aller
volkumenlichest außgeschenckt
vnd allein an der kelter des Creutz
gekeltert hast · vnnd als dir dein
heilige seiten vnd hertz · mit dem
sper aufgethan vnd durchstochen
ward vnd plut vnd wasser den
prōnen vnerschöpflicher selig

kait daherr Sieben sacrament der
kirchen entspringen sind auss fl-
iessen gemacht hast in solher mas
das kain tropflein in deinem leib
auszegeen sich verhindert het vnd
zuletzt wie ein mirren puschlin
in die hoch aufgehenckt bist wordn
dein lustparlich flaisch verswundn
die feuchtigkait deiner glider vnd
das Marck deiner pain ausgedort
ist darumb bit ich dich durch sol
che dein wunden allerhailgste
plutuergiessung aller bitterst
leiden vnd sterben. du wollest mein
sele im letzten seuftzen meins
sterbens gnediglich emphahen. O.
suesser herre Jesu Criste verwun
de mein hertz mit deinen aller
heiligisten wunden vnd leiden

Ertzunde in mir dem lieb so weit
das die treben mems reuen vnd
meiner lieb zu dir tag vnd nacht
mein brot werden. Vnd kere mich
gantz in dem lieb vff das mein
hertz dir ewiglich ein gefellig wo
nung bleib. Mein leben in diesem
Jamertal dir so angenem vnnd
das end mems lebens so loblich werd
das ich durch dis lebens ausgang
er werd dich ewiglich mit allen
deinen heilgen zeloben. Amen

Gegrusset etc. Vater vnnser
Aue Maria

Als Jesus in seiner angst
was hat er erstlich gebettet
vnnd ist sein swais worden
wie tropfen pluts geflossen in

das ertrich Herr bis vnns barm
hertzigk Criste erbarm dich vnser
Herr bis vns barmhertzig

Seit emmal du erleuchtest mein
latern do wollest auch herre
mein got erleuchten mein
vinsternus

O Got himmlischer vatter
der durch deinen ain
geborinnen sun vnn
sern herren Jesum Cristū auf
die stund · als er in seiner angst
blutenden swais geschwitzt hat
drey mal ernstlich angepettet
worden bist · Wir biten dich gib
vns das wir durch mitleiden

furstandt seiner angst vnd leiden
von aller Angstparkait vnsers ge
muts vnd leibs ietz vnd in der
stund vnsers todes mit der gerec
ten deiner mechtigkait erlosett
zewerden verdienen durch den
selben vnsern herren Jesum
men

O herre Jesu Criste des
lebendigen gotts sone
emphahe dieses gebett
In die vbertreffenliche lieb dar
in du alle wunden deines all
hailigisten leybs empfangen
vnd solichen schmertzen gelitten
hast vnd bis barmhertzig mir

deinem diener vnd allen crist
glaubigen menschen lebendign
vnd abgestorbnen den vertzeihe
gib vns applas vnd gnad vnd
das ewig leben

Alles so wie hernach volgt beschleus Sannt Dir gitten gebet

Diese gebet opfer ich dir
herre Jesu Criste vnd
sag dir ymer werendn
lob vnd danck vmb deiner aller
heiligsten wunden blut vergie
ssung bitter leiden hertsterben
vnd tod. vmb alle guthat mir
von deiner miltigkait zuge
fugt zu lob vnd ere deins heilig
namens ymer ewiglich Amen

Hernacht volgt ain schō
gebet von Sannt Bir
gitten Der hei^n Jungfra^n

O wirdige Birgitta gemahel
Cristj aller warhait ansi
chtig vnd in heiligkait
war Ich erman dich vnauj spr
echlicher sussigkait vnd fraid
sodem gemut in solher suchung
vil heiliger stet gotlicher gegen
wertiger mitrede vnd offenba
rung heimlicher vnd gotlicher
ding. dir durch den sussen ge
mahel Jesum Cristū gutlich
vnd gnediglich begegent em
pfangen hast. als er sagt dich so
vatterlich lieb haben Das er ee
wolt anderweit gekreutzigt wer
den Dann dem emberen vnd

Dir zugesagt du wurdest in der gaist
lichen pflantzung fruchtbar vnd
nutzlich sein menigem menschen
vnd das von sunderlichem drunck
ewiger sussigkait den er dir zegebn
verhies alles himlisch hoer erfre
udt solt werden vnd dich also mit
dem segen Abrahe gesegnet trostlich
erfrauet hat darumb das du Im
zu lob vnd ere aus hitziger lieb von
deiner landschaft vnd freuntsch
aft in das Romisch land Got zu
dienen ze loben gegangen bist dar
umb heilge Mutter Birgitta zeit
licher guter milte ausstailerin
der schlos vnd heuser wunderbar
lich beschirmerin der armen not
turftigen Demutige wegweiserin
vnd aller hochste gotshauerin
vnder den frauen du wollest dem
Hochgeliebtenn Gemahell

vnnserm herren Jesum Cristū · fur
mich armen sunder biten · sich du-
rch dein gotliche sussigkait lieb vnd
miltigkait · vnd durch sein leiden
vnd wunden · dir geoffenbarett
vber mich durftigen erbarmen ·
ware reu lautere beicht volkumē
genug thun rechten fur sätz vnd
willen · vnd bestendigkait nit mer
zesunden Sonnder aus rechter
lieb in seinen gefelligen Diensten
gutung annfang merung vnd
verharrung bis in mein end
zuuerfuegen Versz — Sit
fur vns heilige Birgitta · das
wir empfenglich werden der
verheisung Cristj

Collect

Collect ꝛc

Got der du aus sondrer
deiner grossen gnad
vnd miltreicher gut
tigkait sant Birgitte
himelische ding die vor den welt
weisen verborgen seind geoffen
bart hast verleich vns durch
ir milte furbietung. Das wir
deiner dienerin offenbarong dei
ner ewigen freid vns freyen
werdent ewiglichen. Durch dey
nen Sone vnnserm herrenn
Jesum Cristum Amen ꝛc

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die eim das leidenn
vnsers herren Jesu
Cristj betrachten er
soll tailen xxiiij stundt
wann vnnser lieber herre
laid die schmelichen alsd.

In der ersten stund der nacht
soll er gedencken an das abent
essen das er thet mit seinē
jungern vnd an die lieb
lichen predig vnd lere vnd an das de
mutig naigen das er thet zu irn fus
sen vnd an die Edel speis. die er jnē
gab vnd an das Edel trangk damit
er sy tranckt. Vnd er sein lieb jungr
da zu priester weihet

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die anndern stund

In der andern stund solt
er gedencken vnd betrach
ten der freuenlichen gäng
da er mit seinen jungern vf den
Olberg gieng in den garten vnnd
vertrib die stund in grosser trau
rigkait. wann er wol erkant das
judas mit sambt den juden nach
inne heruolgt. vnd wolt ine mit
dem kus geben in die hend seiner
veind Merck sein seliggeberd. wie
er sich auf die erden naiget vnnd
betten es sein junger. sy betten all
vertzagt. vnd gedenck wie senlichen
er zu seinen jungern gieng. vnnd
wie er sie alle schlaffend fannd
vnd wie er zu sant petter sprach
magstu nit am klain weil mit
mir wachen. wachent vnnd bet

·tend das ir nit fallend in kain
bekerung· wann der gaist ist be
truebt· vnd das flaisch ist krank
vnd wier aber trauriger von jnē
gieng vnnd bat aber seinen him
lischen vater mit betrubtem hertz
en vnd sprach Vater mein mag
mir der kelch nit genomen werdn
doch geschech dein will vnd wie
er hin wieder zu seinen jungern
gieng vnd fand sy aber schlaff
end· vnd wie er sy schlaffend lys
vnd gieng hinwider betten zw
dem dritten mal vnd sprach die
selben wort Wann er sprach
sitzend hie· bis ich gang bett gede
nck wie er seinen willen gentz
lichen gab in den willen seins
vatters

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Drit Stund

In der dritten stunde
soll er gedencken an die
senlichen obgemelten
wort · die er sprach sitzend hie
bis ich gang vnd bet · vnd er
nam petrum Jacobū vnd Joan
nem vnd was fast traurig vnd
forcht sam · vnd sprach zu jnen
Mein sele ist betrubt bis in
den tod Bettend hie vnd wachen
mit mir vnd er vil nider vff
sein angesicht vnd sprach vat
ter mein ob es muglich ist · so
vertrag mich des kelchs · des bitt
ern leidens Aber nit mein wil
sonder dein will · Betracht wie
gros sein angst was wann in
dem gebet sahe er alles sein leid
en vnd gedenck wie in grossen

angsten er plutigen swais
switzet · das im sein gewand
nas ward · vnd volkumenlich
auf die erden flos · vnd soll
gedencken wie im seins him
lischen vatters willen fur al
le menschen was vnd wie
senlichen er zu seinen jungen
ging · vnnd sprach zu jne sch
laffent vnd ruend itzo · wan
es nahent die stund · das des
menschen kind · wurd gebenn
in die hend der fursten vnnd
sunder · stet auf get · secht
er nahend der mich verkaufft
hat also vertrieb er die dritte
stund ·

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die viert stund

Im der vierten stund
soltu gedencken an
den vemtlichen gang
den sein vemd gegen Jme gieng
en wann sie waren nit men
schlichen Der teufel furt sye
vnd verplend sy · wann wie
in Judas mit dem kus veriet
vnd sprach bis gegrusset mai
ster Vnd gedenck wie freunt
lichen er sich gegen Jm erbot
vnd gutlichen sprach · freund
warumb bistu herkomen vnd
gedenck das er in allem seinez
leiden vnd vngestumkait dy
Juden gar treulichen vmb sein
junger · wann er sprach · wen
suchent Jr · Sie sprachen Jesum

natzarenum Da sprach er als
gutiglichen. das bin ich das
thet er zu drei malen das sie
als ofe nider fielen vf die erdn
hinder sich als sam sie tod weren
des zeichen achteten sie nit da
sprach er also guttiglich ferd
ie mich suchen do land die
gan. die mit mir sein

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Funft stund

Im der funfften stundt
gedenck wie gar vngesty
lichen sy ime fiengenn
vnd ine stiessen vnd spie
ime vndter sein augen das er
vor vnflat sein augen nit mocht
auf thun · Vnnd gedenck wie
sie ine stiessen · ainer hin der an
der herr · vnd wie gar vnparm
hertzlich sie ime sein edel hend
bunden · so schentlichen vff sein
rucken das im das blut zu den
negeln ausstrang · vnd legtenn
ime am ketten an seinen hals
das er ätem kom gewann Also
zugen sy ine bey der ketten · Vnd
gedenck das er also willigtlich
nachuolget als am senfttes

lemlin das semen mundt nit
auf thut · vnd gedenck wie we
me an seinem hertzen was vmb
alle sein junger die alle von im
waren gestohen vnd gedenck an
das laid · das die junger hetten
da sy vm hertzen vnd maistez al
so schentlich sahen handelen
vnd hinfuren Vnd gedenck
an sein lieb mutter wie bitter
lechen das swerdt durch ir zart
ns hertz trang · da ir die trauriy
botschafft kam · das ir liebs kind
gefangen was

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Sechst stund

In der Sechsten stunde
gedenck wie gar vnbe-
schaidenlich sy ine
furten vnd wurffen herabe
von dem berg in die stat zu Jhe
rusalem In das haws Anne
also vertrib Er die sechstenn
stund

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Siebend stund

In der Siebenden stund
soltu gedencken wie er
von dem Bischof gefragt
ward von seinen jungern vnnd
von seiner lere vnd gutlichenn
er sprach. Ich han offentlich ge
lert in dem tempel vnd Sinago
gen. da alle juden zusamen ka
men. vnd in der ghaim nit gelert
warumb fragstu mich. frag dy
dy es gehort haben. was ich geredt
hab mit jnen. Die wissent es
wol. was ich gesprochen han
mit jnen Vnd gedenck an die ge
swinden sleg dy ime desselben
Bischofs knecht thetten. das im
sein hailiges plut zu mund vnd
zu der nasen aus flos vnd das

vnd das er des slags kaum gestund
das er nit auf die erden fiele · vnd
wie schentlich er zu im sprach
wie getarst du dem Bischof also
antwurten · Vnd gedenck an
die gutigen wort die der herre
widersprach · han ich vbel geredt
so gib zeugknus von dem vbell
hab ich dann wol geredt · wes
schlechst du mich dann Vnnd
gedenck an das leiden das er Inwē
dig trug vmb sein lieb Junger
vnd besonnder vmb Sannt Peter
wann er wol wist das er sein
zwai mal verlaugnet hett
vnd nit lang dauor gesproch
en het · Er wer berait mit im
zu gen in den tod vnd was gar
vertzagt wie wee das seinem hertz
enthet an seinen lieben Jungern

Vnd gedenck an das groß mit-
leiden das er het mit seiner lie-
ben mutter Maria · wann
er wol west · das jr hertz vnd
ir sele mit grossem bitterlich-
em schmertzen vmbgeben
was · Also vertrieb er die siebent
stundt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Achten stund

In der achten stund Geden
ck wie gar vnbarmhertzig
sy ine furten aus dem
haus Anne in das haus Caiph
as in vngefugter weise mit ai
ner ketten die er trug vmb seine
hals da sy ine vntuglichen fur
ten · vnd da bey zoch ine amer hin
der annder here · Ir iglicher nach
seinem willen · vnd wie sie tru
gen gros fackeln vnd latern vnd
furten Ine durch alle gassenn
mit grossem geschrey vnd gespot
vnd gedenck an die wirdigenn
muter Maria wie irem hertzn
was Da sy das geschrei also hort
vnd ir am jung nach dem an
dern sagt wie es im gieng vnd

wie jamerlichen man jn hand
delt also vertrieben sie die acht
tenden stund vnd kamen in
das haus Caiphas

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Neunt stund

An der Neunten stund ged-
enck wie Caiphas zu gerich-
sas vnd in zum erstenn
verurtailt · vnd gedenck wie sen-
lich er vor dem richter stundt oder
sas vnd was als kranck worden
das im sein bain zitterden das
er kaum gestund · Vnd wie sy
falsch getzeugen suchten wider
me · vnd santen nach falschen
vnd wie zwen falsch zeugenn
kamen · Vnd sprachen dieser me-
nsch sprach ich mag zerbrechen
den tempel vnnd in dreienn
tagen wider machen Da stund
auf der furst der priester vnnd
sprach ich bes wer dich bey dem
lebendigen got das du vns sa-
gest ob du seist Cristus gottes

Sun vnd gedenck wie gar ge-
dultiglich vnd gütiglich er zu
jme sprach Du host es gesproch-
en. Aber ich sag euch ir werd sehn
des menschen kind sitzen zu der
gerechten hand gottes vnd kome
in den wolcken des himels da zer-
ries Caiphas sem gewand. vnd
sprach der schilt got was bedu-
rff wir mer zeugknus Ir habt
wol gehört die schmachait was
gedunckt euch gut sem / Da ant-
worten sy vnd sprachen er ist sch-
uldig des tods / da ward er verur-
tailt bis auf den tod zu dem
ersten mal also vertrieb Er die
neunten stund

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die zehend stund

In der zehenden stund ge
denck wie sie jne verspo
ten vnd verbunden jme
sein minigliche augen vnd ga
ben geswind gros hals schleg an
sein heiliges angesicht vnnd
an sein heilige wang Vnd sprach
en weis sag vns wer hat dich
geschlagen vnd zugen jn beyder
ketten hin vnd herre bis aber
ain stund vergieng

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Da es elffen schlug

Da es eilff schlug da warē
ir etlich mued wordenn
die priester vnnd die fur
sten legten sich schlaffen bis es tag
ward · die antworten jne dem ge
mämenn gepofel · Die furten jne
in ain keller vnd bunden jne
zu ainer seul Vnnd zugen jne
hin vnnd here · ain iglicher nach
semem willen · Nun bedenckent
vnd lond euch das erbarmen wie
gar schmahlichen vnd barmhertz
iglichen sy mit jme gehandellt
gehandelt haben · Wann es was
das best volck Das von Adams zeit
ten solt geborn werden Gedenck
wie gar gutiglichen er das laid
vnd sein still sweigend · Vnnd
das triben sy bis an den morgen
das er nie geruet Durch vnnsern
willen ∴

Das sind die zwolf stund des tags

Die er die vertrieben hat mit bitterm leiden vnd jemerlichen schmertzen Das soltu vleissiglich mit grossem jamer deins hertzen betrachtē

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die erstenstund

In der ersten stund des tags
gedenck wie sy samelten ai-
nen rat · Die Bischof vnnd
die schreiber vnnd die gleissner vnd
das aller bösest bofelvolck vnd
namen jne vnd bunden jne
von neuem gar hertiglich mit
grossem grimen sein hailig
hend vff seinen hailigen rucken
als ainem der den tod verdientt
hat vnd dae sie alle beysamen
waren Da kam der arm Judas
vnd sprach zu jnē Ich han gesu-
ndet Ich han das vnschuldig
plut verkauft Sie sprachen
was gat vns das an hastu vbel
gethan das findestu wol · Er
warff die xxx pfennig in den
tempel vnd gieng hin vnd er
hanckt sich Da gedenck das er Cri-
stum mer betruebt hat mit

seinem vertzagen in den sunden
dann das er jne verkauft in den
tod. In diesem laid vnnd kranck-
heit furten sy ine fur Pilatum
Nun giengen sy nit in das gericht
haus Pilatj Sonder Pilatus
gieng zu jne heraus vnd sprach
was clagend jr vber diesen men-
schen die antworten alle vnd
Wer er nit ain vbelthetiger
mensch. Wir hetten jne dir nit
geantwort Er ist gefunden jn
schuld. Vnd ist verurtailt bis
in den tod. wann er ist ein ver-
kerer des volcks. vnd spricht er
sei der Juden Konig. Vnd hat ver-
potten das man dem kaiser den
zins nit geben soll. Da sprach
pilatus hat er wider eur gebot
gethun so todt jne selber. vnnd
verurtailt jne nach euren.

gesatz Wann er wol west das
sie jne von neids wegen hetten
dar pracht · vnd wolten jne jm
geben Gedenck das er mit grossē
zittern vnd mit genaigtem hau
bt stund sēnfmutiglich als em
lemlin vnd stilswergend

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die anndern stunde

An der anndern stundt
da nam Pilatus Jesum
vnd furt ine das recht
haus am halb · vnd sprach zu
jme bistu der Juden konig Dae
antwort jme Jesus · sprichstu es
von dir selber · oder hat dir es
ymant von mir gesagt Da spr
ach Pilatus Ich nit am Jud
dein volk vnd der bischof haben
dich mir geantwort sag an was
hostu gethan Jesus antwurt
vnd sprach Mein reich reich ist nu
von dieser welt · vnd wer mein
reich in dieser welt mein diener
kriegten wol fur mich · das ich kem
aus den henden meiner Veind da
sprach pilatus · So bistu doch ein
konig Da sprach Jesus Du sprichst

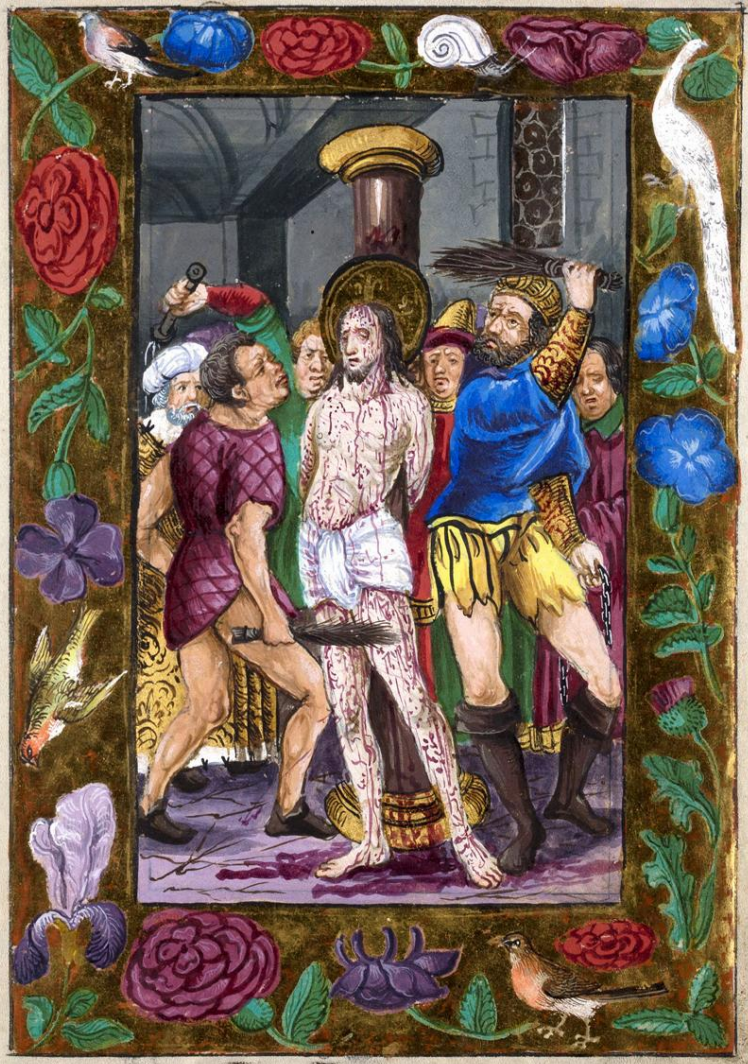
es Vnd also bin ich in die wellt
komen · das ich getzeugknus geb
von der warheit / wer von der
warheit ist der hört mein stym
Da sprach pilatus · was ist die
warhait Jesus gab im kain
antwort · da sprach pilatus ob
er were von Galilea · Da sprach
Jesus ja · Da er das vernam · dae
sand er ine zu herodes dem kunig
Da das herodes vernam da frau
et er sich Das er ine solt sehen
wann er het sein langst begert
vnd het gedinget / etliche zaichē
von ime zu sehen · herodes fragt
ine Jesus swaig vnd wolt ime
nit antworten · Nu gedenck wie
ine herodes vnd alles sein gesi
nd versmechet vnd legten ime
ain weisses klaid an / als ainē
thoren vnd santen ine wider zu
pilato Vnd sie wurden wider zu
freunden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Dritten stund

Im der Dritten stundt
Gedenck wie gar schent-
lich sy in widerfurten
zu Pilato mit grossem geschrei
vnd gespöt · Nu het er ine gern
gelassen Da sprachen die iu-
den wir haben am gesatz vnd
nach dem gesatz so muss er sterb
en Wan er hat gesprochen er
sei gottes sun Da Pilatus das
hort da het er mer forcht in dem
vrtail · vnd fragt Jesum · Wan
nen bistu · Jesus swaig pilatus
sprach wiltu mit mir nit re
den Waistu nit das ich gewalt
hab · dich zulassen oder zu töden
Jesus sprach gutlichen · du hast
keinen gewalt vber mich Er wer
dir dann von oben geben dar-

vmb der mich dir vberantwurt
hat der hat es mer sünd dann
du Da versmehet pilatus die
juden · Vnd het in gern gelass
en Da rüften sy laut vnd
sprachen · Vnd lastu in gan
so bistu nit ain freund des
kaisers · Wann wer sich nent
ein kunig der juden · der wider
spricht dem kaiser Da erschr-
ack Pilatus · vnd er wolt jne
ee toden · ee das er des kay
sers huld verlur · Da ge-
denck an die smach die er liet
von slahen vnd von stossen
vnd in sein lieblich angesicht
vnd seine augen wurden jme
verbunden vnd sein selbs het er
kainen gewalt



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Vierdstund

In der vierten stund sas
pilatus zugericht Da ge-
denck wie gar smelichen
sie jne furten fur den Richter
mit gebunden henden · als ainē
vbelthetigen Menschen Da spr-
ach Pilatus es ist eur gewond-
heit · das man ein gefangenn
ledig last von der Ostern wegn̄
wolt ir ich las euch der Juden
konig oder Barraban Da geden-
k der morder Barrabas wartle-
dig gelassen fur den vnschuldi-
gen Jesum · O gedenck wie gar
peinlich sie alle ruefften Jesū
soll man Creutzigen Creutzig
Jne Da sprach pilatus soll ich
eurn kunig toden Sie rufftē
alle wir haben kamenkunig
nur den kaiser · In derselben

stund da sand pilatus hau-
sfrau zu Jme vnd embot
Jme / Das er mit diesem gere-
chten menschen nicht zescha
ffen het Vnd sie het vil erlitten
von seinen wegen in dem sch-
laff Da hies Jme Pilatus
wasser bringen vnd sprach ne-
mbt war ich wasch mein hen-
dt · Das ich vnschuldig bin vn-
d · will sein an diesem plut Da
schrien die Juden alle mit la-
utter stim · sein plut kum v-
ber vns · vnd vnnsere kinder
heb ine auf vnd lond vns die-
sen Creutzigen · Du solt wiss-
en · das es den lieben Jesum
hart erbamet die bitterlichen
rach vnd vrtail die sie vber
Jne rueften · gedenck wie gar

barmhertziglich Jesus da stund
ellentlichen on alle hilff vnd
stil schwergend als am kemli
Da gab Pilatus den herren das
sie jn solten Creutzigen gedē
neck an das jemerlich erbidme
vnd erschrecken das der liebe
Jesus ab der strengen vrtail
die vber jne geben ward vmb
vnschuld Da gedeneck an die
wirdigen mutter Maria da
ir das kind ward gethan was
sie da hertzen laid empfieng

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die funft stund

In der funften stund
Gedenck wie gar vnbar̄
hertzlichen. sie in hernamen
vnd zugen im sein klai
der ab bunden ine nackent zu
ainer saul. vnd schlugen ine
mit eisnen gaiseln vnd mit
besem Das nindert kain gantze
stat von seiner schaitel. bis vf
die fus an im plieb Das im
sein hailiges blut bis vf die
erden flos Darnach namen
ine die Ritter. die ine hetten ge
schlag Vnd rueften dem bofel
volk vnd legten im ain rotes
klaid Vnd satzten ime auf ain
dorn kron vnd Druckten ime
die doren durch sein hyrn schal
das im das plut vber sein heil
ges angesicht abran Vnd schlu

gen jne mit langen roren vf
sein haubt Vnd gaben jme ain
ror in die hannd vnd spien
jm vndter sein angesicht vnd
knieten fur ine nider Vnd spot
teten sein Vnd sprachen Ge
grust seistu der Juden kunig
gedenck wie jemerlicher gestalt
was er von dem vnflat den sy
an jn spien vnd von dem blut
das im von dem haupt flos vō
der dornen kron vnd von der
grossen Marter wegen die sie
jme an thetten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Sechst stund

In der sechsten stund na
men sy ine gar vnbar
hertziglich vnd furten
ine gar schmelichen zwischenn
zwaien schächern vnd gaben im
das Creutz vff seinen Rucken
das mocht er nit tragen · wann
es swer vnd gros was Vnd er was
nu onmechtig worden Da nöten
sy Simonem am guten man
der must im helffen tragen vnd
Maria sein werde Mutter vnd
die andern frawen giengen mit
Jme vnd Maria die auch am mit
leiden hetten mit Jesu vnd Mari
a der Junckfrauen Gedenck wie
ain cleglich gesicht sie saben da
man Jne furt durch das dor aus
vnd sie Jne anblicken vnd das er
also vngstalt was vnder seinē

hailigen augen Wann der
prophet hat gesprochen Er ist
als ain sunder siech gestaltt
Gedenck das er in diesem leidn̄
kain trost nit hett Noch kain
zuuersicht dann nu merung
des leidens Wann er sprach
da zu jne jr tochter von jerusa-
lem nit wainend vber mich
wainend vber euch vnd vber eur
tochter vnd kind Wann es kumbt
noch die zeit · das an der stat ain
stain vf dem anndern nit bleibt
das sag ich euch fur war in den-
selben zeitten wurd manche
mutter dann sprechen selig
sein die leib die nit gebarn Vnd
die brust die nit gesegt habenn
Vnd werden da begern von den
bergen vnd bucheln das sie sie

bedecken vor dem grossen hard
derselben grimen teg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Siebend stud

In der siebenden stund wy
sy ine nu brachten an
die stat da man schedlich
leut verderbt vnd in der gegen-
wurtigkait alles volcks den
aller schentlichen tod anlegtē
den sie möchten erdenckenn ge-
denck da wie sie ime sein gewād
abtzugen · das geschach mit gr-
ossem schmertzen Wann jm
was das gewand jn die wun-
den gebachen Die rissen sie
ime gar vnbarmhertziglichn
heraus · das die wunden alle
erneuert wurden Vnd ime
sein hailiges plut bis auff
die erden flos · Vnd gaben jme
da zetrincken essig mit gallē
vermischt O gedenck wie sy

sich berartenden mit themern
vnd mit negeln vnd mit dem
creutz vnd gar elendlich der lieb
jesus dreier stund mutter
nackent blos vor allem volck
vnd kain gantze vnierserte
stat an allem seinem leib
nindert was.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die achte stund

In der achten stund ge-
denck wie schmelichen
sie Jne benamen vnd
nider warffen vf das Creutz
Vnd wie gar vnbarmhertziglich
die stumpfen negel Durch sein
hend vnd fues schlugen Vnd
wie sie Jne zerdenten all sein
glieder vnd adern. Vnd zugen
in lang bis sie Jne anspanten
das all sein wunden aufrissent
Vnd gedenck wie sie Jne da auf-
richten in die hohm Jm zu
arger schmach vnd gespot vor alle
volck Gedenck auch an den bitter
metzen den sein wirdige mutter
da empfieng. da sy Jne anplickt

Da man jne auf hueb vber das
volck Vnd das sie ine sach als
elentlich on allen trost vnnd
muter los. Vnd sach das er kain
stat hett. da er sein haupt hin
naiget das im mit scharpff-
en dornen durch stochen was wor-
den Gedenck wie er gefangen vñ
gespannen ward an dem heili-
gen Creutz das er kain glid nin-
dert het Vnd wie fast sie dae sein
spatteten Wann sie sprachen
nu sehent der hat vor andern
leuten geholffen Nu helff er
ime selbert auch Bistu gottes
sun so gang herab von dem Creutz
so wollen wir in dich glauben
die fursten sprachen sey er gotes
sone so erledig er sich ober woll

Gedenck auch das er in diesem
leiden für sie all bat vnnd
sprach vatter mein vergieb
jnen wann sie wissen nit was
sie thon · Da namen die kritz
die jn creutzigten sein gewand
vnnd theileten das mit ein
ander Wann der was an alle
not · Vnd was gestrickt als ine
sein liebe mutter hetgemacht
mit jren heiligen henden Vñ
wurffen das las vmb den Rock
alle miteinander Gedenck
an am rechtes wartzaichen
seiner vnschuld als pilatus
oben an das Creutz hies schrei
ben Jesus Nazarenus
Rex Judeorum ·

em kong der Juden Also ver-
trieben sie die achtteten stund

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Neunt stund

IN der Neunten stund
so gedenck wie die
Ritter sein da hütte
ten. das er nit dauon entrenne
also lebendiger Vnd seins sterbens
ward toden mit grossem gespot
vnd mit frolocken Gedenck wie
er aus bitterm grossem weeta
gen sprach vater mein wie
hastu mich verlassen vnnd
wie sein der schacher spottet
vnd in der annder schacher
straffet vnd sprach. vnnser lei
den ist billich. dieser mensch
hat aber nie kain vbell gethā
vnd keret sich zu Cristo vnnd
sprach. herr gedenck mein so
du komest in deins vaters
haus vnd reich Gedengk wi
gutlicher im antwort vnnd

sprach · Du wurst heut bey
mir sein in dem paradeis
Gedenck da ine Maria an
sach vnd sein rosenfarbes
plut fliessen sach von seine
henden vnd fussen Vnd vō
allem seinem leib vnnd
ine mit wainetn̄ augenn
horet ruefet Mich durst ·
Gedenck wie sie ime zu tri
ncken buten in amē bade
schwam · das aller biterst
trangk · In der zeit geschahn̄
vil zaichen Die son verke
ret sich · das ertreich erbidmet
sich die wolcken erhubenn
sich der vmbhang des tempe
ls zerris sich Gedenck da ine
Maria an sach vnd wie sein

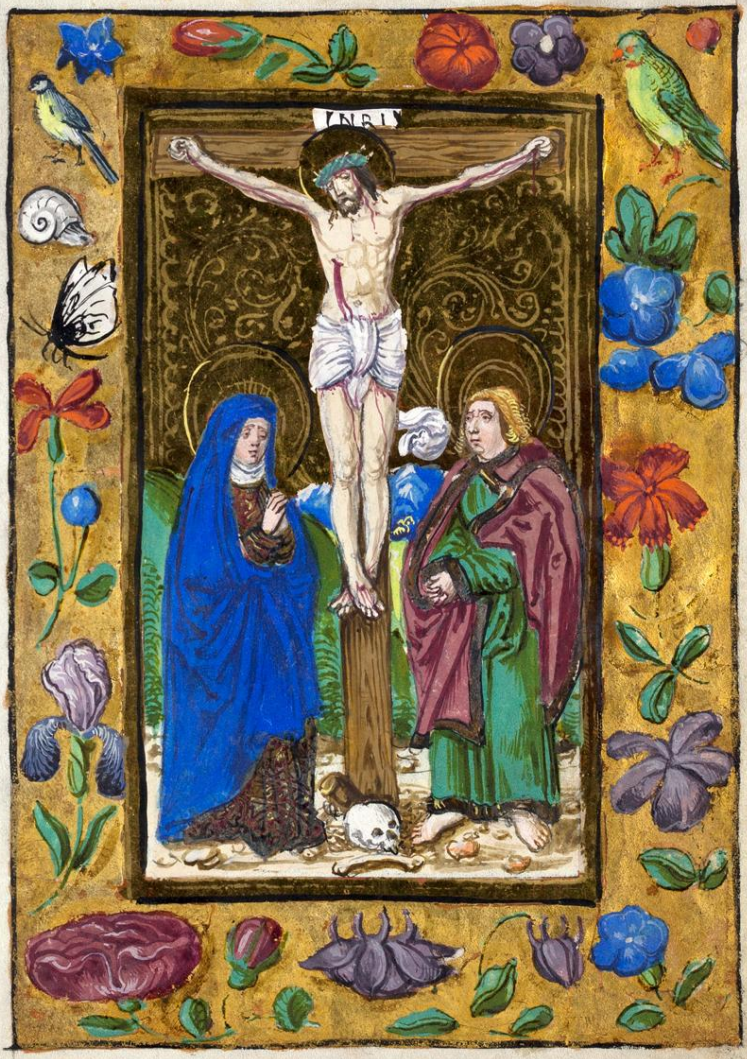
licher zu seiner mutter spra-
ch nim war das ist dein son
vnd zu dem lieben Sant Joh-
ansen nim war das ist dein
Mutter Gedenck wie das
swert Simeonis der muter
gottes durch ir hertz trang
darnach sprach er es ist volbr-
acht vnd rueft mith lautter
stim Vater ich empfiel mei
gaist in dein hend vnd nai-
get sein hailigs haubt. vnd
gab auf sein hailigen gaist

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die zehend stund

In der zehenden stunnd
Gedenck wie die Juden
erschracken von den zei
chen vnd wie haimlichen sie
zusamen sprachen wir haben
gesundet Vnd wie Centurio
auf jne zaiget Vnd sprache·
warlich dieser ist gottes Sun
vnd wie longinus dar gienge
vnd thet inne sein heilig hertz
auf ainez sper das scharpf was
zu angesicht seiner lieben Mu
ter Maria daraus ran plut
vnd wasser Gedenck wie die
Juden hinliefen mit grossem
erschrecken vnd liesen jne da
elendlich hangen vnd schme
lichen an dem heiligen Creutz
vor seiner lieben Mutter Vnd

vor andern frauen die bei Ir
stunden Gedenck wie sein
liebe Mutter da nam am
neues hertzen laid het vmb
des vnschuldigen tod Ires
lieben kind also vertriben
sy die zehenden stund mit
grossem hertzen laid vnnd
schmertzen



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die aichten stund

In der aichten stund so gedenck wie Joseph von Aromathia für Pilatum gieng vnd bat ine vmb sein barligen leichnam als vmb ain vbelthetigen menschen · der nit wirdig ist das man ine von dem galgen herab neme Vnnd wie Pilatus wundert das er als bald tod was vnd gestorben Vnnd da er das erfür von amem der hies Centurio · da gab er Joseph den leichnam vnnd erlaubt ine den zubegraben Ach edle seel gedenck an das herab nemen das man thet in gegenwertigkait seiner mutter vnd ander seiner liebem

freund die bey im waren vñ
legten jne Nider vf die erden
seiner lieben Mutter jn jr sch
os Da gedenck wie das swert
Simeonis der mutter gottes
durch ir hertz gieng Dae die
zain magt sach mit jrm
augen vnnd mit irn my
niglichen heimden all sein
wunden grief vnd kusset jms
mit irm hailigen Munnd
vnd sach sein hailiges hertz
aufgethan Vnd das kam ain
iger tropff in allem seinem
leib nindert was also vertrie
ben sie die ailften stund mit
grossem hertzen laid Vnnd mit
grossem hertzen laid

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die zwolfften

En der zwolfften stund
Gedenck wie Joseph von
Aromathia Vnnd Ni
codemus Jne begruben mit kost
parlichen salben · als es der Ju
den sit was · vnnd legten Jne
in ain weises duch von schettr
vnd legten Jne in ain neues
grab · dar Jn vor nymandt
was gelegen Vnd legten dar
vber ain grossen Stain Nu ge
denck wie ain Jemerlichs sch
aiden · das die muter von dem
grab thet Vnnd wie gar elend
Sie da was · da sie Jrn ain gebor
nen Jone weder hort noch sach
darnach giengen die fürstn
der priester vnd der gleissner
vnd der schreiber zu Pilato vñ

sprachen Wir gedencken das
der trügner sprach Er wollt er-
steen am Dritten tag. darūb
biten wir dich. das du des ta-
gs vnd nachts hüten liessest
das jne sein junger nit stelen
Vnd sagen dann dem volgk er
sei erstanden von dem tod So
wurd die letzt irrung grosser
dann die erst vnnder dem volck
Da sprach Pilatus geet hin vñ
heissent es hüten wen ir wolt
da giengen sy dar vnd versigel-
ten das grab vnnd satzten hüe-
ter dartzu allso vertrieb er
die zwolfftenn stundt. Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O heiliger herre vnd Marterer sant Sebastian wy gros ist dem glaub bit fur vns vnserm herren Jesum Cristum. Das wir von den plagn der pestenlentz vnd von dem gebn tod vnd von allen gebresten durch dein gebet vnd verdienen erlosēt werden / Amen Herre du hast ine gekronet mit glorj vnd mit eren. vnd hast yn gesētzt vber alle wergk deiner hendt

Almechtiger ewiger got der du durch das verdienen vnd gebet deins Erwirdigistn Marters am gemain gebrestn der pestilentz vnd bulen

widerrufft hast / wir flehen-
den biten dich · Das dů vns alle
die dis gebet bey yn tragen lesen
oder horen lesen · Denselbn tag vor
der pestilentz / vor dem gehen tod
vnd vor allen vngewondlichn
wollest barmhertziglichenn
entledign vnd behuten Vnnd
vns darnach frolich mit dem
genedeiten In dein reich multig-
lich furen · Durch vnnserm
herren Jesum Cristů deinen
sune · Der mit dir lebt vnnd
in aynigkait des heilign gaists

ꝛc

O Seliger Valentin gros
ist dein glaub · bit fur
vns zu vnserm herrn
got · das wir die ange
schicklichait dir gar vngleich
seint / Durch verleyhung seyner
gnaden · machest / dir mitge
sellig zesein Amen

Bit fur vns heiliger valen
tin · Das wir wirdig werdn
der verhaissung gottes

Verley vns deiner
dienerin Bitenn
wir Almechtiger
got durch das furbiten deins
seiligen Marters vnd bischofs

valentinj · wider die kranck-
hait der valenten sucht das hail
gemutes vnd leibs das wir ver-
dienen zu der ewigngloryj zu ko-
men Durch Jesum Cristum ꝛc
Collecta

Got durch welhes geruch
der lieb der selig marterer
vnnd bischof valentinus
die trehung der Marter mit ver-
achtung des durchechters vber-
wundn hat verleyhe das alle
die den verdienst seiner Martr
eren · durch hilf deiner beschir-
mung · von dem valenten vbel
vnd kranckhait erledigt werdn
durch Jesum ꝛc

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Sannt Sebald

Prolocken sol der kuniglich
sale die kirch zu Nurm
berg als sie empfangn
hat in ir herbrig den heiligñ
herren Sant Sebaldt der da bil
grams weise ging in dem elen
de emsiglich der da zu gemischt
ist wordn zu den koren der engl
der vnns ewiglich geniessn die
cron des reichs · Vs

O herre du host mit ere vnd lob
zu gekronet / vnd gesetzt vff
die wergk deiner hende ·

Almechtiger got als du das leben
des hrn Sannt Sebolt deines
beichtigers durch die yrsal diser
welt loblichen beschafen hast zu begn
also biten wir dich durch seins
verdienen wegn / vnd durch das
andechtig volgk das du sie mit
milligkait in diser zeit nerest vnd
furest zu dem ewigen reich durch
vnnsern hrn Jhesum Cristum etc.

Von sant Erasmo

Oh eiliger sant Eraß-
me du Wirdiger
bischoue vnd grosser
Marterer Jesu Cristi · wann
du an dem Sontag den al-
mechtign̄ dich selber auff
geopffert hast In deiner gros-
sen Marter · als man dir
alles dein gederme auß
zog Darumb du von got
hoch belont bist bit fur mich
den almechtign̄ got das er
mir geb gesunthait · mems
leibs vnd gluckseligkait

in dieser zeit · das ich mog
leben · auf besserung vnd
gnug thon · für mein sund
vnd durch das ausziehen
deiner inwendign gliedez
das ich mog gute wezgk
thon · Vnd got alle zeit lobn
vnd danckn Amen ·:·

Vater vnser der bist in
den himeln gehailigt werd
dein name · zu kum vns
dein reich · Dein wil geschech
als in himeln vnd in
erdreych · Vnser teglich
brot gib vns herre heut ꝛc

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von sant Onofferi

O heiliger herr sant Onofferi
du edler beichtiger gottes erlos
mich durch dein heiliges gebet
von der ewigen verdamnus das ich
mit den verfluchten nit verdambt
werd In der zukunft Cristi hilf mir
zu dir schreienden und verderben in
den thumen dieser welt In des ve
gestum ich vergee und kan nit er
langen das gestat hilf mir armen
sunder das die wunds praut dieser
wuetenden welt mich nit versenck
und der furst der finsternus mich ve
fure Amen Bit fur unns heiliger
S. Onofferi das wir wirdig werden
der verhaissung Cristi

Almechtig gutigister und miltistigister got den sant
Onofferi lxx jar in wuster ode mit hunger und durst rauch
alsem wildes thier hat gedient dem dein engel In die
wuste gefuret und alle samstag und sontag das Sacrament
des heiligen fronleichnams und rosenfarben pluts geraicht der
auch mit gotlichem liecht umbgegen seinen gaist ufgeben hat
wir biten dich das wir durch hilf seins verdienens das leben
und gnad in dieser welt erlangen und den lone der zukunftigen
welt erwolgen mogen Durch unnsern herrn Jhesum Cristum amen

Von dem heilign Ritter
Sant Georgenn

Heiliger Marter Sant
Georg Ritter streng
du zeitlich bedacht
hast des weges eng. der da fu
ret zu der freuden vnd seligkait
got zu lieb. hastu dem sö zier
lichs klaidt abgethun vnnd
vnd dich zugefugt der Cristen
schar. abgot der haiden hast
du vernichtet gar. Das mocht
Datianus Dir nit vertragen
nach pein vnd quelung gros
chet er abslagen. Dir dem hei
liges haupt. Ewig straff

ist sein lone Eya du Mutter
gut hoch in himels thron er
wirb mich zehalten bit ich
dich zu fechten das ich darna
auch kum zu den gerechten
vnd nit werdt zu tail den he
lischen Drachen Schaff das
dann gůt sein alle mein sacch
en auf das ich mich freyen
mag in ewigkait · allen gu
ten von anbeging berait ·

A m e n

Herre du hast gesatzt auf
sein haupt · am kronn
von Edlem gestein

Almechtiger vndbar
hertziger got der durch
die liebe Ritters Sant
Georgen der ausser
welten magt vnd der grossen
samlung des betrubten volcks
von des Grausamen lindt
wurmbs gewalt hast erlöset
vnd zu deinem glaubenn
vnd der gotlichen liebwun
derbar bekeret Durch seinn
andechtigs gebet Erbarm
dich vber vns vnnd erlos
ens von dem vbel aller
vnserer feind gaistlichem

.vnd leuplich · das wir Dir mit
freyem muet mogen angenez
dienst ertzaigñ Durch vnsern
Jesum Cristum ꝛc

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von den zehen tausent Martirern

O Ir hailign̄ x M o ir so teuren vnd wirdign̄ Ritter vnnsers hr̄n Jesu Cristi vmb seins namē willen seind ir so elendlichen vn̄ so grausamlich gehanndelt vn̄ gemartert wordn gros vnd kreftig ist eur verdienst. Wer euch begert zedienen vnd zu eren dē thut got. durch eur heiligkait bescheren was Im zu guter fur derung gesein mag eya nu Ir selign alle vff diesen tag habent Ir verloren den tod. vnnd

Vnnd fundn das lebn · helffet
mir Arme altzeit nachtugent
strebn A m e n

Aber die rechtn werdn̄ In
ewigkait lebn · Vnd bey dem
herrn ist ir belonung

Got der du ein exempl
der nachuolgung
deines leidens die
zehn tausent Martirer hast
gewelt vndergan den galgn̄
des Creutzes verley vns gnedig
lich das wir die Jr leidn eren
vf erdtrich Die artzney vnd
hilf ires leidens eruolgn In
den himeln · Vnd das alle die
die Jr hilf anruffend: am

heilsame wurcklichait vnd
nutz Irer hilf ervolgn̄. Durch
vnsern herren Jesum Cristum
deinen sun. Der mit dir lebtt
vnd regnirt In ämigkait des
heilign gaists got ymmer vnd
ewiglichn Amen

Von sant Cristof

O wie gar wunder-
barliche ist die macht
des seligmachers in
dem verdienst des
heilign martirers sannt Crist-
offels wann er bey got vnnd
dem menschn wirdig ist dar-
umb er mit gotes heiligen sich

freuet in ewiger glory. Vers
Bit fur vns heiligr herr sant
Cristoffel. Das wir wirdig werdn
der verheissung Cristi
Collect

Barmhertiger ewiger
got wollest vnns
armen sunder durch
das gros verdienen sant Cristo
fels Vnd durch das andech
tig gebet so wir In namen
sant Cristoffels dir zu eren
pflegn̄ allezeit volbringn
erlosen vor aller trubsal leibs
vnd der selen von allen anfech

ten vnnser feinde von dem
von dem erschrockenlichem
gebresten der Pestilentz vnnd
des Jhebn todes · fur den er sun-
derlich gefreidt ist zu bitenn
Durch vnnsern herren Jhm̄
Cristum Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von den viertzehn
Nothelfferinn

O Ir heilign̄ streitter vn̄
kempffer gottes biten
vmb vnnser hail . Versickl
Seint fro in dem herrn · vnd
freuet euch ir gerechtn̄ · vnnd
gloriern alle gerechtn̄ von hertz
en Collect

O Ir aller sterckestn̄ kem
pfer vnd diener Cristi
deren heilign̄ namen
in got durch besunder frey
heit wol erkandt seind · Ir heilign̄

Viertzehn nothelffer außer
welet in Cristo · vnd auch
Martirer · wunderbar in der
crafft · vesst in der stetigkait
des glaubens · loblich in dem
verdienen vnbeweglich in der
gedultigkait · vnvberwinclich
Streitter · Erwurdige sigbeha
ber bluende mit blutfarer rot
als die schonen wolriechende
rosen die do stand vor got belo
net mit vnuerderblichen
palmen glorificiert mit kost
barlichn kronen vnd mit
schne weissn klaidern scheinē
Ich krangkein sundn vnd ge

druckt mit der sweren burdñ
der trubsal Ich bit euch gutig
lich vor got mein angedenck
wollet sein vnd ob die gerechtig
kait gots mich ordnet zu dem
tod das ir nit rugent · solang
bis got seinen grimen zorn võ
mir abwend · vnd bis das ir
mir elende gesunthait erwer
ben An sele vnd an leib Eya
wol an ir heiligñ herrn sant
Georg · S · Blasy · S · Erasme
S · Veit S · panthaleon · S ·
Cristoffel · S · Ciriax S · Acha
ty · S · Eustachy S · Gilg ·

Sant Mang vnd ir heiligñ
Jungfrauen Sant Margareth
Sant Barbel · S. Cristoff v.
katharina Vnnd auch S. Stef
fan S. Sixt · S. Lienhart · S.
Dionisy · S. Claus vnd Sant
Dorothee · Ich hab ain gut getrau
en in euch · vnd allermeist in
got vnd empfiel mich gantz
eur miltigkait Darumb das
Ich mög frey sein vor allen angstñ
vnd triebsalen der gegenwertigñ
vnd der zukunftign zeit · Durch
vnsern herren Jhesum Cristũ

A · m · e · n ·

Von sant Allexius

O heiliger vater S. Allex-
der du von got also er
leuchtet wast das du
alles zertlichs gut fraid vnnd
ere verachtet hast / Dir wart ver
mahelt ain maget schon · vonn
hohem stam · Die ist pliebn auch
mit dir in jungfraulicher sch
am · Armut vnd smachait ha
stu zwar vil geliten · vnnd al
so vmb das oberste reich · Ritter
lichen gestriten · wachen fasten
beten · waren dein waffenn da
mit thettestu deinen zartenn

leib straffen · Dir hat got geoffen
bart · Dem letzte zeit vnnd tod
sch bit dich auch demutiglichn
so ich auch kome in sölliche not
das du mir wollest · durch dein
grosse dienst beistendig sein vnd
mich armen bewaren vor der
ungerechtn pein Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Sant Jeroīs

O Seliger vnd hoher lerer
Jeronime · die heilige
geschrift der alten vnd
neuen ee hastu wol außge
legt vnnd zu rechter verstend
nus pracht gros ist gewesen
zu got dein lieb vnd andacht
seinen liebstn̄ willn̄ · hastu al
tzeit betrachtet · vnnd alle
weltlich ere gentzlichn̄ verach
tet zu Bettlehem bey der krip
Jesu was dein wesen daselbst
am groß jungfraulich schar
außerlesen hastu geleret got

zů dienen in reinigkait vnd
vermanet zu hoher vnd süsser
schaulichait · Hert vnd streng
ist auch gewesen das lebn dein
on vnterlas was dem begird
bey got zesein · Dich sölten pillich
all menschn lobn vnd erenn
wann von deinem bild · sich
bald die bosen gaist sein keren
als man des findt ain glaub-
lich geschicht vnnd schein sölchs
schreibt Cirullus dem heilign
Augustin · Vil also deiner ver-
dienst vnd heiligkait ist eia du
mein besunder lieber vatter bist

darumb beger ich auß hertzn
demutiglich das du wollest bi
ten got den herren auch fur
mich Amen Collect

O Got der vns durch dē
seligñ Jeronimum
deinen beichtiger die
warhait der heilign geschrift
vnd die heimlichn sacrament
gerucht hast zu offenbarenn
verley vns bitten wir des ge
dechtnus wir begeen das wir
mit seiner lere erleuchtet vnd
mit seinem verdienst vns ge
holffen werd

Von sant Francisco

O heiliger vater sant Frā
ciscus Du aller andeck
tigister Barfusser dein
begirde syn vnd mut was zu
eitel armut vberflussigkait
hastu vermiten · vnd dartzu au
mangels vil geliten · zu dem
schopffer · Dein hertzlich lieb dich
all geschopft zu liebn trieb
zukunftiger dinge hastu vil
erkant Dir hat Jhesus gebn vnd
zugesant besonders das vor nie
ist also geschehn sein funnff
mynn zaichn · sein dan dir ge
schehn · aus deiner heiligen

seiten dich blut flos dem heiligkeit
vnd verdienst ist on felen gros
got dich hie in zeit vnd dort hoch
behgabet hat Eya erwirb vertzei
hung meiner missenthat
vnd alle die dich vnnd deinem
ordn̄ Eren Die wollest durch dem
hilf von sundn̄ keren Amen ⁘

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von sant Nicolao

Du heiliger priester vnnd
bischoue Sant Nicolaus
ain maister vnd lerer
aller tugent · Du bist ain guter
hirt · vnnd behuter deins volks
bit got fur vnns · Versi · Der herr
hat jne geleebt vnd jne geziert
vnnd mit dem gewandt der glo
rj vnd der Eren hat er jne geklai
det ·

Got der du hast deinen heili
gn̄ bischof Sant Niclaus
mit vntzelichn̄ wunder
zaichn̄ getzierd · wir biten dich verley
vnns das wir durch sein gebet vn̄
verdienen von den entzundungn̄
des helischn feurs · gelediget werdn̄

A . m . e . n .

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hiernach volgen die
funff psalm Marie
der Mutter gottes aus
dem psalter Bonauen
tura getzoglser andech
tig fur die Pestenlentz
zesprechen ~c

Das Suffragium sprich vor den Spalmen

Unter dem hielf fliehen wir heilige gottes gebe rrin vnnser gebette wollest nicht versme hen in noten Sunder von verlig kait erlos vns alweg gebenedeite Junckfrau Amen

Collecta

Der seligen vnd erlichen Jungfrau Maria beger wir herre furbittung wolle vns beschirmen vnd zu dem ewigen leben furen

A m e n

Der Erst Psalm

Maria fraw du bist gros
vnd vberlöblich in der
stat vnnsers gottes
in aller sämlung seiner auß
erwelten
Maria dein Barmhertzigkait
vnd dein gnad wurdt gebredi
get vberal got hat gebenedeiet
den wercken deiner hendt
Maria fraw erbarm dich vnser
vnd mach gesundt vnser kr
anckhait nim hin den smertzn
vnd angst vnsers hertzens
Maria send ain guten engell
vns entgegen durch den wir
vor den feinden werden beschir
met

Maria erbarm dich vnser in
dem tag vnser engstigung vnd
in deiner warhait erleuchte vns
Maria fraw erbarm dich vber
vns wann du bist ain hofnūg
vnd ain liecht aller der die in
dich hoffen
Maria ain seligmacherin ge
denck an vns vnd erhör vnser
klag vnd seüftzen zu dir
Maria fraw erbarm dich vnser
vnd bit fur vns in gute fraide
kere vnser traurigkait
Maria fraw erbarm dich deiner
knecht vnd las sie nit in anfe
chtung erligen
Maria erbarm dich vnnser ain
kunigin der glorj vnd eeren vñ
voz aller verligkait behüt vnser
lebenn

Maria amm des seligmachers
erbarm dich vnnser vnd gib tro
stung in vnserer trubsal
Maria fraw des hails ertzney
die betrubten des hertzens vnd
erquick sie mit der salben dein
gutigkait
Ere sey dem vatter vnd dem
sune vnd dem hailigen gaist
Als es war im anfang vnd nu
vnd almeg vnd von welt zu
welt Amen &c

Der Ammer Psalm

Maria fraw zu die ich
schrei Vnd du wurst
mich erhorn Vnd in d
stunn deins lobes wirst mich
erfreien

Maria da mein hertz geengstet
war ruft ich zu dir vnd du hast
mich erhort von deinem heiligñ
berg

Maria wir sünder vmbfahen
dich vnd niderfallen fur deine
heilige fües

Maria zu dir gen wir mit ezen
vnd andacht vnd vnser hertze
erlustige sich in deinem heiligñ
grusse

Maria zu dir wir kumen in
vnsern trubsalen die klarheit
deins angesichts wolle vns in
gutem bestettigen

Maria von den grimigen fein
den die vns suchen wolle vns er
losen dem gnade

Maria wir nit vergessen wolle
der gebot gottes noch auch deiner
hertzlichen lieb

Maria vnnser hertz wir auf wol-
len thun dich zu erforschen vnd
vnser lepsen dich zu loben
Maria zu dir vnsers hertzen be-
gird entzund sölt werden Vnd
darumb vnsere veind wollest
du zu schanden furen
Maria du hast von meinem
hertzen angst vnd trauren ge-
numen Vnd mit deiner sussig-
kait hastu mein hertz erfraut
Maria in deiner ziere wir alle
dich anruffen den hochsten
schone wir gar hertzlich eren
Maria durch dein hielf sein wir
dem tod entwichen vnd durch
dein gnad von der pestenlentz
erlöset
Ere sey dem Vater ꝛc

Der Drit Psalm

Maria fraw ain hilff du bist
in aller vnser trubsal vnnd
ain starcke Craft zerknurschent vnsere feind
Maria alle gaistlich leut sollen
dich halten In eren · wann du bist
ain helfferin vnd ain fursprecherin Jr aller
Maria wir fliehen zu dir in allē
vnserm leiden Vnd du wirst vns
erlosen von allen ferlichaiten
Maria fraw gedenck an vns das
du guts fur vns wollest sprechē
vnd den zorn deins kinds wollest
von Vns wenden
Maria edle Junckfraw schon
sich an Vnser elende vnd vnser
angst vnd trubseligkait verzeuch nit von vns zu wenden
Maria fraw gedenck der armen
vnd aller elenden menschenn

halt sie auf mit deiner hilff
wañ wir alle dein aigen sein
Maria fraw gedenck an vnns
das vns das vbel nicht begreiff
kum vns zu hilf an vnserm
end So finden wir das ewig
leben ∴
Maria bespreng vnser hertz mit
deiner sussigkait mach vnns
vergessent der angste dieses lebens
Maria fraw sich an die demutig
kait deiner diener · vnnd las sie
nit in verligkait vnterligen
Maria erful vns deine knecht
mit heiligen tugenden vnd der
zorn gottes kum nit vber vns
Maria fraw sich an die demu
tigkait vnsers hertzen · vnd erlos
vns von boser peinigung
Maria fraw gedenck deiner er
barmung vnnd auffentheb

die pilgramschaft vnnser zo
ein wonung Ere sey dem vatr

Der Viert Psalm

Maria fraw in dich getr
aw ich von vil wegenn
der erbarmung deines
namens

Maria fraw vrtail mich wan
ich von meiner vnschuldt gan
gen bin so ich aber in dich gehofnet
hab· werd ich nit gekrenckt

Maria in dein hende beuilh ich
mein leib vnd sele· mein gantz
leben vnd mein letzten tag

Maria einflos vns die glenntz
deiner gutigkait vnd verklere
vns mit dem schein deiner barm
hertzigkait

Maria vernew die zaichen vnd

vmbkere die Wunderwergk das
wir empfinden hilf deines hei
ligen arms
Maria bit fur Vns du hailsa
me muttergottes Wann der en
gel vnd menschen hail hastu
geborn
Maria geus vns ein gnad võ
deinem hertzen · Vnd mit deiner
guten salben · wollest hailenn
vnser schmertzen
Maria vnnser gebet sol ein
geen fur dem angesicht Vnd
die stym der seufftzendenn
zu dir wollest nit versmehen
Maria fraw in deiner handt
ist das hail · vnd das leben · die
ewigen freud vnd ewigkait
gar erlich wurd erscheinen
Maria gnad sollen erfinden

alle bei got die dich in irenn
noten anruffen wezdenn
Maria in zwaiuelhaftign
dingen wir dich anruffen
vnd in allen notten wir
hilf von dir erlangen
Maria du heilst die rewig
en hertzen vnd erquickest
sie mit der salben deiner gut
tigkait
Ere sey dem Vater ꝛc

Der Funfft Psalz

Maria da ich betrubet
bin worden hab ich zu
dir geruffet vnd dein
miltigkait hat mich erhort
Maria fraw zu dir hab ich
aufgebaben mein sele in dem

gericht gottes durch dein
furbit werdt ich mich nit
schemen
Maria gegrust seistu gna
den vol der herr mit dir
wann durch dich ist der welt
hail widerbracht worden
Maria du bist aufgestigē
mit gesang der englischenn
chor vmbstegkt mit rosenn
vnd mit lilien gekronet
Maria fraw wasch vnnser
sund. vnd machgesunt alle
vnnser kranckheit
Maria nim von vns vnser
trubseligkait. vnd mach sues
allen vnsernn schmertzen
Maria durch dich werdt gekert
von vns der zorn gottes mach
in vns beheglich durch dein wer
dienst vnd furbiet

Maria du wollest vns aufthu
die porten der gerechtigkait damit
das wir ausprechen alle deine
wunderwergk

Maria zu gee fur den herren
inezubitten fur vns das wir
durch dich erledigt werden von
allen vnsern engsten

Maria vnnser hilf sey in der
kraft deins namens vnd durch
dich söllen geschickt werden alle
vnser wergk

NB.

Maria von aller trubsal erlös
deine knecht vnd mach sie vnder
deinem frid vnd beschirmung
zuleben

Maria dich petent an alle ge
schlecht der menschen vnd alle
chor der englerwirdigen dich in
himeln Ere seydem vater

Darnach sprich

Got vater erbarm dich vber
vns Cristе erloser erbar
m dich vber vns. heilig
gaist am troster erbarm dich
vber vns Vater vnser ꝛc Gegr
usset ꝛc

Versickel

Herre mach selig deine die
ner vnnd dienerin. Mein
got die da hoffent in dich

Versickel

Nit fur vnns du heilige got
tes geberin das wir wirdig
werden gottes verhaissung

Herr erhor mein gebet vnd
mein ruef kum zu dir

Collecta

Wir bitten dich almech
tiger got wollest besch
irmen durch furbiet
der seligen Maria alwegenn
funckfraw Von aller wider
wertigkait diese dein samlung
vnd die sich mit gantzen hertz
en dir nider streit wollest
behüten vor allen pestenlentz
vnd aller schedlicher kranckhai

Frew dich aller gebene
deiste gottes gebererin
altzeit Jungfraw Maria
das in deiner aller hai
ligisten empfengknus da dein
aller heiligiste vnd Edeliste
sele geschaffen ward vnnd
in dein leichnam gegossen
du bewart vnd enthalten
bist vor der erbsünd wann
der herr hat dich besessen In
dem anbeging deines lebens
auf das dir nichts arges wi
derfare der herr der vater der
herre der Sune der herre der

hailig gaist Der herr der vatr
hat dich besessen durch seinen
gwalt · also das er dich hat ge
weltiglich enthalten vff das
du nymer wurdest ain tochtr
des zorns sunder werest alle
zeit ain tochter der versenung
odū ausserwelte tochter · des
aller obristen vaters erloss
mich von dem zorn vnd ver
sone mich got vnd alle die
da eren dem allerheiligiste
empfengknus Der herre der
Sune hat dich besessen durch
sein weyshait also das er dich
weislich regirt auf das du ny

mer / werest vndter dem gwalt
des bosen gaists / sunder werest
sein haupt zereiben O du aller
wirdigiste muter des suns
des aller obristen / erlos mich
von dem gewalt des bosen gaists
zureib das haupt der hellischn
schlangen In mir vnd in alln
den die da eren dem aller hai-
ligiste empfengknus / der herr
der hailig gaist hat dich besess
sen durch sein gutigkait also
das er dich hat miltiglich mit
gnaden begabet / mit tugendn
erfult auf das du nymer von
geprechen wegn der himlischn
guter / werdest ain vas der vn-

remigkait vnd verbundenn
zu dem ewign tod · sunder ·
werest ain erfinderin aller
gnadn̄ / ein geberern des le
bens vnd ain ader der erbar
mung · O du allerhailigiste
braut des aller obersten trosts
erloß mich von dem tod der sun
de vnd erwirb mir das leben
der natur / der gnaden vnnd
der ewigen glorj · vnd allen
die da eren dein aller haili
giste empfengknus Ich opf
fer dir In die ere der allerhoch
stenn dreikait Dreu Vater
vnser vnd drey Aue Maria
vnd ain glauben In die lieb

die sölich gros ding in dir gewu
rckt hat in deiner allerheili-
gisten empfencknus auf das
ich mog durch dich in meinē
gebet erhort werden und alle
die eren dein allerheiligiste
empfengknus Amen
Pater noster.

IHS . MARIA VND . S ANNA

Maria ain mutter der ge
naden ain muter der
barmhertzigkait behut
uns vor dem veinde und empha
uns in der zeit unnsers tods.

Maria ain jungfrau aller
jungfrauen erwirb uns
allen vergebung der schuld unnd
mach uns behegelich dein sun
Amen

In mitten vnsers
lebens zeit vom tod sey
wir vmbfangen
wen suchen wir der vns hilff
gibt / von dem wir gnade er
langen / dann dich herre aller
der du vmb vnser missetat
zechtlichen zurnen christ her
tiger herre got · heiliger herre
starcker got · heiliger vnnd bar
hertziger seligmacher gib vns
nit den pittern ewigen tod
kirieleyson · cristeleyson kirieleyson

Unter dem hilf vnd
beschirmung · fleuch
ich o du aller heiligist
Jungfraw Maria am mutt
aller gnadn · aller barmhertz
igkait · am trosterin aller
betrubten hertzn · versmeh
nit mein gepet in meiner
grossen not sunder erledig mich
von aller ferligkait · vnd hilf
mir aus aller meiner wider
wertigkait

In aller meiner trubsal
vnd Angst kum mir zu
hilf du gutige Jungfraw Ma
ria

Die Collecten

O herre almechtiger ewiger
got · Du wellest mich de
in vnwirdige dienerin
behuten vnter der beschirmung
deins gotlichen frids · vnd woll
est mich arme dienerin · die da
hoft in hilf vnd beystand Ma
rie der Jungfrauen gnediglich
vnd barmhertziglich erledign
vnd beschirmen vor allen mei
nen feinden vnd ferlichait
Durch Cristum vnsern liebn
herrn deinen eingebornen sune
der mit dir vnd mit got dem
heiligñ gaist lebt vnd regiert
ewiglich A · m · e · n ·

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von Sant Appolonia

Selige Jungfrau Appolonia
die du vmb gottes willen
dir deine zen lassen auß
schlagn vnd den tod deins leibs
mit grosser marter volendet hast
Ich bit dich du wollest got fur mich
bitten Das ich von der stundt meins
todes also geremiget werde das mich
die zene des wurmbs meiner consci
entz nit ewigtich nagn werdenn
das ich mit wolgerumbter gewissen
Bit fur vns heilige Jungfrau Sant
Appolonia · das wir wirdig werden
der verheissung Exisci ·:·
mog erlangn das ewig reich ·

Ewiger starcker got · du der
dem auserweltn in der
stund ires leidens mit
dem gaist deiner stergk gestergkt
hast · auch die rame Jungfraw
Appoloniam · die da gelittenn
hatt ir zene vmb demen willen
ausgeslagn̄ werdn̄ Vnnd sie
mit dem aller scharpfen tode
von dem ewign feind hast vberwint
lich gemacht Ich bit dich das dw mi
armen sunderin verleihest Das
ich durch ir verdienen von allez
schmertzn der zene vnd von allez
gebrestn der zene des leibs vnnd
der sele behutet vnd beschirmet
werdn Amen

Von Sannt Margarethe

Heilige zarte Jungfraue
vnnd Marterin sannt
Margarethe aus grosser
lieb vnd barmhertzigkait zue
menschn̄lichem geslecht hastw
Jesum deinen ~~sun~~ gmahell
auch in sunderhait gebetn̄ fur
Swanger frauen vnd inkinds
arbait begriffen betrachtend
fraulich blodickn̄t vnd sorglig
kait In den geberen · Ich bit dich
demutiglich durch dein gros
Marter vnd durch alle gnad

dir von got so reylichn̄ verleyhn̄
auch durch das bitter heilig leidn̄
vnnsers liebn herren Jhesu Cristi
vnd durch das gros mitleidenn
der Jungfrauen Marie deiner
wirdign mutter Auch durch
Marter vnnd verdienst aller
liebn heilign̄. Das du wollest
zu hilf komen allen swanger
frauen vnnd besunder dieser
N. yetz in kinds arbait begrieffn̄
die auch ain sunder getrauen
vnd hofnung zu dir het. erwi-
rb ir leichterung des smertz-
ens ain beringes genesn ain
frolichn anplick ein lebendig

recht gestalt vnd am gnedige
gesunte begezte frucht Ires lei
bs got dem almechtigen zu lob
vnd ere Cristenlicher versam
lung zu mering zu ersetzen
vnd zu erfullen die zale der
auserwelten gottes amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von S. Maria Magdalena

In den tagn was in der
stat ain sunderin als
die erkant als der herr
Jhesus zu disch sas in dem haus
Simonis des aussetzign bracht
sie ain Alabaster bues mitt
salbn vnnd stund hindn zw
seinen fussen. vnnd hub ain
mit zebern zu feuchtē seine
heilige fues vnnd sie zu truck
nen mit den lockn Jrs haubts
vnd kusset seine fues vnd salb
sie mit der salben. Gott
hat sie erwelet vnd ym auster

korenn vnnd macht sie yn-
wonen in seinem ꝛc Collect

Herr wir biten dich das
vnns geholffenn
werd. Durch die ver-
dienst der seligñ Marie Magda
lene Durch deren bit so du er-
beten bist da du iren viertegi
gñ bruder der also tod was
von den toden wider auf er
wegkt hast der du lebest ꝛc

A m e n

Von den xj m Jungfraue

O Ir getzierten mit keu
scheit vnd ir gekrone
ten mit demutigkait
vnd beclaidet mit gedult vber
blumet mit blumen der tugēt
wol baliert mit messigkait
O ir kostparn margaritenn
vnd außerwelten Jungfrew
lichn̄ megte kument vnns
zu hilf an der stund des todes
Nu freient euch in dem herrn
vnnd semd frolich ir gerechtn
Vnnd gloriern alle gerechtenn
von hertzenn

Almechtiger ewiger got
der die herliche vnnd
lobliche maget vnnd
marteryn sant vrsulen mit
irer geselschafft mit vnauß
sprechlichen freuden gekronet
hast in den himel · gib vnns dur
ch ir vnnd aller irer geselschaft
verdienen vberflussigkait der gna
den vnnd wen wir irer gedech
nus begond auferdn̄ · Verleyhe
das wir durch ir verdienen vnd
gebet lon der ewigkait mogn̄
empfhahn̄ In den himeln
Durch vnnsern hrn̄ Jesum ꝛc
A m e n

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von sant Elitzabet

Kum sant Elitzabeth du
gmahel Cristj emphah
die Edel kronn die dir
der herr berait hat in ewigkaitt
Got wurd ir helfen mit seinē
anplick · Got in mitten bey
ir sie wurdt nit bewegt

Sollect

Got aller barmhertzigkait
wir biten dich das du dy
hertzn deiner glaubign
mit dem gotlichn liecht erleuch
ten wollest Vnnd machest vns
durch die erlichn furbite Sant

elitzabeth alle glucklichait
dieser welt versmehe vnnd
allein in dem himlischen
trost sich ewiglich freienn
Durch vnnsern herrn Jhm
Cristum Amen ∴

Von sant Katharina

Gegrüsset seistu heilige katharina junge frauw zart entsprungen vnd geborn von hoer kuniglicher art vbertreffenlich hoch vnd wol gelert durch dich sein die kunstzig kunstreichen bekeret/ Du nu selige katherina zasest vff dem berg sina/ auf dem Moyses von got hat empfangn die zehn gebot Dahin bistu gefüret mit engliscHEr hand

dabey wurd dem besunder
heiligkait erkant heilsam
Ole treist von demem gebeī
Macht vil kranckn gesundt
vnnd rein Eya ich deme
arme dienerin wollest
mir vnd allem meinem
geslecht · Wann duye am
besundere grosse nothelfferī
bist erwerbn von demem
liebstn gmahel Jhesu Cristj
auch gesunthait gnad vnd
Barmhertzigkait vnnd am
seligñ von hvnnen abscheid

Das bit ich aus hertzn demu
tiglichn Ob Jungfraw rein
wollest erhoren mich amē
Bit fur mich heilige Jung
fraw Sant Katharin. Das
ich der glubd Cristj mog
wirdig sein Collect

Almechtiger ewiger got
der du hast geben die
gesatz Moisj in der
hohe des bergs Smaj.
vnd an derselben stat den leib
der selign Jungfrauen vnnd
Marterin Sant Kathermen
durch dein heilige engel wū
derbarlich glait hast wir

bitten dich gib vns durch ir fürbiet vnd verdienen das wir wirdiglich zu dem berg der da Cristus ist mogent komen Der da künfftig ist zu vrtailn die lebendign vnd die toden vnnd die welt durch das fewr.

A m e n

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Sant Barbara

Gegrusset seistu aller
heiligiste Jungfraue
vnnd Marterin Sant
barbara Wir bitten dich empfil
vnns durch dem gebet Cristo
dem herren Wir schreyn zu dir
wir elendn̄ sunder · wir seuf
zen zu dir vnd suchen trost zu
dir das wir mogen zugefugt
werdn Cristo Eya darumb
du außerwelte Jungfrauen
hore Vnns O du gutige neig
zu vns dem frolich angesicht

vnd Cristū den gekreutzigtn
mag vns gnedig O du hubsch
O du clare O du heilige Jung
frauw Sant Barbara Verse
Bit für vns heilige jungfrau
sant Barbel. Das wir wirdig
werdn der verheissung Cristi

Collect

Herre almechtiger got
wir bitten dich durch
die hilf deiner heil
igen jungfrauenn
vnd martrerin S. Barbara
vns zu beschirmen vor aller
widerwertigkait alsō das wir

durch w gebette das aller loblichist
heilig Sacrament vnnsers herren
Jesu Cristi fronleichnam vnnd
kostpar plut vor dem end vnnsers
lebens mit warem glaubn lau
ter berecht wirdig werden zuempfa
hen durch vnnsern herrn
Jhesū Cristū demen sune der mit
dir lebt vnd regniert in einigkait
des heilign gaists got durch alle
welt der Weltn Amen

Von sant Otilien

Gegrusset seistu selige otilig
em gmahel Cristi des hm

lischn konigs also dem heilige
augen aufgethon wurdentt
dems leibs durch kraft des heilign
taufs also biten wir dich das du
vns erwerbest an got Vnnserm
hmlischn vatter vnserm herrn
das wir durch den heilign tauf
vnd durch die annderin Sacra
ment erleuchtet vnd entbundn
werden. von alln vnnsernn
sunden vnd gebresten Amen

Verß.

Dochter gottes hore vnd sich vn
neig dem oren wann der
kunig hat begert dem gestaltt.

Collect.

Almechtiger ewiger gott
der du durch die gnad
des heilign gaistes dy
edeln Jungfrauenn
Otiliam erleucht hast von der
blindthait Jrer augn Bittenn
wir dich durch jr verdienen das
da erleuchtegt werdn die vinster
nus vnnsers hertzen · Das wir
mit rainem gemuet vnnd
keuschm leib Dir altzeit Dienen
Durch vnnsern hrn Jesum xpz

A m e n

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Babst Allexander
der vj hat geben
ablas mit na-
men zehent tau
sentt iar todlicher sund
vnnd zwaintzig tausent
jar teglicher sund allen
Cristglaubign menschn
die diese nachgeschriben
gebet sprechen drey mal
vor sant Anna bild vnd
ist auch zusprechn fur
die pestenlentz vnnd hat
den ablas bestetigt vfm
Ostertag als man zaltt
M cccc xciiij

Gegrusset seistu
Maria vol gna
den Der herre
ist mit dir / Dein gnad
sey mit mir / Du bistt
gesegent ob allen frauen
vnnd gesegnet sey Anna
dem heilige mutter vō
welher o du Jungfraw
Maria on sund vnd on
magkel · geboren bist vñ
von dir ist geborenn wor
den Jhesus Cristus got
tes sun vnnser herre
A . m . e . n .

Am ander andechtig gebet von Sant Anna

Gegrüsset seyst du heilige mutter vnnd frawe sant Anna am edle wurtzel von dem stam wesse wann aus dir ist entsprungen die edel zoss die da hat getragn den seligmacher der welt Gegrüsset seiest du edle muter sant Anna am ere

aller frauen du liechter
schein der himel · dauon
geborn ist der allerheyl
ist stern der in beschlossn̄
hat die Son der gerechtig
kait der erleuchtiger der
gantzn̄ welt Gegrusset
seistu edle fraw Santt
Anna du edle Arch wan̄
in dir hat geruet der
gulden ainer darin ge
ruet hat das war himel
prot O sant Anna du
edler prun daraußgeflos

sen ist der edel flus darn-
ach gedurst hat dem hym-
lischen vater Gegrussett
seyestu sant Anna dwgebe-
nedeite erd die da hat getragn̄
die kunigin der himel dar-
vmb du edle fraw sant Anna
frey dich mit freidenreichez
schal du vrsprung vnnser
seligkait o du edler samen
Dauids · wann von deiner
frucht ist vns erstannden

alle vnser seligkait seligkait
vnnd alle betrubnus ist
vns erstanden in ewige
freud Eya nu frew dich
sant Anna Wen Cristus
von deinem flaisch wollt
nemen menschlich natur
Eya frew dich sant Anna
in ewigkait mit allem
hymlischen here. wann du
bist am edle Grossmuter
des kunigs aller kunig Eya
nu frew dich sannt Anna
wann got hat dich vor allen

frauen auserwelt dar-
vmb du edle grosmuter
sant Anna du milte
erwerberin der gnaden
Ichar mer sunder bekenn
dein williger Diener Ich
bit dich durch der aller
heiligistn freudenn
willen Die du hettest mit
deinem heilign Joachim
deinem gmahel in der
allerhäligstn empfahung
on alle erbsunde die hai-
lig frucht Maria Vnd

durch der grossin freud
willen die Cristus hat
mit demem heilign
geslecht O sant Anna
Ich bit dich durch die
gnad dy du bey got fan
dest das du mir vnd
allen den trost erwerbst
die trost von dir begeren
wann ich wais on zwei
fel das Cristus die vnd
deiner tochter nichts ist versagen
darums du heiligegros
mutter sant Anna bit

fur mich du edlerstam̄
von dem stam yesse das
sich got vber mich erbarz
vnd frist mir mein le
ben vnd behut mich vor
weltlichen schanndn
vnd todsundn̄ vor sche
ntlicher armut vnd
besser mich mit zeitlich
en gutern die zu brauch
en zu dem dienst gottes
vnd nach diesem leben
dich zubeschauen In der

ewigkait Amen Jesu
hore du grosse mutter
sant Anna · wann got
in ewigkait hat begert
deiner aller heiligsten
tochter Collecta

Ewige tochter ich bitt
dich las mir zu hilf
komen die fürbit dei
nes heiligen grosmutter
mutter sant Anna vnd
die fürpit deiner aller
heiligsten jungfrauen
vnd gespons m mutter vñ

magt Maria das ich von
aller betrübnus dieser je-
merlichen welt erlöst werd
durch alln deinen hailig-
isten Jhesus Amen .:.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heri thu auff meine
lefftzenn Vnd mein
mund wirtt verkun
den dein lob Gott
hilff mir vnd geden
ck ann mich Heri
eyle mir zehelffen

Lob sy dem vatter vnnd dem sun vnnd
dem heiligen geyst Als es was von an
fanng vnd nun vnd allweg vnd Immer
ewigklich Amen Alleluia. Lob sy dir
herre ain kung der eren. Inuitatorium.

Mitt maria der Jungkfrowen sol
lennt wir wainen ynbrunstiglich
Denkung gelegt vnn das grab sollennt
wir anpetten. Psalm. Venite etc.

Kumment her man vnd fro
wen vnnd lonnd vnns

gebruchen Innerliches wainen
vnd der beclagungen mit ma
ria der Jungkfrowen vnd vnser
amtlitz begiessen mit zächern
Mitt maria der Jungfrowen sollent wir
ynbrunstiglich wainen Den kung gelegt in
das grab sollent wir an petten Vnser
hertz waine vnd das aug vnnsers
gemietz beweg vnns auß liebe.
wann layder die muter die da ist on
all mackel der sünd wirt beraupt
ires milten sun Den kung gelegt Jnn
das grab sollent wir an betten Der
vnschuldig vnd ledig aller sünd.
stirbt auß erbarmung des men
schen. deß halb wir sollen sein mit
gsollen seins tods. dann wir seind
vrsach seiner martter Mitt maria

der Jungfrowen sollent wir ynbrunstiglich
wainen Den kung gelegt Jnn das grab sollen
wir anpetten. Lob sy dem sun der
Jungfrowen der sich selbs durch
bitt nun diß iamertal geben hatt
nun hertt marter vnd peynigen
Dar durch er vnns armen sunder
das leben erlaungt hatt Den kung
gelegt nun das grab sollent wir anpetten
Mit maria der Jungfrowen sollent wir
ynbrunstiglich wainen Den kungt gelegt
Jnn das grab sollent wir anpetten hinnus
Ain kaiserin der miltikeit
gruß nun mein hertz das thu
deiner gnaden das da vast dirr ist
vnd das dir das gefällig werd.
Verlych mir das das ich mit
dir empfahe die aungst deines

hertzen bewaine den tod den der kung
gelütten hatt durch den er die welt
widerumb gehauwen hatt Dein
sun wirt vil schnöder nußhaundlet
dann ain schacher. ist verspott. vnd
hatt tragenn grosse verschmähung
vnd ward vmbgeben mit dem vn
barmhertzigen volk Lob vnd er
vnd andacht sy Jesu marie sun.
ausgespannen am galgen des
krutz vmb erlößung willen sei
nes volks Amen. Psalmus.
Sy haben (mich) gesengt In den
vndersten pful vnd
feinsternuß vnd Jnn schat
ten des tods Vber mich ist ge
sterckt dein zorn: vnd all dein
flüß hast du gefiert uber mich.

Du hast mein bekanten weyt
von mir thon: vnd sye haben mich geachtet
ain abwurff von jnen Ich bin
verrauten vnd dar geben vnd bin
nit furgangen: mein augenn
seind siech worden vor armütt.
Lob sy dem vatter vnd dē sun ꝛc ā
Die nacht da xp̄us gefangen ward hast
du maria vrwächig volbraucht vnd do
die anndern geschlaffen haben bist du
wachent blüben. v Die anndern do sie sch
lieffent hast du truriglich gewachett vat
ter vnnser ꝛc Die absolutz Durch
die schmertzen vnd aungstlich not
marie der jungfrowen verzeyhe
vnns der küng der ere all vnnser
sünd Amen. Gepewt herr den segen
Durch die zäher marie vatter der multikeit

gib vnns wäre gnad mit den säligen Die erst

Die trurig muter an se Netz
hent iren sun am kreutz han
gent hatt sie gewainet uber die
mausse bitterlich/ geschlagen an
ir brust vnd mit irem kläglichen
geschray vil bewegt zu wainen
vnd als sie sach iren sun also auß
gedent vnd schwaysig am galgen
des kreutz hainigen denn den sie
geborn hat da hatt ir betriebte
sel scharpfflich vnd bitterlich
durch gaunigen nach der weyssa
gung Symeonis layder das sch-
wert des lydes vnd schmertzes.
Do sie also bitterlich wainet den
tod ires sun/ den der falsch richt vnd
das volk also lestertten. Allain thet

sy trösten der ir beschirmmer was
der Junger Johannes Aber du be
sunder herr erparm dich uber uns.
Die müter hatt nit mögen Responß
getröst werden. da sie sach also nußhaund
len den. den sie geborn hett Warlich so vil
schmertzen hatt sie gehaptt. so vnd der / der
so vil erlütten hatt Sehend an den tod
gottes den sie gefüret hatt. was mocht sie
annders thon dan weinen Dann kain
müter nye so vil gelütten hatt. Warlich
Gebüwt herr den segen. Bitt für vnns
iesum den kreutzgitten du zierliche Jungkow
Als cristus Die maria and' letz
vom kreutz genommen vnd
zu dem grab getragen ward / vn
der iren aungstlichen schmertzen
hatt sie den trägern also zu ge

sprohen hatt haltent still das ich
am wenig möge beklagen mei
nen schmertzen vnd das ich kuß
vnd berier vnd angryffen mei
nen sun Ir söllent mir meinen
sun nit enntziehen wann soll
er vnder geen so vergrabent mich
mit Im Sie hatt sich zu genächert
zu Im mit außerschöpfften kräf
ten vnd sich gelegt uber sein lyb
vnd sein heiligs amtlitz mit vil
zäher uber gossen Aber du be
sunder herr erpaum dich uber vns

Da die muter maria sach Responß
die grossen peyn ires suns ist sie gepeyni
get worden mit vnansprechenlicher angst
vnd marter da durch sye die dry tag also
gesochert vmb das ist geschwollen Ir antlitz

das vor also schön vnd zierlich was. V
Sämliche scharpffe peyn ist nie erhört
worden/ dann lydlicher Ir gewesen wär
der pitter tod vmb das ist ge. Gepeüt her
den segen O iungfrow maria versön mit
vnns dein sun den erschrockenlichen richter

Die mutter ma Die dritt letz
ria als sie beraupt ward
der gegenwärttigkeit ires suns
hatt sie dem engel gabrieli also
zugesprochen Du hast mir auß
gelegt Gegriesset syest du maria
vol der gnaden/ ietzund bin ich
erfüllt mit aller bitterkeit nach
volgent hast du gesprochen/ der
herr ist mit dir/ layder lyt er
ietzund begraben vnd blybt für
ter nit by mir/ alle wolsprechung

so du mir verhaussen hast ist mir
bekertt worden In widerwärttigkeit
von wegen des tods Cristi Aber du
besunder herr erparm dich über
vnns Amen. Responsorium.
Wie groß wird ich sagen vnd verkün
den frow dein peyn vnd marter so du ge
lutten hast mit deinem gekreutzigetten
sun da du gesprochen hast du solt mich
nit verlaussen vnd allain lyden den tod
Ich bitt dich das der tod der muter vnnd
des sunß glych werden v O giettiger
sun verlauß mich nit sunder thu das di
ich mit dir sterb nim deinem lyden Ich
bitt dich das. Tedeum laudamus.
Dich gott loben wir der
du beklaidet bist mit
der menscheit vnnd

Jungfröwlichemilch gesogenn
mensch worden Der du gewach
senn ain man vnder der hut dei
ner muter/ der die gepott der ge
satzt hast Der du anzögt hast
ain volkommen leben mit gut
tem ebenbild der du für gehal
ten hast das wortt vnsers hayls
Der du verhenngt hast dich
zu versuchen als ain lutern men
schen/ der du vnnser brächen an
deinem lyb gelitten hast Der du
zu letst ain kreutz den tod gelittē
hast/ der du dein muter ain kreutz
hannigent Johann empfolhen
hast/ vnd nit weder deiner noch
ir peyn übersehen hast Dich
bitten wir/ für die du so vil gear

Ibait hast die selben wöllest vmb
der liebin willen deiner muter
behalten vor dem ewigen tod. A
men. ✠ Die löblich küngin vnnd
Jungfrow maria soll erhöpt werden
nämlich vnd wirdiglich mit sundern
Eren. Herr erhöre mein pett vnd mein
Herre gott wir ¶ rüffen kom̄ zu dir
bitten dich verleych vnns
deinen diener des gemuets vnnd
des lybs ewiger gesuntheit zu
frowen. Vnnd durch die furbittung
der erwirdigen säligen Jungk
frowen maria erlößung von
der gegenwärttige trubsälig
keit vnnd dann mit ir niessen
die ewigen fröde Durch vnnsern
herren iesum cristum Amen.

Den hirtten habent sie layder
geschlagen vnd wurden die schaf
zerstrött allein du mit dem Junger
Johannes bist bliben vnder dem
galgen des kreutz Nitt ist ze
wundern ob du ietzund anngstig
bist an schowent die grulich grim
mikeit dich wissent ain rayne mayd
die du geborn hast cristum gott
vnnd mensch. Lob er vnnd an
dacht sy iesu marie sun: auß ge
spannen am galgen des kreutz.
vmb erlößung willen seines volks
Amen. ✠ Kain muter hatt gelitten so
anngstlich schmertzen As maria an scho
went ires suns wunden Lob gesang zach

Gesegnett sy gott der herr is
rael wann er hatt haim

gesucht: vnd hatt gethon erlöß
ung seins volks Vnnd er hatt
auff gericht das horn des hayls.
im dem hawß dauidts seines
kunds Als er gesprochen hatt
durch den mund seiner heyligen
propheten/ die do seind von ann
fanng der welt Heyl auß vnn
sern feinden/ vnd von gewalt al
ler dero die vnns hond gehasset.
Zu thun parmhertzigkeit mit
vnnsern vättern/ vnd zu gedenck
en seins heiligen willens Den
ayd so er geschworn hatt zu abra
ham vnnserm vatter: sich vns zu
geben Auff das so wir on forcht
von der hannd vnnserer feind er
lößet Im dienen söllent Im

heyligkeit vnnd gerechttigkeitt
vor jm: all vnnser tag Vnd du
kund wirst genant ain wyssag
des höchsten: wann du wirst für
vor dem angesicht des herren zu be
raiten sein weg Zu geben weyßheit
des hayls seinem volk: zu vergeben
irer sund Durch innerliche be
wegnuß der parmhertzigkeit vn
sers gottes. da mit er vnns haim
gesücht hatt: ist entsprungen auß
der höhe Zu erleüchtten die da
inn der feinsternuß vnd jm schatten
des todes sitzent: zu laiten vnnser
fieß inn den weg des frides Lob
sy dem vatter vnd dem sun etc. Anti
Er ward gefaungen als ain schacher.
hertiglich gebunden. geschlagen vnnd

Von sanct Johannsen dem ewan gelist

Herr wir bitten dich
das deines heiligen Johan
ins apostel vnnd ewangelisten
fürbitten vnns ietzund vnd in
der stund vnnsers tods empfelhe
deiner miltikeit dem du als du
am kreutz sterben woltest dein
muter die Jungfrowen der Jungk
frowen empfolhen hast behal
ter der welt der du lebst vnd re
gierest gott ewiglich Amen.

Zu Mettinzeyt ward marie verkundt
das Jesus von falschen Juden gefangen
war hatt sie begert Jun das hawß Anne
do sie do hin gefiert ward vnd sach das
Jesus so übel gehaundlet ward ist ir
hertz gantz erbidmet vnd erzittert

Herr er hör mein bett vnd mein ruffen kum

Daller erwirdigisten Jung
frow maria vmb die groß
sunfftzen vnd vergiessung der zä
her die du gelitten hast da du ge
hört hast dein sun bunden vnd
gefanngen zu der marter furen
vnd ouch die gantzen nacht
schmachlich verspotten. Hilff
vnns Jm vnnser trubsalikeit
vnd das vnnser hertz vmb vnn
ser sund willen bewegt werde
zu rüw das vnnser gemiet Jm
vnnserm sterben so vnns enge
gen wirt kommen der böß feind
nit bekummert werd vnd ouch
so wir an schowen werden dein
sun den erschrocken lichenn

richter besunder dann so vnns
verklagen wirtt vnnser aigne
gwissne sölich nit erschrecken.
Sunder mer Jnn der anschowung
sein anntlitz vnns frö wen wer
den vnd vnaussprechenlich wol
gehaben. mit Jm vñ dir Jnn den
ewigen frödenn Amen 7.

Gott hilff Zü prenn zeytt
mir vnd gedenck an mich. Herr eyle
mir ze helffen Lob sy dem vatter ꝛc hunn⁹

Jesu dem geborinnen von der
Jungkfrowen maria auß
einsprechung des heiligen geists
der da gelitten hatt den tod des
kreutz vnd geschlagen mit hört
ten straichen Durch die liebe
deiner betrübten muter dich er

parm uber vnns das wir durch
ir manigfältig wainen gefürt
werden zu den himelschen fröden
Lob ere vnd andacht sy Jesu
marie sun ausgespannen am
galgen des kreutz vmb erlöß-
ung willen seins volks Amen
Warumb habent griß ps
grammet die haidenn
vnd die völker habent be-
trachtet vnnutze ding Es seind
beygestanden die küng des erdtrichs
vnd die fürsten seind zusamen kom-
men wider den herren vnd wider
sein gesalbeten Wir söllent zer-
brechen ire bannd. vnd von vnns
wörffen ir joch Der da wonet
Im himel wirt sie verspottenn:

vnnd der herr wirt sie verachtten.
Lob sy dem vatter vnd zc. Antiffo
Maria die iungfrow vnd muter. stat
da aussen bitterlich wainend so sie ansche
wet den kung diser welt von den wretten
den männer als schnödiglich vmbziehen.
Ich bitt dich iungkfrow Cap
maria das die vergiessung deiner
zäher werden ain fliessender bach
In meinem hertten stainin hertzen
Gott sy dannck v. Maria ain muter
des sun gottes erparm dich vnnser wann
du allain hast mit im ain mitleyden ge
hapt Kyrieleyson Xpeleyson kyrie
leyson vatter vnnser vnnd ain
glauben. v. Herr erhöre mein pett
vnnd mein ruffen komm zu dir.

Herre gott himelscher vatter
die menscheit deins ain
geporumen suns kom vns ze hilff
vnd als er ist geborn von der iung
frow vnuerletzt vnd nit gemindert
der iungfrölicheit der muter sun
der geheiliget Jnn der gedächtnuss
ires mitlydens geruch sy vns zu
enndtledigen von vnsern sunden
vnd mach ir gen ain vnser dienst
barkeit Durch denselben iren sun
vnnsern herren iesum xpm der da
lebt vnd regiert gott ewiglich Amen
Zu preuntzeit ist maria mit seufftigen
vnd wainem irem aingeborunen sun nach
gevolget hatt gehört die falschen zugen vnd
das er beflegt ward mit den vnrainen spaichel
der Juden vnd hatt angeschowet sein amtlitz

mitt sufftzen das so lämerlich erschlagen was
Herr erhör mein pett vnd mein ruffen kom zu

Daller säligiste Jungfrow
maria vmb der grossen
bewegtnuß der erschröckung
vnd erzittens deines hertzenn
als du sahest deinen sun zu
preimzeit dem richter pylato
anttwirtten. vnd hörttiglich
geyßlen mit mangerlay ver
spottung schmachwortten vnd
verachttung angefochtenn
wir bitten dich erwirb vnns
schmertzlich bewainung vnd
ruw vnd layd vmb vnnser sünd
vnnd schirm vns vor vnnserm
feind das wir durch sein manig
fülttig anfächttung von Im nit

uberwunden werden vnd auch
vns nach seinem willen schäd
lich nit sein mög Also das wir
zu derzeit der aungst vnd nott
vnnsers sterbens dester hailsam
die gütlich gnäd finden mögen
Amen. Zu der Tertz zeytt.
Gott hilff mir vnd gedenck an mich
Herr eyle mir zu helffen. Lob sy dem vat
ter vnd dem sun vnd dem heiligen geyst
Maria dem zarte muter hat
bewainet die wunden dein
da sie sach dich iesum tragen das
kreutz fur vns armen Sich vns
vnns criste miltiglich an vnnd
nem vnnser bittung an das
wir durch furbittung marie
messend werden die ewig glori

Lob ere vnd andacht sy Jesu
marie sun auß gespannen am
galgen des kreutz vmb erlößung
seins volks Amen. Psalmus

Wann vmb deinet wegen
hab ich gelitten verschmä
hung vnd die scham hat
bedöckt mein anntlitz Ich bin
fremd werden meinen briedern
vnnd ain pilger den sunen mein
er muter Wann die sund meins
hawß hatt mich verzert vnnd die
schelt wort dero die dich gescholten
haben seind gefallen über mich
Vnd ich hab mein sel mit fasten
verplicht vnnd es ist mir bekert
worden in schmächung Lob sy
dem vatter vnd dem sun etc. Antif.

Wie groß söllen wir achten die trurig
keit der muter do sie angeschowet hatt die
aungstlich nott ires kunds. es ist mit gewesen
ain schmertz glych diser muter schmertz
die gewainet hat den tod deß der ist gott
vnnd mensch Capitel Do cristus
gefiert ward zu der statt seines
lydens Volget im nach sein be
trübte vnd trurig muter. Kläglich
schreyend mit vergiessung vil zä
hern vnd an klopffens an ir hertz
Gott sy dannck v Ich bitt dich ain
kungin aller jungkfrowen verlych mir
armen mit dir fruchtparlich ze wainen
Kyrieleyson. Xpeleyson kyrieleyson
Vatter vnnser. Herr erhör mein pett
vnd mein rüffen kom zu dir.
Herr wir bitten dich das die

furbittung der erwirdigen vnnd
heiligen Jungfrowen marie vnns
zu hilff kom̄. vnd von allen schäd
lichen dingen geledigt In deinen frid
gesetzt vnns mit ir ewiglich frowen
Durch vnnsern herren Jesum cristū.
Der da lebt vnd regieret mit gott dē
vatter Jm ainigkeit gottes heiligen
geysts Jmmer ewigklich Amen Aū

Zu Tertz zeyt hatt die trurig muter ma
ria hören kreutzigen Jren sun mit den zun
gen der Juden. In sehen beklaitt mit ainem
purper klaid vnd gekrönnt mit ainer dorn
nin scharpffe kron vnd das er verurtaylt ist
worden zum tod vnd ouch mit dem schwären
last des kreutz grössglich beschwärt ward
Herr erhör mein pett vnnd mein rieffen
komm zu dir. Collecta:

O barmhertzige milte Jungk
frow maria wir bitten dich
vmb der aungst not vnd peynung
willen die dein hertz gelitten hatt
Durch das vngestum gschrey da die
grimmen Juden vor dem richter
pylato über dem sun schrüen nit
nim hin nim hin vnd kreutzge In
vnd do ward er verurtailt zum tod.
Kom vnns zehilff Jnn derzeit vn
ser aungst vnd nott so vnser hertz
mit mangerlay schmertzes ge
peynniget wirt Vnnd vnser geyst
vmb ersuchen der bösen feind hass
erschreckt vnd geängst wirtt
Dann kom vns zehilff vnd verlauss
vnns nit aller siessiste muter das
wider vnns nit geben werd das

vrtail ewiger verdampnuß vnnd
wir brunnen mussen ewigklich
Jnn den hellischen flammenn.
Sunder das wir mit fröden gefiert
werden Jnn die ewigen sälikeit Am
Gott hilff mir Zu Sextt zeytt.
vnnd gedenck an mich Herr eyle mir ze
helffen lob sy dem vatter ꝛc. hymnus
Er ist gespyßt worden mit
bitterkeit der gallen der da
ist der brunn aller siessikeit. er ist
gehenngt worden an galgen des
krutz der da hatt gesund gmacht
vnnser sunfftzen Die brust dei
ner muter marie erfulle deine gli
der das wir niessen syend die frucht
deins tods Jnn ewigen froden Lob
ere vnnd andacht. ꝛc. Psalmus

Mein krafft ist auß dorret wie
die schelff / vnd mein zung
ist an gehanngen meine
rachen vnd du hast mich gefiertt
inn das gruft des tods Wann
mich habent vmb gebenn die
hund / vnd der rat der böß hafftti
gen hatt mich besässen Sie
habend durchgraben mein hend
vnd fieß / sie habent mir zelt all
mein gebain Aber sie habent
betrachttet vnd mich an gescho
wet / sie haben tailt vnder inen
meine klaidern / vnd uber mein
klaid das loß geben Lob sy dē
vatter vnd dem sun. etc. Antiff
Die Jungfrow maria als sie ietzund kom
men was an die statt der marter vnd an

gesehen hett den tod ires sunns da seind In
ir gemeret worden wainen vnd außgies
sen ir zäher. vnd ouch ir schmertzen vnnd
anngstlich not ires hertzenn. Capittel

Als auff gericht ward das kreutz
ist iesus dar mit auff gestigen vnd
daran genagelt mit außgestreck
ten armen hennd vnd fieß da das
anschowet sein liebe muter vmb
des grossen schmertzes wegenn
den sie da von empfieng ward sie
entsetzt all ir kräfft Gott sy danck
V Die rott plieent vnd schein bar roß ist
laider bekertt worden Inn blaichm Do sie
gesehenn hatt den plüttigen schwayß ires
sunns fliessen biß auff das erdtrich Kyrieley
son. Xpel. kyriel. Vatter vnnser. V.
Herr erhöre mein pett vnd mein rieffen k.

Herr biß bystandig vnsern
bittungen vnd als wir
hoffent nim dein barmhertzigkeit
durch die fürbittung der säligen
gebererin gottes Marie beschirm
vnns miltiglich mit deiner gött
lichen hilff durch vnsern herren
iesum cristum der da lebt vnd re
geiret mit dir gott in ainigkeit go
des heiligen geysts ewiglich Amen
Zu Sext zeyt hatt maria die truxig mu
ter den lyb xpi sehen an hefftten ann das
kreutz vnd im die höhin auff erheben.
Iesum den da durst hatt / mit essig vnnd
gallen getrenckt werden. vnd ir klaiden
mit dem ires allerliebsten suns blut gef
eingt warden. ℣ Herr erhöre mein pet
vnnd mein ruffenn komme zu dir.

Daller milteste Jungfrow
maria. Vmb des schmertz
es willen den du frow gelitten hast
Da durchgedrungen hat dein hertz
das schwärt des schmertzes Do
du erkauntest vnd an schowest
deinen sun zu Sextzeit am kreutz
auffer hebt nackent vnd bloß.
Durchgraben sein hennd vnd
fieß mit schwarpffen nagel. Vber
gossen mit seinem rosenfarben
plut Sein lyb gauntz zerrissen
mit wunden vnd schlägen. Wir
bitt dich betrübte muter maria
hilff vnns das vnsere selen durch
schneyd das schwert des schmertzes
deines mitlydens vnd das wir ouch
Jm disem gegenwarttigen leben

Sunt dem sper göttlicher liebe verwun
dt werden also das alles verschuldt
sündtlich plut fliesse auß unserm
hertzen vnd also gerainigt werd
vnd dann beklaidet werdent mit
dem klaid der tugenden vnnd auß
gauntzem vnnserm gemiet von
disem Jamertal spelde zu den hi
melschen fröden do hin wir zu letst
so der tag vnnser berieffung zu
kompt das wir mit lyb vnd sel
da hin mögen kommen zu denen
wir durch deinen sun barmhertzig
klich beriefft seind Durch den selbē
vnnsern herren iesum xpm Amen.

Gott hilff mir Zu Non zeytt.
vnd gedenck an mich Herr eyle mir zu
helffen Lob sy dem vatter ꝛc Himmus

Gott hilff mir vnd ge laudes.
denck an mich. Herr eyle nur zu helf
fen Lob sy dem vatter vnd dem sun ꝛc. ps
Aber ich bin ain wurm
vnd nit ain mensch:
ain verachttung vnd
abwurff des volks All die mich
sahent habent mich verspott:
habent geredt mit iren lefftzen
vnd bewegt ir haupt Er hatt
gehoffet inn den herren er wirtt
In erlößen: vnd wirt In sälig
machen dann er will In Wann
du bist der/der mich außzogenn
hatt von dem lyb meiner muter.
Inn dich bin ich geworffen auß
muter lyb Lob sy dem vatter ꝛc.
anti Es wurd gehört ain vast cläglich

vnd sämerlich stun von der muter maria
da gefangen ward ir lieber sun Capitel
Als überhaund genomen hett
das gschray des iudischen volks.
Do sie schrayen vor pylato du solt
in kreutzige du solt in kreutziger
ist barrabas der schacher ledig
gelaussen. vnd o Jungfrow maria
dein sun gekreutzigt worden. Gott
sy dannck. Responß. Vatter der mil
keit durch die zäher marie ꝟ Verleych
vnns ware gnad mit deinen außerwel
ten inn der ewigen glori durch. Vatter
Der widige muter hymnus
wie groß dein schmertzlich
peynigen was. do barrabas
ledig gelaussen ward. vnnd
cristus die peyn gelitten hatt

Am stam des heiligen kreutz
sterbent hatt er vns auff
thon die gerechten seyten da
durch der welt das verlorn para
dyß yngaung ist auff thon Zu
dir mitiglich schreyend wir.
Durch die fürbittung marie
vnns werdent auff thon die
himel porten do wir eingon
mögen/ nim das ewig reych
Lob/ ere vnd andacht. etc. ps
Du waist mein mißhand
lung vnd mein schänd
ung vnnd mein eer er
biettung Inn deiner ange
sicht seind sy all die mich vmb
trybent: schelt wort vnd armut
hatt mein hertz gewarttet Vnd

hab das gelitten ob doch yemantz
wär der mit mir trurig würde:
vnd er ist nit funden. vnd der mich
tröstet ist nit gewesen. Vnnd
sie haben mich gespyst mit gal
len. vnd Im meinem dürst ha
bent sy mich getrenckt mit essig
Lob sy dem vatter vnd etc. Anti
Das seunfftmiettig lämlin gottes hat
auff gericht sein houpt schreyent mitt
lauter stim. gott mein gott warumb hast
du mich verlaussen/ sterbent am kreutz
hat die müter gewainet do er gestorben
ist vnd zu seinem gschray mit Im gestorben
Capittel. Das schreyen cristi
hatt die müter gantz geangstet
kain wainung ist den wainenden
ersättigun gewesen wann Ir

Ibaider mittleyden ist vast groß
gewesen wann do was vnder
gaungen die aller höchst liebe
Gott sy danick. V Jungkfrow
deinen sun an das kreutz gehefft Gib
vnns versänet durch dein bittunge.
Kyriel. xpel. kyriel. Vatter vnnser
herr erhör mein pett vnd mein rieffen.
Herre vnnser gott der heili
ge gebererin gottes / dero
gedächtnuß mitleydens wir ha
ben / bitt wir dich das nur durch
ir hilff dein gutthat begryffen
Durch xpm vnnsern herren Amen.
Zu Non zeit hatt maria sehen auff gebe
iren sun sein geyst vnnd in mit starker
stim schreyend mein gott warumb hast
du mich verlaussen Sie geben Johanni zu

ainer muter vnnd sein geyst seinem hi-
melschen vatter befolhen vnd sie das
schwert Symeonis ir hertz durchschnitten
Herr erhöre mein pett vnd mein rüffen k. z.

O aller säligiste iungfrow vnd
muter maria. vmb der groß
sen beschwärung vnd marter wil
len die du gelitten hast als du zu
der Neunden stund des tags stön
dest by dem kreutz vnd horttest dein
aller liebsten sun auß grossem
schmertzen schryen vnnd dich sein
aller liebste muter Johanni seine
lieben iunger empfelhen Wir
bitten dich Komm vns ze hilff
Jnn der stund vnnsers sterben. so
sich vnnser zung nit mer bewegen
mag dich an zerieffen vnd all

vnnser kräfft vnd sinn abnämen
biß dann yngedennck milte mü
ter der bittungen so wir ietzund
auß giessen Jnn deiner gehörd dei
ner parmhertzigkeit Vnd komm
vnns parmhertziglich zu hilff
Jnn der stund vnnser letsten nott
vnnd empfilh vnnser geyst deinē
sun durch den dein furbittung
vnns geholffen werd das wir
von aller peynnung vnd erschrö
cklicheit erlößt werden vnnd zu
dem begirlichen balast des himel
schen vatterlannds säliglich yn
gefiert werden Amen.

Gott hilff mir Zu vesper zeytt
vnnd gedennck ann mich. Herr eyle
mir zu helffen Lob sy dem vatter ꝛc ps

Ich bin yngehefft worden inn
dem schleym der tieffin. vnnd
was kain enthaltung. Ich
bin kommen inn die tieffin deß mers
vnd das vngwitter hatt mich versen
ckt Ich hon gearbait schreyend vn
mein rachen seind mir riech worden
mein ougen haben abgenommen
do ich hoffet inn mein gott Lob sy.

Am eygklich alter soll bewainen den Anti
tod vnnsers saligs machers vnd in im vmb
wöltzen den kläglichen schmertzen der er
wirdigen iungfrowen marie. Capittel.

Aber weyt sy von mir das ich glo
ier dann allain inn dem kreutz vn
sers herren iesu cristi durch den
mir die welt gekreutziget ist vnd
ich der welt. Gott sy danck Rx

Du kunigin vnnd allerhennfftmiettigist
Jungfrow vnd muter cristi do du sachest
sterben dein sun ains trurigen tods bist
du seinen peynniger nit wider willig ge
wesen Sunder hast du dich selber mit clagen
vnd wainen gepeynniget ℣ Du hast streung
klich gewunden dein hennd vnd nichtzit vn
zimlichs den peynniger zu gesprochen bist du
Lob sy dem vatter ꝛc Bistu seinen ꝛc hymnus

Die glider der raine gebererin
die da peynniget haben am
scharpffe peyn do sy den den sy mit
ainem wort empfanngen hett
von den verkerten also schlahen
sach Sie habent iesum grulich
vmbzogen vnd In streungklich ge
schlagen das was hörend sy truri
glich da durch zu nain die groß

annigstlich nott der muter Aber
do er zu dem tod gefiertt ward ist
im truriglich nach gewlget sein
vnd do ubergossen ward ir brust
mit haissen zahern vnd wainen
vnd was ir hertze mit innerlichen
sunfftzen Lob ere vnd andacht etc
8 Eain muter hatt erkunnet so hortt angst
lich nott Als do maria anschowet die schleg
vnd wunden ires suns lybs Antiffen uber
das Magnificat Die jungfrow mit der
pein ires hertzen hatt sie anzogt das gelitten
hatt ir sun vnd im mitten vnderm volk hat sy
wider geffert den schmertzen seins tods vnd
auß zwungnuß der marter bitt sy mit truri
ger stim den die vorczyten gesungen hatt
magnificat vor fröden Das magnificat
such im Curß vom leyden xpi im der

vesper. Kyriel. xpel. kyriel. vatter
vnnser. V. Herr erhöre mein pett vnnd
Almecht rieffen komm zu dir.
Atiger ewiger gott der du die
warheit vnnsers lybs mit der göt
heitt deins aingebornnen suns
Jnn dem lyb der jungfrowen ma
rie nim vnauß sprechenlicher haim
licheit hast wöllen veraingenn
Wir bitten dich verlych vnns
das wir durch die selben gebereinn
gottes vnnsers herren iesu xpi der
gedächtnuß wir haben da durch
er volgen die gaben deiner parm
hertzigkeit Durch den selben vn
sern herrenn iesum xpm der da
mit dir lebt vnd regiert In ainigkeit
got des heiligen geists ewiglich Am.

Zu vesperzeit maria voll schmertzes
iesum herab genomen vom kreutz mit
kläglicher stim in haltent nun ir schoß
sprechent o du auffenthaltung meins
alters vnd ain liecht meiner augen
Herr er hör mein pett vnd mein rieffen ꝛc

O aller heligiste Jungfrow
maria wir bitten dich
vmb des bitter wainen willen
vnd klages vß dem tieffen
brunnen deins hertzen auff
quellen du nit hast mögen verbergen
wann als giettiglich ist zeglauben
Zu vesperzeit bist du gefallen
nun die vmbfahung vnd küssen
des todten leychnams deins aller
liebsten suns do er ietzund vom
kreutz herab genommen was

Vnnd in gaunitz verwundt an
allem seinem lyb sahest Biß vns
ietzund vnd allweg hilfflich das
wir vnnser sünd also bewainen
vnd über die legent das pflaster
der penitentz vnd der ruw Da dur
ch wir gesund machen die wun
den vnnser sünd das wir dann
wirdig werden ze niessen die süs
sen vmfahung vnd küsses gottes
deines suns vnnser herren iesu
cristi Amen. Zu Complet zeytt
Beker vnns gott vnnser hail vnnd
wennd von vnns dein zorn Gott hilff
mir vnd gedenck an mich. herr eyle mir
ze helffen. Lob sy dem vatter vnd dem sun ꝛc
All meine feind habent ps
wider mich geronet vnd

habent wider mich nur übels
gedächt Ain boßhafftig wort
haben sie wider mich gesetztt.
wirt auber nit der da schlafftt
dar zu thon das er widerumb
auff erstaund Niemend war
der mensch meins frids der mit
mir hat gessen das brot: hatt
manigfaltig über mich nider
drückung Aber herr erpaim
dich über mich vnd erkück mich
vnd wird ich znen widergelten
Lob sy dem vatter etc Antiffen
O iesu ain namhafftter küng die mitt
leydung deiner müter behalt vnns vor der
grüb des hellischen fürs. Capittel.
Als maria gesehen hatt das
mit beschlossem grab sie ir es

aller libsten suns beroupt was.
stäund by irem junger hat sie mer
gewainet im hertzen dann mit
den augen vnd auß gelaussen die
bewainung in bystand des volks.
vnauffhörend der zäher die von ir
geflossen seind als am heilig' bach
Gott sy dannck Responß Als der
herr' begraben ward vnnd all junger zer
strött warden. Ist der glaub der gantzen
cristenlichen kirchen allain in ir blyben
v wann all junger do sie geflohen seind ha
bent sie in verlaussen. Ist der glaub hymnus
Unschuldigerkung der du bist
tod gelegen im felßen lauß
vnns nim dir ruwen vnd allweg
dir lob sagen Komm vnns zu
hilff herr die du erlößt hast mit deine

plůt vnnd für vnns zu den sies
sen fröden des ewigen frids Lob
ere vnd andacht ꝛc. Nach dem tod
ires suns ist sie bliben by Johanne Allwe
gen berait zů gend zu dem kreutz vnd an
die statt seines lydens. Antiffen über
Nunc dimittis. Die Jungkfrow maria
vnschuldig aller sünd hatt ir sel durch
gangen ain schwert mit schärpffe ires
hertzlichen schmertzens das ir verhais
sen hett Symeon vol der ynsprechung des
heiligen geysts Als er im tempel sprach
herr nun lauß dein knecht nach deinem
wort im frid. Das Nunc dimittis.
such im Curß vom leyden cristi In
der Complet kyriel. xpel. kyriel.
Vatter vnnser vnd ain glaubenn.
Herr erhör mein pett vnd mein rieffen.

Behalter der welt aller
multerster got der du vn
der denschelt wortten die du für
vnns sunder in auff geben deins
aller heiligisten geysts zu com
plet bist nun das grab gelegt
worden Wir bitten dich verlych
vnns also allwegen deiner mu
ter der erwirdigen iungkfrow
maria angstlich not vnd schmer
tzen gesättiget werden das wir
dar durch verdienen das wir
mit ir messen werden der ewi
gen siessikeit Der du lebst vnd re
gierest gott ewigklich Amen.
Zu Complet zeyt Als ietzund der herr
begraben was zu nidergaung des tags
ist marie der iungkfrowen am groß leyden

gewesen das die gebenedyet muter solt
ietzund mainglen ir es sunst tod vnd leben
dig da ist schwärlich gepeynnigt worden
ir hertz mit dem schmertzen des ꝓpheten
schwert Symeonis Die red frow die dir
vor zeyten ward fürgehalten durch den al
ten weyssagen. die geruch aller senfft
muttigiste vongk frow von mir zu danck
an nämen vnd mach mich mit dir sälig
herr erhör mein pett vnd mein ruffen ꝛc

O du aller erwirdigiste iung
frow maria wir bitten dich
vmb der grossen sunfftzen vnnd
hertzlichen wainen vnd vn auß
sprechenlichen klages willen do
mit du gepynnigt wardest do du
dein ainge bornnen sun den ain
gen tröster deiner sel sahest wo

dir nämen vnd begraben Hilff vns
elenden kunder eue zu dir schrey
en vnd seunfftzen wir inn disem tal
der träher Darumb du siesse muter
maria so wir absterben von disem
erdtrich vnd vergraben werden Das du vor
hin vnnser fürsprecherin durch die
mittaylung deines verdien das wir
bewartt vnd versehen werden mit
den heiligen sacramenten der hei
ligen cristenlichen kürchen Vnnd
das wir mit deinem sun vnd dir
ewiglich leben Das verlycher uns
vnnser herr Jesus cristus Der da
lebt vnd regiert got ewiglich Amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hie nach heben sich an die
funffzehen hertzlayd die vnnser
liebe frow gehapt hatt vnd er
litten hie auff erden von dem
leyden ires lieben kindes vnd
zu ainē yeglichen pett ain Aue

Ade maria frow maria
sancta Maria kun
gin himels vnd der
erden Ein trösterin
der trawrigen vnd ain nott helf
ferin allen den die in iren aung
sten vnd nötten in we tagen vnd
in layd gefangen seind an leyb
vnnd an sel Ich vil armer sünder
vnnd krauncker vnd plöder men
sch kum zu dir vnd such gnad
vnd barmhertzigkeit by dir

die du kainem menschen nie
versagt hast / die lauß mich by
dir finden gnädigklich vmb
mein sünd vnd grossen vngemach
Darumb das erst hertze layd
Da du sancta Maria empfieng
est in dem temple von der weys
sagung symeonis des heiligen
alten da der dir weyssagt Das
noch ain schwertt des schmertz
es durch dein heilige sel würd
dringen Vnd von der selben stund
du ~~dich~~ nie mer frölich wardest
byß an den heiligen Ostertag
O maria durch dißes groß vnd
solanng hertze layd erfrowe
mich arme sünderin Jm mei
nen großen nöten. Amen.

Ave maria Gegrusset syestu.

Ave maria frow sancta
maria Ich erman dich
an das annder hertzelaid
das du hettest da herodes sucht
dein liebs kind vnd das verder
ben vnd tödten wolt Da must du
mit deinem lieben kind flühen
vnd faren in egipten lannd Dar
nun warest du sieben iar in ar
mut vnd in elennde Nun frow
sancta maria so erparm dich
über mich inn meinen grossen
nöten vnd leyden. Amen.

Gegrusset syest du maria.

Ave maria frow sancta
maria Ich erman dich
an das dritt hertzelayd

das du hettest da du dein kind
verlorest biß an den dritten tag
vnd in suchttest mit grossem hertz
laid vnd Jamer Nun lauß mich
gnad vnd parmhertzigkeit bey
dir finden Jnn meinen grossen
nöten vnd layden an lyb vnd sel
Gegrüsset sixstu ma. Amen.
Ave maria frow sancta
maria Ich ermanen dich
an das vierd hertzlayd
das du hettest da die Junger zu dir
kamen vnd mit cläglicher stim
zu dir sprachen O frow scta maria
dein lieber sun vnd vnser mayster
ist gefanngen worden vnd wissen
nit ob er lebendig oder tod sy Nun
gedenck du frow sancta Maria

wie deinem hertzen war da du
dise wortt erhörest das du vor gros
sem layd nider vielest auff die er
den vnd mit lauter stim schryest
Nun erparm dich heilig frow
sancta Maria über mich arme
sunderin vnd erledig mich von
den bannden meiner sorg Vnnd
verkere mir mein groß layd durch
deiner grossen barmhertzikeit wil
Begrüsset syestu Mä len Amen.

Ave maria frow sancta
Maria Ich ermane dich
an das fünfft hertzelayd
barmhertzige muter vnd bitt dich
das du dich über mich erparmest
durch das hertzlaid das du sahest
an deinem kind: da du es steun

sahest vor pylato da er dz vnparm
hertzig vrteil über In gab Da von
die iuden in all vmbgeben hetten
vnd In schlugen vnd im grosse sch
macheit theten Nun erparm dich
über mich vnd bitt dich gnädiglich
frow kunigin Maria Das du mich
arme sunderin erlösest von mei
nen grossen nöten da mit mein
lyb vnd sel ietz vmbgeben ist Amen

Gegrüsset syest du Maria vol

Ave maria frow sancta
Maria Ich ermane dich
an das sechst hertzelayd
das du hettest da du sahest dein
liebs kind schmachlichen ge
bunden an der seul vnd aller sei
ner lyb voller wunden von dem

houpt biß auff die fieß Nun erparm
dich über mich ennt bund mich gnä
diglich von meinen grossen nöten
vnd we tagen da mit mein lyb vnd
sel ietzund vmbgeben ist durch
dein milte barmhertzigkeit vnd er
fröwe mich arme sunderin Amen

Gegriesset syest du Maria vol.

Ave maria frow sancta Ma
ria Ich erman dich an das
Sübent hertzelayd das du
werde muter hettest da du sahest
dein liebes kind das groß schwer
kreütz tragen auff seinem rucken
vnd du im nicht möchttest helffen.
Ich man dich ouch Sancta maria
des iamers den du empfiengest da
sich dein liebs kind keret zu dir

Als du stäundest vnder dem Creutz
vnd dich iamerlich an sach da du
sein minnglich vnd gebenedeytes antlitz
an sachest so gar iamerlich gestalt
Das du vor grossem layd inder vie
lest auff die erden vnd da für todt
lagst Nun erparm dich frow scta
Maria über mich vnd nim mir ab
die schwere bürde vnd iamerlichen
wetag aller meiner sünd Vnd er
fröwe mich arme sünderin vnd er
hör mein seülich rüffen In meinē
grossem layd vnd trübsal Das bitt
ich iungfrow Maria Amen.

Begrüsset syest du Maria wolder

Ave maria frow sancta Ma
ria Ich er man dich an dz
Acht hertzlayd das du

hettest da du sahest dein liebs kind
an das Creutz naglen vnd sachest dz
plut fliessen von seinen wunden
auff die erden Des iamers vnd der
clag er man ich dich liebe frow
Sancta maria die du hettest in selben
stunden vnd ich bitt dich das du mir
gnädiglich ze hilff kummest an der
zyt meines iamerlichen we tagen
vnd mich armen sunder in erfrow
est um meinem grossen leyden
durch all dein guttat Amen

Gegrüsset syest du Maria volder

Ave maria frow scta Maria
Ich er man dich ann das
Neund hertzelayd da du
sahest dein liebes kind bitterlich
wainen vmb alle die an den sein
heiliges bitter leyden vnd sterben

solt verlorn werden Nun bitt ich
dich frow kunigin das dei tod dei
nes lieben kunds an mir vnd ain
meiner frucht nit solt verlorn
werden Nun bitt ich dich frow
sancta Maria das du erfrowest
vnd erledigest mich an meinem
letsten eund von grossem layd
so ich vmbfaungen wurd Amen

Begriesset syest du Maria.

Ave maria frow sancta
Maria Ich ermanē dich
an das zehent hertze layd
das du hettest da dich dein liebs
kund an sach an dem heiligenn
Creutz vnd empfalch dich sancte
Johann im seiner grossen mar
ter da er nun sterben wolt Nun
lauss mich dir empfolhen sein

Vnd hilff mir auß meinen grossen
nöten vnd angsten vnd lauß mich
geniessen deiner so grossen mütter
licher trüw vnd barmhertzigkeit
Jm meinen grossen leyden Das
bitt ich dich frow sancta Maria
ge wer mich Amen Begriesset

Ave maria frow sancta
Maria Jch man dich an
das aylfft hertzelayd das
du hettest an der weyl da dein lie
bes kind mit lauter stim rufft
an dem heiligen Creütz hangent
Zu seine himelsche vatter Das sich
von dem geschwy verkert himel
vnd erden vnd alles geschöpfft.
vnd mocht nit erlyden den grossen
Jamer Nun bitt ich dich frow

sancta Maria durch die Jämer
lichen stim deins kunds das du
mich erlösest wann ich zu dir
rieff in mein grossen wetagen
vnd in meinem grossen leyden
Vnd mich gnädiglich erledigest
von meinen schwären angsten
da mit mein lyb ietz vmbgeben
Gegrüsset syestu Mä. ist Amen.
Ave maria gegrüsst syest
du maria Ich ermane
dich an das zwelfft hertz
lay das du hettest da du sahest dein
liebes kind sterben Jnn der weil
da durch gieng dein hertz ain
schwert des schmertzens vnd so
gar verwunndt wurd vnd alle
deine glider vnd das dir entweich

all dein krafft vnd inder vielest
auff die erden vnd mit im starbest
an dem geyst Nun erparm dich
frow sancta Maria vber mich
durch dein vnd deines kindes
bittern tod vnd hilff mir auß
meinen grossen nöten vnnd
gwer mein Jamerlich ruffen
In meinem pittern leyden vnd
hilff mir Maria Amen

Begrüsset syest du Maria vol.

Ave maria frow sancta
Maria Ich erman dich
an das xiij hertzelayd
das du hettest da du sahest das dei
nem lieben kind das sper gestoch
en ward inn sein heiligen seyten
Vnnd sahest das plut vnd wasser

fliessen von seinen wunden auff
dich vnd auff die erden Des iam-
ers vnd der clage er man ich dich
frow sancta Maria vnd bitt dich
das du meinem hertzen bekerest
das layd das ich darinn hab vnd
enbind mich von meinen weta
gen da mit mein lyb vnd sel vmb
geben ist Durch dein grosse parm
hertzigkeit des gewer mih himel
kungin Maria Amen. Aue maria

Aue maria Gegrüsset syest
du Maria Ich er man dich
an das viertzehend hertze
layd das du hettest da dein liebes
kind von dem kreutz genomen
ward Vnd dir also tod geben an
dein arm Da du In vmbfiengest

vnd In küssest Im seinen mund vn
all sein wunden an sahest mit gros
sem iamer vnd hertzlaid Nun er
parm dich gnädigklich über mich
frow sancta Maria hilff mir von
meinen grossen noten vnd kum
mir ze hilff wann der tag kompt
meines pittern leyden vnd sterben
vnd verkere alß mein layd Mein
hertz erfrö als du erfröwt warest
an dem Osterlichen tag. des hilff
mir Maria Amen. Aue maria.

Ave maria Begrüsset syest
Du maria Ich ermandich
an das funfftzehend hertze
laid durch die iamerlichen clag die
du hettest da liebs kind gelegt dem
ward in das grab vnd den stain
über in vnd du In nit mersehen

möchttest Ich ermān dich frow scta
Maria des elenden gangß den du
giengest inn das hawß Johannis vn
seinem grab Da warest du den gantzē
tag vnd die nacht in jamerlicher clag
wann du dein liebs kind tod noch le
bendig nit hettest Nun erparm dich
über mich scta Maria durch als hertz
laids willen des ich dich ermant hab
Vnd verkere mir mein groß hertz laid
so ich bin an sel vnd an lyb jnn vnd
meinē grossem hertz vngemach nach
deinen grossen gnaden vnd nach mei
ner grossen notturfft Vnd entlöß
mich an allen mein pandt seufft
muttiglich vnd gnädiglich ich dich
an ruff jnn meinem leyden Vnnd
lauß mich geniessen deiner mutter
liche trüw vnd parmhertzigkeit

vnd der fröden die du empfien gest von
der heiligen vrstende deins lieben kinds
da er dir erschin in grosser clarheitt
vnd trost also groß das du nimer ge
laidiget noch betrübt soltest noch
mochttest werden Nun erparm dich
über mich frow scta Maria tröst vnd
erfröw mich arme betrübte sünde-
rin Inn meiner grossen marter vnd
das ich empfinden mög das mir gnä-
diglich geholffen werd von allem
meinen sünden Nun gewer mich
frow sancta Maria vnd behüt mich
durch alles deines hertzlaids willen
das ich dich ermant hab so erfröw
mich armen sünderin In meinem
grossen layd Als du erfrowt wardest
nach allem deinem leyden vnnd

hertzelaid an dem Österlichen tag
vnd hin für ewigelich egefröt bist
Also erfröwe mich an den nöten
vnd an allem meinem layd an
leyb vnd an sel nach der siessikeit
deiner parmhertzigkeit deines parm
hertzigen hertzens vnd deines lie
ben kinds vnd meiner grossen not
türfft in allem meinē leyden wan
ich an rieff deinen namen Amen.

Am Vatter vnnser vnd Aue maria
mit ainem glauben zu beschluß
der funfftzehen hertzelayd vnnd
ermanungen Marie ...

Tem die erst anfechtung die
ain yettlicher mensch hatt an
seinem tod so er sterben soll er sy
frum oder bos So hatt er doch
gröser gedrenng in dem lyb vnd
in der sel so der mensch in den zu
gen ligt So lauffe in das pluet
in gantzen leib dem hertzen
zu vnd will da retten das hertz
darinn das leben ligt so hat den
der mensch das gröst leyden.
So kompt der gerecht richter vnd
fragt den menschen wie lieb hast
du mich gehept die wyl du kraft
hast gehapt Hast mich lieb
gehept von gantzem hertzen
von gantzer sel von gantzem
gemuet vnd von allen denen

krefften So erschrickt dan der arm
mensch vnd waißt nit vw er hin
erfliehen soll vnd wie er sich ver
amittwirtten soll So er gott nit
also lieb hat gehäpt als er solt
Darumb soltu der muter gottes
all samßtag vnd wann du der
weyl hast die nachvolgenden
Salue regina sprechen das sie in
nit verlaß in seinen nöttenn.

Zum ersten sprich dz pett mit fleiß

O Du gnadreyche Jungkfro
vnd wirdige muter got
tes vnd frow sancta Ma
biß yngedenick der grossen uber
flüssigen gnad da mit du den
sun gottes von himel zogen hast
Jm dein Jungfrölichen leib Ich

bitt dich vnnd beger auch von
gauntzen hertzen das du mir wöl
lest mit taylen dein verdienen
dein grosse liebe vnd dein gnad
Das ich müge erlaungen vnd
geniessen der grossen liebe an
meinem letsten eund Ich beger
auch von gauntzem meinem her
tzen das du mich wöllest ver ant
wurten vnd trösten in meinem
grossem leyden vnd nöten So ich
vmb geben bin vnd wurde mit dez
schmertzen vnd aungsten des to
des Das ich in den anfächttungen
nit werd überwunden Amen.

Hie sprich iij Salue regina der
muter gottes mit andaucht
Die ander anfächttunnge.

So der mensch sterben soll
ist der glaub so kumpt der
bös geist vnd wersucht den men
schen zu dem ersten mit dem gla
ben Vnd gibt im vor wie hast du
glaubt hast du alles glaubt das
die heilig kristelich kirch vnd
die heilig geschrifft im halt Wa
ist dir müglich gewesen zu glau
ben das ain gott sey vnd dry person
vnd ain ainiges wesen das ain
jungfraw solt geperen ain kind
Wie ist es müglich das sich die
gottlich natur hab veraint
mit menschlicher natur Wie
hast du gehalten den sel So er
schrickt der mensch vnd waisst
nit dar zu antwurtt ze geben

Darumb soll der mensch petten
der muter gottes die nachvolgen
den Salue regina Inn der mainung
das sie in sterck im glauben vnd
well in versprechen vor irem aller
liebsten sien iesu cristo So er anttwirt
ten soll dem bösen feind im diser
anfächtung Vnd sprich diß bett

O Du aller würdigiste mu
ter gottes Maria Du kü
sche vnnd raine Jungfrow vnd
allerzierlichiste vnd lieblichiste
creatur der heiligen drinältikeit
Ich glaub das du im deinem
Jungfröwlichen leib hast getra
gen den almechttigen gott im
ainem wesen dryer person ver
ainiget im menschlicher natur

Ich bitt durch dise wurdigkeit dich
vnd frod Das du mir wöllest erwer
ben an meinem letsten end erleucht
tung meines gemiets vnd gewissen
ob ich ettwann geirtt hett inn dem
glauben auß meinem vnfluß oder
yngeben des bößen veinds Dar
umb vergich ich dir ietzund mit
wolbedachtem mut Das ich glaub
deinem aller liebsten sun vnd was
er mit seiner gnad geordnet hat
vnd die heilig cristenlich kirch
Darumb ich dir ze lob sprich dise
Salue regina zu bestättigung
ames rechten waren glaubens
Amen. Sprich iij Salue regina.
Die dritt anfächtung ist
Das der böß geist dē menschen

fur helt sein sunde die er hatt ege
thon in allem seinem leben Jm
sunderheit die er nit gepeicht hat
vnd geruwet Die klainen vnd die
grossen sünd Darumb sprich das
nachvolgent pett zu der muter
der barmhertzigkeit

O Du betrupten muter gottes
biß yngedenck der wortt
Jesu deines aller liebsten sunß die
er sprach da du stundest vnnder
dem kreutz do er stiend im sterben
der nott vnd was pitten fur sein
feind Ich bitt dich aller barmhertzi
giste muter Maria das du mir
wöllest erwerben gnad das mir
gott der allmechttig well auff
thun meine inder augen das ich

müge kommen zu rechter vnd wa
rer ruw vnd erkanntnuß aller
meiner sünd das ich die müge
peichten vnd biessen hie inn der
zeit der gnaden Vnd du mich mü
gest bringen mit grossen eren
für das angesicht des ewigen
gottes Ich beger auch von gantz
em hertzen das du mich gegen
deinem lieben sun wöllest ver
sprechen vnd mir mittaylest
dein grosses verdienen vnnd
mitleyden das du gehapt hast
inn dem leyden vnd sterben deines
aller liebsten sunß Nann ich
beger das mir sein heyligs ley
den zu hilff kom̄ inn meinem le
ben vnnd meinem sterben das

mir die bösen feind die mir anli
gen vnnd anfächtent kainer schad
weder an leyb noch an sel Am.

Die vier anfächttung ist dem ver
loren zeit

Darnach helt dir der böß geist für all dein
verlornne zeit. wie du erst gott
wellest an ruffen Vnd spricht
es ist alles verlorn wann es seind
die lange Jar die dir gott hatt ge
ben zu leben im seinem lob vnd
ere soltest gebraucht haben seind
vergangen dein an ruffen ist
vmb sunst du must zu mir vnd
mein sein Mensch darumb bitt
die muter der barmhertzigkeit
die gebererin gottes das sie dich
well versprechen im deinem

leben vnd Jm deinen sterben Jm
der anfächtung aller böser feind
Vnnd sprich dan das pett der mu
ter der barmhertzigkeitt.
O Maria du betrupte mu
ter gottes Ich bitt dich
biß yn gedenck der cläglichen
wort deines kindes da er verlas
sen ward von got seinem himel
schen vatter vnd von allen crea
turen in seinen allen grösten nö
ten O maria verlaß mich nit du
aller gebenedyeteste vnd parm
hertzigiste muter vnd ewige
Jungfrow Maria in den nöten
so mir mein vnnutz leben vnd
verlorne zeit wurt für gehal
ten an meinem letsten eund

Darumb sprich ich dir zu danck
perkeit dise salue regina vnd be
ger darumb allczyt deiner hilff
vnd in sunderheit an mein letsten
sunfftzen vnd nötem Amen.

Nun sprich mit Inniger andacht
in Salue regina. Die fünfft anfacht

Tem die fünfft anfacht tung
tung ist das Streung vrteil gottes
Darnach ist der mensch an seine
letsten ennde Inn der aller grösten
annigst vnd forcht da er nit waisst
wie gott der herre ain vrteil felt
uber in Ob er Inverdammen will
oder sälig machen O mensch dar
umb solt du die muter gottes an
rieffen vnd bitten das sie dich ver
sprech gegen irem lieben sun Inn

diser angstlichen nott vnd dich
nit verlauß Jm deinem sterben.

Sprich das nachvolgennd bett.

O Du aller erwurdigiste
vnd giettiste muter got
tes du Jungkfrow sancta Mari
Biß yngedenck der vnauß sprech
enlichen frowd die du hettest
Da dir der engel des herren hat
verkundt das du soltest schai
den auß disem Jamertal zu dei
nem lieben sun Vnnd er dir ist
engegen gannigen mit allem
himelschen here Jch bitt dich
aller barmhertzigiste muter
gottes vnd Jungkfrow Maria
Das ich getröst werd Jm der hin
fart meines sterbens so mir

1520

Kunfftig ist das ich muß für das
streung gericht vnd vrteil gottes
Vnd ich nit wurd wissen ob ich von
der zal der verdampten sy oder der
gerechten Darumb beger ich
von gantzem hertzen Maria du
wellest yngedenck sein des gros
sen layds das du gehapt hast Jm
deinem muterlichen hertzen da
du hast gehortt den richter pyla
tum sprechen das falsch vrteil u
ber deinen aller liebsten sun iesu
cristum O maria du muter der
barmhertzigkeit ich bitt dich
das du mir bysteest in der angst
lichen stund meines vrteils vnd
wellest nit auffhoren ze bitten
biß mir kundt thon werde der

ewig gottes segen das ich auch gezelt
werd zu den außerwelten frunden
gottes vnd wellest mich auch gnä
diglich haim suchen an meinem
letsten ennd vnd alle die ietzund in
diser nott seind Wann fur wien du
bittest der wit trost empfahen Amē

Hie nach sprich iij Salue regina vnd
Im nachgeschriben bett opffer die
funfftzehen Salue auff der muter got

Eya du muter gottes vn̄tes
aller gnaden vnd barmhertz
igkeit ich ermain dich des grossen
schmertzen den du hast gehapt da
du deinen lieben sun also in tödtlich
er not hast vor dir sehen hangen
Eya darumb du muter aller gna
den vnd barmhertzigkeit behüt vn̄

erlöß mich gnädiglich an meinē
ennd so die stund des tods kumpt
vnd mein hertz vnd mein sel erschrickt
Dann so waiß ich nit zu wem ich
fliehen soll dann zu dir du grund
loser abgrund der göttlichen parm
hertzigkeit Nun fall ich dir zu
füssen vnd begeren nun alle mein
tag dir zedienen vnd bitt dich mit
Inniklither begird vnd sussikeit
meines hertzens Das du den an
meinen letsten ennd vnd grösten
ängsten wellest gedencken an
mein ellende sele das die werde
von dir gröst vnd geopffert deinē
minnglichen antlitz vnd gefürt
durch dich zu dem obersten richter
Vnd werde durch dein mütterlichs

getrüwes fürsprechen ain gnadigs
vrteil erlanngen vnd darnach von
den heiligen engelln empfanngen
werden vnd bestättigt zu der ewi
gen saligkeit zu lob vnd ere der
heiligen vnd ewigen trivältikeit
ymmer vnd ewigklichen on ennd
Amen.

Item so sich der mensch ergeben
will zu aygen der Jungfrowen
Maria Der soll anfänckliche nach der
vnuderwysung der heiligen alt
vätter Sprechen Sübenhundert
Aue maria In ir Süben fröden
Die sy Jm disem zyt gehept hatt
vnd die sy ietzund Jm ewigen le
ben hatt die vij^c Aue maria sprich
wann du mügest nach ain ander

Darnach sprich alltag Süben
Aue maria für den zeinß von dem
aigen vnd dr nachuolgend bett darzu

O heilige Jungkfrow Maria
Ich ergib mich dir zu aigen
O maria behüt dem aigen.
O maria nim dem aigen. so
mein sel von meinem lyb soll sch
aiden Amen.

Item wann du an dem todt bett
ligst mit was anfächtung dich
die bösen feind betrüben wie grof
die seind das erschrick nit sunder
sprich das obgeschriben bettlin sie
mögen dich nit überwinden.

Siß seind die acht verß sanct bern
harts die im der böß feind hat ge
offnet durch die der mensch groß
frucht mag empfahen Der erst verß

O herr erleucht mein augen das
ich nimmer enndtschlaff in dem
ewigen tod das mein feind nit mügen
sprechen ich hab In überwunden.

Almechttiger ewi Collect.
ger güttiger glanntz des
ewigen liechts erleucht meine
augen durch das zaichen des
heiligen kreutz Das ich nimmer
enndtschlaff inn dem tode haiß
mich loben dich gott durch die
erwelung aller heiligen das
mein sel beschirmmet werde vor
der ewigen verdammus Vnd das

mein lyb vnd sel behutt werde
mit dem segen der heiligen triual
tigkeit durch xpm vnsern herre
Amen. Der annder verß.
Herr ich beuilhe mein geyst
in dein hennd wann du herr
gott der warheit hast mich erlößet.
Du allmechttige Collecta
behalter der menschen.
Ich beuilh mein geyst in dein hend
fier mich zu dem liecht der ewigen
säligkeit vnd thu mich sehen das
angesicht deiner maiestat vnd
inn dem frid deiner guttikeit mich
allweg frowen Amen Der dritt verß
Ich hon geredt mit meiner zungen
herr thu mir kundt mein ennd. Collect
Almechttiger widerbringer

der welt ich vnwirdiger sunder
han geredt mit meiner zungen her
thü mir kundt mein end das ich
dich gott meinen schöpffer allwe
gen muge sehen in der glori vnd er
deiner maiestat Amen Der vierd verß
O herr gib mir zu erkennen die zal mei
ner tag wie vil der syen das ich wissen
muge was mir geprech Collecta.
O allmechttiger gott der gött
biß mir armen sundern
gurtig vnd erzaig mir die zal mei
ner tage wie vil der syen das ich
wissen muge was wir gepreche
vnd thü mich durch dein barmhertz
igkeit deinen willen zu erfullen vn
des teufels strick vnd widerwerttig
keit zu enttrinnen Amen.

O herr thu ain Der funfft verß.
zaichen mit mir mu gutem das die die
mich hassen geschenndt werden wann
du mir herr hast geholffen vnd hast mich
Allmechtig Collect getrost
wider bringer der verlornne
welt der du machst von den vn
wirdigen die wirdigen thu mit
mir ain zaichen in gutem das die
die mich gehasst haben werdent
geschennt wann du herr hast mir
geholffen vnd hast mich geordnet
vnd getröstet laß mich allweg mit
deiner giettigen barmhertzigkeit
blyben durch xpm vnsern herren
Amen. Der Secht verß.
O herr du hast zerbrochen meine bandt
ich wird dir opfern das opfer des lobs

vnd wird an ruffen den namen des herren

Collect

O Allmächtiger wid
macher des lebens der du
vnnsern tod mit deinem tod hast
zerstört zerbrich herr meine band
vnd thu mich die himelsch stat Je
rusalem mit den gesegneten gut
tiglich yngan vnd mit den außer
welten zewonen Amen. Der sübet
verß

Die flucht ist von mir ge
wichen vnd ist nicht der der mein sel
erfordertt. Collecta.

O Herr mein helffer mein
sel hatt gedurstet zu dir got dem
lebendigen prunnen die flucht
ist von mir gewichen vnd ist me
mant der mein sel erfordert laß sy
dir gefallen das sy by dir bleyb

vnd mit den Cristglaubigen Im
dem himel frölich mit wonen sy
Amen. Der Achttet verß.

O herr ich han zu dir gerüfft ich hab
gesprochen du bist mein hoffnung vnd
mein teil in der erden der lebendigen Coll

Allmechttiger gott vnd vnn
ser beschirmmer herr ich
han zu dir geruffet vnd sprach
du bist mein hoffnung vnnd
mein teil inn der erden der leben
digen vnd das ich verdien auff
erden dich zeloben vnd die zal der
auß erwelten ze eren vnd merung
durch xpm vnnsern herren Amē.

Matther xxvi Ca: An dem Palm tag schreibt Matheus disen Passion

An der zeit sprach der herr zu seinen jungern, wissent ir das, über zwen tag, die österlich zeit wirt, und des menschen sun wirt dargeben, das er gecreützget werde. Da wurden gesamellt die fürsten der priester und die eltern des volcks in dem vorhof des fürsten der priester, der hies Cayphas, und machten ain rat, das sy Jhesum viengen und jn tödten. Und sprachen nit an dem hochzeitlichen tag, das kain geschray werde under dem volck. Da aber Jhesus was in Bethania in dem hauss Simons des ausseczigen, do

gieng am weib zu ime, die het ain
alabaster mit kostbar salben, vnnd
gos sy auf sein haubt, do er zu tisch
sas, do das sein junger sahen, do wur-
den sy vnwürz vnd sprachen, was
sol dise verlust, sy mecht verkauft
werden vmb vil vnd gegeben werdn
den armen, Das west ihesus wol,
vnd sprach zu in, was seit ir laidsaz
disem weib, sy hat am guet werich
gewircht an mir, Wann ir habt
alzeit arm leut bey euch, Aber
mich werdent ir nit alwegen habn,
Das dise frau die salben in memen
leib gegossen hat, Das hat sy gethan
mich zu begraben, Furwar sag ich
euch, Wo diss euangely gepredi-
get wirt in aller welt, da wirt ge-
sprochen, Das sy es in memer gedecht-
nus gethan hab, Do gieng amer von
den zwelffen, Der da hies Judas Ska-
rioth zu den fursten der priester

Vnd sprach zu Jne. Was wellt ir mir
geben. so wil ich In euch dargeben. Do
gelobten sy Jm dreissig silbren pfen:
ing. Darnach suecht er notturfftig:
kait. das er in dargeb, Vnd an dem
Ersten tag do die Juden das vngehe
fellt prot assen, Da giengen die Jun:
ger zu Jhesu. vnd sprachen, wo willt
das wir dir beraitten das zu essen
das osterlamp. Do sprach Jhesus
get in die Stat. vnd sprechent zu dem
wirte des hauß. Der maister spricht
mein zeit ist nahent bey dir. Wil
ich beraitten das osterlamp: mit
meinen Jungern, Vnd alß Teten
die Junger. als sy Jhesus hies. Vnnd
beraittetn das osterlamp. vnnd do
die Vesper zeit kam. Do Aß Jhesus
mit seinen Jungern. Vnd do Sy
Assen. Do sprach Jhesus zu In Jch

sag euch fürwar/ Das ainer vnnder
euch mich verraten wirt/ da wurdn
sy gar trauirig vnd sprachen Jr yeg
licher vnnder Jne/ Bin ichs nit herr/
Do antwurt er Jn/ der mit mir dunckt
sein hannd in den narf/ oder in Die
schüssel der wirt mich verraten/ aber
des menschen sun get/ als von Jme ge
schriben ist/ Wee aber dem menschen
von dem des menschen sun verraten
wirt/ Jm wer guet das der mensch
nie geboren war/ Do antwurt Jn
Judas der in dargeben het vnd sprach
Bin ichs nit/ Do sprach Jhesus zu Jm/
Du hast es geredt/ vnd do die Junger
assen/ Da nam Jhesus das prot vnd
segnet das/ vnd prach das/ gab es sei
nen Jungern/ vnd sprach/ Nement vnd
essent das ist mein lerb/ vnd nam auch
den kelch vnd saget gnad/ vnd gab den
sinen Jungern/ vnd sprach Trincket de
aus all/ Das ist mein pluet des Newen
Testaments/ Das vergossen wirt für

vil dir ablas der sünden / Ich sag euch a-
ber das ich fürpas nit drincken wirt
von der frücht des Wein Reben / bis in
den tag / bis ich den newen trincken
wirt in dem reich meines himmeli-
schen vatters / Und do er lob gesagt het / da
giengen sy auf in den ölperg / Do sprach
Jhesus zu in Jr werdent all in diser
nacht in mir ergernus leiden / Wann
es ist geschriben / ich wirt schlahen den
hirtten / Und die schaff werdent zer-
strät / Wann ich aber darnach wider er-
sten wirt / so wirt ich euch vorgen in
galileam / Do antwurt Petrus / und
sprach zu im / Und ist das die andern
all an dir geströbendet werden / Ich
wirt an dir nit geströbendet / do sprach
Jhesus zu im / fürwar sag ich dir an di-
ser nacht / Ee das der han krät / wirst
du mein du drewen matlen vertaug-
nen / Do sprach Petrus zu im / Auch

Ob ich mit dir miest sterben / so wirt
ich dein nit verlaugnen / Also sprach
en die Junger all / Do kam Jhesus
in das dorff / das da haisset Gethse
mam mit seinen Jungern / Vnnd
sprach zu Jne / Sitzent hie bis ich da
hin gee / vnd pette / Vnd da nam er zu
Jme Petrum / vnd die zwen Sun ze
bedey / Vnd vieng an traurig werden
vnd schwermuetig zesein / vnd sprach
zu Jne / mein Seel ist traurig bis vff
den tod / Enthalltent euch hie vnd
wachent mit mir / vnd da gieng Er
ain wenig furpas / vnd viel auff
sein antlitz bettet vnd sprach / Mein
Vatter ist es müglich / gee von mir
disen Kelch / Doch nit als ich / Sunder
als dir willt / vnd er kam zu seinen
Jungern / vnd fannt sy schlaffent
vnd sprach zu Petro / Also machtest
du nit ain stund wachen mit mir
Wachent vnnd pettent / das Jr nit ein:

geet in versuechung, Der ga ist, Ist be-
rait, Aber das flaisch ist aber so schw-
ach, widerumb gieng er zu dem ann
dern mal vnd pettet, Also sprechent,
Mein vatter ist das es nit zergen mag
der kelch mir allain ich drinckh so
geschech dein will, Vnd kam aber
vnd fannd sy schlaffen, wann ir augn
waren beschwert vnd liess sy aber, vn
gieng wider ab, vnd pettet zu dem drit-
ten mal, die vorigen red sprechent, vn
kam zu seinen Jungern vnnd sprach
zu Jne, Schlaffent yezunt vnd ruent,
Nembt war die zeit nahet, Das des
menschen Sun wirt gegeben in die
hennd der sünder, Stet auff wir
süllen gen, Nembt war er nahet
daher der mich dargeben wirt, vn
do er noch redt, Nembt war da kam
iudas, der zwelfpot ainer, Vnnd

mit Jme ain grosse schar, mit schwer-
tern vnd mit stanngen, die da gesat
waren von den fürsten der Briester
vnd von den Elltern des volckhs, vnd
der in dargeben het, der gab Jne ain
zaichen. Vnd sprach wen ich küss der
ist es denn, den halltent, vnnd zu
hannd gieng er zu Jhesu, vnd sprach
er, Gegriesset seyest Maister, vnnd
küsste Jne. Do sprach zu Jme Jhesus
frund war zu bist dw herkhomen
Do gieng die schar zu Jm vnd wurffen
die hennd an Jn, vnd hiellten Jn
Vnd ainer vnnder Jn, die da waren
mit Jhesu zoch aus sein schwerdt
vnd schlueg ainem knecht, des für-
sten der Briester ab sein or, do sprach
Jhesus zu Jm. Thue dein schwert in
sein schaid, Wann alle die das schwert
nemen, die verderben mit dem schwert
Oder wenest dw nit, das ich meinen

Vatter nit mocht erpitten, Das Er
mir senndet mer dann zwelff Ce:
gion der Engel, Darumb wie werd
en annders die geschrifft erfüllet, Wan
es müsst also geschehen, Vnd an der:
selben stund, sprach Jhesus zu den
scharen, Geleich als zu ainem schacher
seit Jr ausgangen mit schwerten vnd
stanngen mich zufahen, Vnd täglich
sass ich bey euch in dem Templ lerent
vnd habent mich nit gehalten, Es
ist aber alles darumb gescheen, Das
die geschrifft der weissagen erfüllt
wurden, Do liessen In sein Junger
all vnd fluhen, Do fiengen die Judn
Jhesum vnd vierten in zu Caypham
dem Fürsten der Priester, Do die ge:
schrifft wisen, vnd die gelerten zusa:
men kamen, vnd von verren Volget
im Petrus nach, bis in den vorhof

des fürsten der Briester / Vnd da er hin
ein kame da saß er bey den Dienern /
das er sähe das ennde / Do suechten der
fürst der Briester / vnd der gantz
rat / falsch gezeugnus wider in / Das
sy me / in den tod geben / vnd erfunden
nicht / Wiewol vil falscher zungen
dar khamen / Aber zu dem letstenn
kamen aber zwen falsch zeugen / Die
sprachen / Der hat gesprochen / Ich mag
den Tempel gottes zerprechen / Vnd
nach dreyen tagen denselben wider-
umb pawen / Vnd do stund vff der
fürst / Der Briester vnd sprach zu Im
antwurtest du nichts zu den sachen /
Die dise wider dich bezeugen / Aber Ihe-
sus schwig / Do sprach aber der fürst
der Briester zu Im / Ich beschwer dich
bey dem lebendigen got / Das dw vnns
sagest ob dw seyest Cristus / der Sun
gottes / Do sprach Ihesus zu Im / Du hast
das gesprochen / vnd furwar sag ich
euch / furpas werdent Ir / sehenn /

des menschen Sun sitzent zu der gerech
ten der tugent gottes, vnd khomen in die
wolckhen des himels, Da zerriss der
fürst der Briester sein gewannd, vnd
sprach er hat got gelesstert, Was bedurf
fen wir Nun mer zeugen, Nembt war
Ir habt Nun offenlich gehort Die
gotz lessterung, Was wirt euch gescheen
Do antwurten sy vnd sprachen, Er ist
schuldig des todes, vnd spiben Im vnn
der sein antlitz vnd schlugen in mit
halsschlegen, Die anndern aber schlu
gen in mit feisten in sein angesicht, vn
sprachen weissag vnns Criste wer ist
der, der dich geschlagen hat Petrus
aber sass auswenndig in dem vorhof
vnd gienng zu Im hin ein, ein diern
vnnd sprach, dw pist gewesen Bey
Jhesu von gallilea, Do laugnet er vor
in allen vnd sprach, Ich waiss nit was
dw sagst, Vnd do er zu der thür vsgieng
Do sach Ine Ain anndere Diern, vnnd

die sprach zu denen die da gegenwirtig
waren / Diser ist auch gewesen bey Jhesu
Nazareno / Do schwur aber Petrus mit
dem Aid / vnd sprach Ich hab den menschen nit erkhennt / vnd nach ainer klainen
zeit / Die da stunden / die giengen hin zu
vnd sprachen zu Petro / Warlich dw pist
auch ainer aus den / Wann dein sprach
macht dich offenwar / Do fieng er an vn-
menschlich laugnen / vnd schwur das er
den nie erkennte / vnd von stund an krait
der han / Vnd do gedacht Petrus des wort
Jhesu / das er geredte / Ee das der han kraet
zwirst dw mein drey mal verlaugnen /
vnd gieng heraus vnd wainet Bitterlichen / Da es aber frue ward / da giengen
ein mainen rat / Die fürsten der priester
mit den Eltern des volckhs wider Jhe-
sum / Das sy Jne in den tod geben / vnd
fürten Jn gebunden / vnd gaben in dar
Poncio Pilato dem Richter / Vnnd do
Judas sahe / der in dargeben hett / das er
verdampet was / Vnd do gereuet es Jne /
vnd bracht wider die dreissig Silbren

pfening den fürsten der Briester, vnd
den Elltern, vnd sprach ich hab gesün:
det, Wann hab dargeben das vnschul:
dig pluet, Da sprachen sy was get vnns
das an, Du wirst darumb aufsehen, vn
do warff er die dreissig pfening in den
Tempel vnd zehannd gieng er von dan:
nen hinweckh, vnd er hieng sy an ai:
nen strickh, Aber die fürsten der Bri:
ester, do sy die pfening empfingen. Da
sprachen. Es ist nit zimlich, das mā
sy leg in den gemainen schatz, wann
es ist der lon des pluettes, Vnd wurdn
zerat, das sy mit denselben pfenin:
gen, Kaufft aines hafners ackher, das
man die ellenden Pilgreim da be:
grab, vnd darumb ist derselb ackher
gehaissen, Acheldemach, Das ist Der
ackher des pluets, bis an den heuttign
tag, Da ist erfüllt das wort das Ihe:
remias gesprochen hat, der da sprach,
Sy Namen dreissig Silbren pfening,
vnnd haben gekaufft den lon, den sy

gekaufft, haben von den Kinden von
Israhell, vnd haben sy geben vmb des
hafners ackher, als mir gesetzt hat der
herr, Aber Jhesus stunde vff vorm Rich-
ter, vnd der Richter fraget Jne, vnnd
sprach, Bistu der Juden Kunig, do sprach
Jhesus zu Jm, Du sprichst es, vnd do er
verklagt wart vor den Fursten der Brie-
ster, vnd von den Elltern, Do antwurt
er nichts, Do sprach Pilatus horest du
nit, wieuil gezeuckhnus wider dich
sagenn, Do antwort er kain wort, Al-
so das sich der Richter ser verwundert,
Aber der Richter het in gewonhait, das
er dem volckh zu dem hochzeitlichen
tag ainen gefanngen liess, Welchen
sy dann wollten, Vnd er het ainen
beruembten gefanngen, der Hiess
Barrabas, vnd als das volckh Gesa-
mellt was, Da sprach zu Jne Pilatus,
Welchen wellent Jr, den ich euch lass
Barrabam oder Jhesum, Der do hais-
set Cristus, Wann Er wesste wol, das

sy im von iudes wegen. Hetten dargeby,
vnd als er Saß zugericht, Do sannd
sein weib zu Im vnd sprach, Es sol
nichts nit sein zwischen dem vnd
dem gerechten, Wann ich hab heut
vil erlitten von seinen wegen, Aber
die Fürsten der Briester, vnd die El:
tern, die Rieten dem gemainen volck,
das sy patten Barrabam, Vnnd
Jhesum verderbten, Do antwurtt
der Richter, vnd sprach zu Jne wel:
chen wellent Jr, Den ich euch lass
vnnder den zwayen, Do sprachen
sy Barrabam, Do sprach Pilatus
zu Jne, was wellent Jr aber, Das
ich thue mit Jhesum, der da haisset
Cristus, Do sprachen sy all, man sol
im Creitzigen, Do sprach der Richter
zu Jne, was hat er übels getan, do
schryen sy ye mer ye mer, man sol
Jne Creützigen, vnd do Pilatus Er:

sahe/ Das er nichts nit schaffen/ Sun:
der des geschrais ye mer vnd mer wart
da nam er das wasser/ vnd wuesch sein
hennd vor allem volckh/ vnd sprach/
ich pin vnschuldig an dem pluet dises
gerechten/ Ir werdent darumb aufse:
henn/ Do antwurt alles volckh vnnd
sprach/ sein pluet vber vnns vnd vber
vnnsere kind/ Do lies er In Barrabaz
Vnd antwurt In Jhesum gegaisselt/
das er Creutziget wurde/ Do namen
in Ritter/ des Richters in dem Rat:
haus vnd Samellten das volckh
zusamen/ vnd theten ab sein gewand
vnd legten Im an ain purpur klaid
Vnd flachten ein kron von Dornnen
Vnd salzten die auf sein haubt/ vnd
gaben im ain Ror in sein rechte hand
vnd knieten fur In vnd sprachen/ Ge:
griesset seyest du der iuden Künig
vnd spiben in an/ vnd namen das
Ror vnd schlugen sein haubt/ vnd

do sÿ sein gespotteten, Do zugen sÿ Im
den mantel ab, vnd legten Im sein
gewannd an, vnd fuerten in aus,
Das sÿ In Creutzigeten. vnd do sÿ vs:
gienngen, do funden sÿ ainen men:
schen der hieß Symeon Zirenens dē
zwungen sÿ das er das Creutz tragē
müsst, vnd kamen an die stat. Gol:
gatha oder Caluarie, Do man die
vngerechten vom leib thet, vnd gabn
Im wein zudrinckhen mit gallen
gemischt, vnd er das versuecht, Do
wollt er nit drinckhen, vnd do sÿ
in gekreutzigeten, do taillten Sÿ
sein gewannd vnd wurffen das
loß darauff, Das erfüllet wartt,
Das vonn profeten gesprochen ist,
Sÿ taillten in mein gewand, vnd
wurffen das loß darauf, vnd sas:
sen vnd huettetn sein, vnd schriben

sein sach vnd satzten die vber sein haubt,
Der ist Jhesus Nasarenus der Juden
Kunig. Es wurden auch zwen schacher
mit Jme gekreitzigt, ainer zu der ge-
rechten, vnd ainer zu der gelincken
hannd, Die aber fur giengen die spot-
teten sein, vnd bewegten Jre haubter
vnd sprachen nach, der du zerprichest
den Tempel gottes, vnd in drey tagen
wider pawest, Behallt dich selber pist
du gottes sun, so steig von dem kreutz
herab, Also spotteten sein auch die fur-
sten der Briester vnd die schrifftgelerten
vnd die Elltern der iuden, vnd sprach-
en, Er hat annder hailgemacht vn
mag sich selber nit hail machen, Ist
Er ain künig von Jsrahell, so steig Er
Nun vom kreutz, So globen wir im, Er
getraut in got, der erlost in, ob er wel-
le, Wann er hat gesprochen, Jch Bin
gottes Sun, vnd dasselb wort hueben

Jm auch auff die schacher/ die mit Jm
gekreützigt wurden/ wird von der sechsten
stundt bis zu der Neunten/ Wurden
vinsternus auff allem Erdtrich/ wird
zu der Neunden stund. Do schry Jhesus
mit einer grossen stim/ vnd sprach
Hely Hely Lamasabatani/ das ist mei
got warumb hast du mich verlassen/
Do horten etlich die da stunden/ vnd
sprachen er riefft Heliam/ vnd zu
hannd lief einer aus Jnen vnd naz
einen Badschwam/ vnd füllet Jne
mit Essig/ vnd leget in auf einen
ror/ vnd gab Jm zu drincken/ die an
dern sprachen aber/ Beittent lassent uns
sehen ob Helyas khome vnd Jne lö
sen welle/ Jhesus schrie aber mit ei
ner grossen stim/ vnd gab den gaist
auff/ vnd des Tempels vnderhenig
wart getailet in zwen tail/ von

Oben an bis vnnden ab vnd wart ein Erd
pidem vnd spalteten sich die stain / vnd
die greber theten sich auff / vnd vil lieb
der heiligen die do schlieffen / die stundtn
auff / vnd giengen aus den grebern vnd
khamen nach seiner vrstennd in die hei:
ligen Stat zu Jherusalem / vnd erschinen
vil menschen / Centurio aber / vnnd dy
bey Im waren / vnd hutten Jhesum als
sahen die Erdpidem vnd was geschach /
Die vorchten in vasst / vnd sprachen war
lich der ist gottes Sun gewesen / Do warē
auch vil frawen von verren / die Jhm
nachgeuolgt hetten von gallilea / vnd
Im dieneten / vnnder den was Maria
Magdalena / vnd Maria Jacobi vnd
Josephs mueter / vnd die mueter / der
Sun Zebedei / Do es abent wart / Do
kam ain reicher mensch von Ara:
mathia / Der hiess Joseph / was auch
ain Junger Jhesu / vnd gieng zu Pi:
lato / vnd pad vmb den leichnam
Jhesu / Den hiess Im pilatus geben

Vnd als Joseph den leichnam / Do wannt
er Jne in ain Rain leinen klaid / vnnd
legt in / in sein newes grab / Das was ge-
hawen in ainen Newen stain / vnnd
waltzte ain grossen stain zu der Thü-
ren des grabs / vnd gieng hinweckh / da
was auch Maria Magdalena / vnd
ain anndere Maria / vnd sassen gegen
dem grab / vnd des anndern tags / nach
dem karfreitag / Do kamen die fürsten
der Briester vnd gleichsner zu Pilato
vnd sprachen zu Jm / Herr wir haben
Wir haben gedacht / Das diser verfurer
sprach / Do er noch lebt / vber drey Tag
wurt er aufsten / Darumb so haiss
huetten des grabs / vntz an den dritten
tag / das sein Junger nit kumen vnd
in stelen / vnd sprechen zu dem volckh
Er ist erstannden von dem tod / Vnnd
so wirt die lesst Jrrung poser dann die
Erst / Do sprach zu Jm Pilatus / Nun
habt huet / Geet vnd huettet alls Jr

wol kundet / Da gienngen sy hinweckh
vnnd Vesstneten das grab / vnd Zaich
neten den stain mit den hüettern /

An dem Erichtag schreibt sannd Marchs disen passion an dem achzehenn den Capitl.

In der zeit / nach zwayenn
tagen / do waren die Ostern
vnnd der tage der vngehof
fellten prot / vnd suechten die oberistn
Briester vnd gsthrifft gelerten / wie sy
Jhesum schalckhlichen viengen / vnd
in ertetteten / vnd sprachen / Nit an dem
hochzeitlichen tag sol es geschehen / das
kain aufflauff geschech in dem volckh
Vnd do Jhesus in Bethania was in / Sy
monis haus des aussetzigen / vnnd
ruet darinne / Do kam ain weib / die
het ain Alabaster mit salben gemacht
von Nardipiscat / vnd do sy die salben

gebrochen Hett do goß sy sy auff sein
haubt / Do waren etlich die das vnwirß
empfiengen in in selber / Vnd sprachen
Warzue ist gescheen diser verlust diser
salben / Wann die salb möcht verkauff
sein worden / mer dann vmb Dreu
hundert pfening / Vnd den Armen
geben worden / vnd sy begunden wider
sy grissgramen / Do sprach Jhesus las:
sent sy was seyt Jr ir / Hört sy hat ai
guet werch gewarcht an mir / Jr
habt alle zeit Arm leüt bey euch den
mögt ir guetes thun / wann Jr wöl
lennt / Jr werdent mich aber nit alle
zeit haben / was sy gehabt hat / Das hat
sy gethan / Das sy mein leib hat für:
khomen zu salben zu der begrebnus /
Fürwar sag ich euch / wo das Euan:
gelium gepredigt wirt in aller welt
wirt man sprechen / Das sy das getan
hab in seiner gedechtnus / vnd Judas

scariothes ainer von den zwelffen gieg
ab zu den oberisten Briester / Das er Jhm
verriet / vnd sy das erhorten / Do wur-
den sy fro / vnd verhiessen Jm gellt zu
geben / vnd do suecht er / wie er Zim-
lich mocht dargeben / vnd an dem ers-
ten tag der vngeheuellten prot / Als
sy das osterlamp auff opffereten / Do
sprachen die Junger zu Jhesu / wo
wildu / das wir geen vnd das wir dir
beraitten / das du essest das osterlamp
Do sannd er zwen seiner Junger / vnd
sprach zu Jne geet in die stat / Da wirt
euch begegnen ain mensch / ain legln
wassers tragent / dem volgent nach
vnd wo er hin geet / Do sprechennt
zum herren des hauss / Der maister
spricht wo ist das muess haus / Das
ich esse mit meinen Jungern / Das
osterlamp / So wirt er euch zaigen
ain grosse kemmaten vnnd weitt /
Da beraittent vnns das Essen / Do

giengen ab sein Junger/ vnd kamen in
die stat/ vnd funden als er in gesagt het/
vnd beraitteten das osterlamp/ vnd als
es vesper zeit wart/ Do kam er mit den
zwelffen/ vnd als sy rueten vnd assen/
Do sprach Jhesus zu Jne/ Fürwar sag
ich euch/ das ainer vnnder euch mich
dargeben wirt/ der mit mir ysset/ Do
begunden sy trauren/ vnd sprach yeg-
licher sunderlichen zu Jm/ Bin ich
es nit/ Do sprach Jhesus zu Jn/ Einer
vnnder den zwölffen der mit mir ei
dunckht die hannd in die schüssel/ vn
der sun des menschen get/ als von Jm
geschriben ist/ Wee aber dem menschen
von dem er verkaufft wirt/ Jm wär guet
Das er nie geborn wer/ vnd als sy assen/
Do Nam Jhesus das prot vnd segnet es/
vnd gab es seinen Jungern/ Vnd sprach
Nement/ das ist mein leib/ vnd Nam
den kelch vnd saget dannckh/ vnnd gab

in Vnd sy trunckhen daraus alle Vnnd
sprach zu In / Das ist mein pluet / des Neu//
en gesetz / das vergossen wirt für vil / Für//
war sag ich euch / das ich yetzo nit mer wirt
trinckhen von dem pluenden wein re//
ben / bis in den tag / Bis ich den Newen
trinckh in dem Reich gottes / Vnd do die
red gesprochen was / Do giengen sy an den
Ölperg / Do sprach Jhesus zu In / Ir werdet
all an mir geergert an diser nacht / Wan
es ist geschriben / Ich wirt schlahen den
hürten / vnd die schaff werdent zerstret /
So aber ich erstee / so wirt ich euch vorgee
in gallileam / Do sprach zu Im Petrus
Vnd ist das sy all an dir geerget werdn
Ich wirt nimer an dir geergert / Do
sprach Jhesus zu Im / fürwar sag ich
dir / heint an diser nacht / Ee dann das
der han sein stim volfürt / so wirstu
mein drey stundt verlaugnen / Do
sprach aber Petrus fürpas / vnnd ist
das ich gleich mit dir miest sterben

so wirt ich dem nit verlaugnen/ Vnd
alsd sprachen die Junger alle/ vnd kam
en an die stat/ Getsemani/ Do sprach er
zu seinen Jungern/ Sitzent hie vntz
ich bett/ vnd nam zu im Petrum/ Ja
cobum/ vnd Johannem/ vnd begint
zu fürchten vnd verdrossen sein/ vnd
sprach zu inen/ Mein sel ist traw
rig bis in den tod/ Enthaltent euch
hie/ vnd wachent mit/ vnd gieng ain we
nig fürbas/ vnd viel auff das erdtrich
vnnd bettet/ Ob es geschehen möcht/
das die stund von im gieng/ Vnd sprach/
Wirdiger vatter alle ding sind dir mug
lich/ Nym den kelch von mir/ Aber
nit als ich wil/ Sonder als Du
wellst/ Vnd kam zu seinen Jungern/
vnd fannd sy schlaffent/ vnd sprach
zu Petro Symon/ Schlaffst du mach
test dir nit ain stundt mit mir wach
en/ Wachent vnd bettent/ das jr nit
inget in versuchung/ Der gaist

ist berait/ Der leib ist aber kranckh/ vnnd
gieng aber vnd pettet/ vnd that dasselb
gepet als vor/ vnd kam aber vnd fannd
sy schlaffen/ Wann ir augen waren
beschwert/ Vnd wessten nit was sy Im
sollten antwurten/ Vnd kam do zu
dem dritten mal/ vnd sprach zu In
schlaffennt yezundt vnd ruent/ Es
ist genug/ Nembt war/ die zeit ist
komen/ das des menschen Sun Dar-
geben wirt in der sünder hende/ stet
auff vnd lasst vnns geen/ Nembt
war der mich dargeben wirt/ Der ist
nahent/ vnd als er noch redte/ do kam
Judas scarioth von den zwelffen vnd
mit Im ain grosse schar mit schwer-
tern/ vnd mit stanngen/ die darge-
sannd waren/ von den Obristenn
Briestern vnd von den schrifft geler-
ten/ vnd von den Elltisten/ Vnd gab
der verräter/ den iuden ain zaichn
vnd sprach/ Welchen ich khüss/ Der
ist es/ halltent in/ vnd füret Jne

sicherlich / Vnd do er zu Jhesu Kam /
vnd zuhannd nahet er sich zu Jm /
Vnd sprach: Gegriesst seyest du Mais:
ter / vnnd Küsst in / Vnd zuhannd
wurffen sy Jr hennd in Jhesum vnd
hueben Jn / Aber ainer die do vmb
stuenden / der zoch aus sein schwert
vnd schlueg des obristen Priesters
knecht / vnd hawet Jm ab sein Or /
Do antwurt Jhesus vnd sprach zu
Jnen Jr seit ausgannngen mit schwe:
rtern vnd mit stanngen / alls zu
ainem schacher mich zufahen / Jch
was aber taglich bey euch in dem
Tempel vnd viengt mich nit / Die
geschrifft mues aber erfullt wer:
den / Do liessen in seine Junger / vnd
fluhen all / Aber ain Jungling volgt
Jm nach / Der was vmbfangen mit
ainem weissen klaid an Plossem
leib / die hiellten sy / Do warff Er
das gewannd von Jm / vnd floch

nackhent von In / Do fürten sy Jhesum
zu dem Obristen Briester vnd kamen
zusamen die Briester all / vnd die sthrift
gelerten / vnd die Elltern / Aber Petrus
volgt Im von vernen nach / bis hinein
in den vorhof / Des obristen Briesters
Vnd saß bey den dienern vnd wermet
sich bey dem fewr / vnd die Obristenn
Briester / vnd das Concilium vberall /
die suechten zeuckhnus wider Jhm
Das sy in / in den tod geben / Vnd funden
kain gezeuckhnus vber Jne / Vnnd vil
sagten falsch gezeuckhnus wider In /
vnnd waren nit geleich gezeuckhnus /
Do stunden etlich auff vnnd sagten
falsch gezeuckhnus wider in Vnnd
sprachen / Wir haben von Im gehört /
Das Er gesprochen hat / Ich wil zerstörn
den Tempel mit der hannd gemacht /
Vnd vber drey tag / wirt ich ainenn
anndern pawen / nit mit der hand
gemacht / vnd Ir zeuckhnus was nit
zimlich / Do stund auff der Oberisst
Briester in mitten vnnder Inen

vnd fraget Jhesum/vnd sprach/ Ant-
wurtest nicht du/zu den dingen/
die man dir furwurffet/ Do ant-
wurt er nichts/ vnd schwig/ do fra-
get in der öberist Priester vnd sprach
zů Jm/ Du pist Cristus des gesegne-
ten gottes Sun/ Do sprach Jhesus zů
Jm ich bin es/ vnd Jr werdent nit des
menschen sun sehen sitzen zů der
gerechten der götlichen krafft/ vnd
khomende in den wolcken des hi-
mels/ vnd do zerraiß der öberist
Priester sein gewannd/ vnd sprach
was begern wir noch mer zeug-
nus/ Jr habt gehört die gottes los-
terung/ was dunckht euch/ Do vr-
teilleten sy in all schuldig zů sein
des todes/ vnd etlich vnnder Jnen
die in hielten/ Die begunden an
in zů speiben/ vnd verpunden Jm
sein angesicht/ vnd begunden Jne

schlahen mit Halsschlegen vnd sprachn
zu Im weissag vnns / vnd die Diener
gaben im packhen schleg / vnd Petrus
was noch in dem vorhof / Da kham
ein Diern / des obristen Briesters / vnd
do sy in ersach / das er sich wermet /
Do sach sy in an / vnd sprach / du Wa-
rest auch mit Jhesu Nasareno / Do
laugnet er vnd sprach / Jch wais noch
erkhenn nicht was du sprichest / vnd
gieng hinaus für den vorhof / Do
kraet der han / Darnach aber / er sach
in ain anndere Diern / die fieng an-
zusprechen / zu den die da stuenden /
Der ist aus denen / Do laugnet er wi-
derumb / vnd nach dem ainer klai-
nen zeit / Do sprachen die die Da
stuenden zu Petro Warlich du pist
auch ainer / Wann du pist ein gal-
lileus / Da begund er schweren vnd
vnmenschlich laugnen / vnd sprach
Jch wais noch erkhenn disen men-

schen nit / den Ir nennet / Vnnd zu
hannd kraet der han / vnd do gedacht
Petrus des worts / Das Jhesus zu Im
sprach / Ee der han zwier kraet / So
hast dw mein dreistend verlaugnet /
Vnd begund Petrus wainen / Vnnd
zw hannd morgens frue berueten
sich die obristen Briester mit den El-
tern vnd mit den schrifft gelerten /
vnd machten ain Concilium Ge-
mainclich vnd punden Jhesum /
vnd furten in / vnd gaben in Pila-
to / Do fragt in Pilatus vnd sprach /
Du pist der iuden Kunig / Do ant-
wurt Im Jhesus vnd sprach / Dw
sprichest es / Do versagten in Die
obristen Briester in manigerlay
weiß / Pilatus der fraget in aber
vnd sprach / Antwurtest du nichts
nit / Siech in manig weise sy dich
versagen / Aber Jhesus antwurt
furpas nichs / Also das sich Pilatus

verwunderet / Es was auch ain Ge
wonhait / das er Jne ain gefangn̄ liess
zu dem hochzeitlichen tag / Welchen
sy begerten / vnd da was ainer der hiess
Barrabas / der was mit den vbel tätti
gen gefangen / Wann er het ainen man
schlacht getan / in ainem auflauf vn̄
do die schar ausgieng / do begunden sy
bitten vmb ainen gefangen / Das Jn
den Pilatus geb / nach Jr gewonhait /
Do antwurt Jn Pilatus vnd sprach
Wen wellent ir den ich euch lass / der
Juden Künig / wann er wesst wol
das in die obristen Briester durch in
dargeben hetten / Aber die obristenn
Bewegten die schar / dass sy mer beger-
ten Barrabam vnd in den liess / Da
antwurt in das annder mal pila-
tus vnd sprach zu Jn / was wellent
Jr dann das ich thue mit der Juden
Künig / Do schryen sy all Creitzige
in / Do sprach pilatus was hat er
vbels gethan / Do schryen noch mer

Creutzige in / Do wolt Pilatus Dem
volckh genueg thun vnd liess in Bar:
rabam / vnd antwurt in Jhesuz Ge:
schlagen mit gaiseln / vnd dass sy Jne
Creutzigeten / Do fürten in die Ritter
in das Rechthaus vnd besamelten die
iuden vnd legten im purpur an /
vnd truckhten im ain kron vff sein
haubt von dörnnen / vnd begunden
Jne griessen / vnd sprachen / Gegriesst
seist du der Juden khünig / vnd schlugen
im sein haubt mit ainem Ror / vnd
spiben in an vnd knieten für Jn ni:
der vnd petteten in an / in spotz weis /
vnd do sy sein gespotteten / Do zugen sy
Jm den mantel ab / vnd legten Jm
sein gewandt an / vnd fürten Jne
aus / das sy in Creitzigeten / vnd zwu:
ngen ainen der fürgieng / der hiess
Simon Zerenens / der was ain Vat:
ter Allexandry vnd ruffi / der gieg
von ainem dorff / das er das Creütz

truge/ vnd fürten in an die stat/ Die
haisset galgatha das sprichet in dem
latein locas Caluarie/ vnd gaben Im
zu drinckhen gemirzten wein/ vnnd
er wollt nit trinckhen/ vnd do sy Jne
gecreitzigeten/ Do taillten sy sein ge-
wannd vnd wurffen das loß darumb/
was yeglicher nemen sollt/ vnd es
was zu der dritten stund/ vnnd sy
Creutzigeten in/ vnd was die geschrifft
seiner sachen daran geschriben/ Der
iuden künig/ vnd Creutzigeten mit
Jme zwen schacher/ ainen zu der
rechten hannd/ vnd ainen zu der
linckhen hannd/ vnd ist erfullet die
geschrifft/ die do spricht/ vnd mit den
vngerechten ist der geachtet worden/
Auch die do fürgiengen/ die fluchtn
Jm vnd bewegten Jre haubt vnnd
sprachen auch/ diser ist der den tem-
pel gottes zerpricht/ vnd in dreyen
tagen wider macht/ Mach dich sel-
ber hailwertig/ steig von dem Creitz

Vnd alß spotteten sy sein / Auch die O
bristen Briester vnd schrifft gelerten
vnndereinannder vnd sprachen er
hat hailwertig gemacht / sich selber
mag er nit hailwertig machenn
Er ist khünig von Israhel / steig her
ab von dem Creütz / Das wir sehen
vnd glauben / vnd die mit Jme ge
kreitzigt waren / die lestrety in auch /
Vnd do was es auch vmb die sechsty
stund des tags / vnd wart ain fins
ternus auf allen erdtrich / Vntz
in die Neünten stundt / do schray
Jhesus mit ainer grossenn stim
vnd sprach Hely Lama sabatani /
Das spricht zu Teütsch / Mein got
mein got / wie hastu mich verlas
sen / Vnd etlich stuenden vnd hor
ten / Die sprachen nembt war Er
ruefft Helye / do lieff ainer Dar
vnd füllt ainen Padschwammen

mit Essig vnd legte me / in ain Ror /
vnd gab im zudrinckhen / vnd sprach
warttent / vnd schweigent ob Helyas
kam vnd in erloset / vnd do liess Jhus
ain grosse stim / vnd gab auf seinen
Gaist / vnd do spalltet sich des Tempels
vmbhanng entzway / von oben vntz
vnnden hinaus / Vnd do Centurio
der gegen Im stuend / sahe das er den
gaist also schryent het auffgeben / Do
sprach Er warlich der mensch ist ge-
wesen gottes sun / Do waren auch wei-
ber von verren die stuenden vnd schau-
ten zue / vnnder den was Maria
magdalena / vnd Maria Jacobj des
mindern vnd Josephs mueter / vnd
Salome / vnd do er in gallilea was /
Do volgten sy im vnd dienten Jme /
Vnnd anndere weiber vil / die mit
ausganngen waren / gen Jherusalem
Vnd do yezunt der abent kam wan
es was der hochmarterer tag / der von
dem sabbath was / Do kam Joseph

von Aramathia ain Edel Hofman /
vnd der was auch bey ennde Gottes
reichs vnd gieng klaglich zu Pilato /
vnd pat vmb den leichnam Jhesu /
vnd wunderet Pilatus / ob er yetz
tod war / vnd do er Centurionem
zu Jm geuordert het / Do fraget Er
in ob er yezund tod war / vnnd do er
erkhennet het von Centurio / do gab
er Joseph den leichnam / Joseph kauft
ain weiss leinen tuech / vnd Nam
Jne ab dem Creütz / vnd wannd Jne
darein / vnd legt in in ain grab das
was in ainen stain gehawen / vnd
weltzet ain grossen stain fur Die
Thür des grabs rc

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

+ man

In dem jar als zalt nach
cristy gepurt M cccc vnd
im eviij jar an sant purck
harst abent vm ains in der
nacht gegen tag ym wein
man des zaichen kreutz wart
geporn die durchleuchtig hoch
geborn Fyrstin vnd Freylein
Freylein Maria margreffin zu
Brauenburg ꝛc

In dem jar als man zalt nach
cristy gepurt M cccc vnd im
ex jar am dunnerstag nach
sant Bertelmes tag vm viij vn
gen tag im augstmanat des
zaichen witer wart geporn
die durchleuchtig hoch geporn
Fyrstin Freylein Freylein
Katthrina margreffin zu
Brauenburg ꝛc die got genadt

In dem jar als man zalt
nach crysty gepurt M cccc
vnd In dem 22 jar am
freittag vm vj or gen der
nacht vor lettary in dem
merz des zaichen witer
wart geborn der durchleuchtig
hochgeporn fyrst vnd herr
herr alprecht margraff zu
brannenburg ꝛc

In dem jar als man zalt
nach crysty gepurt M cccc
vnd In dem [illegible] am
freytag nach marya
[illegible] vm vir or gen
tag im heyman des
zaichen [illegible] wart
geporn die durchleuchtig
hochgeborn fyrstin vnd frey
lein freylein [illegible]

margreffin zu bramenburg

In dem jar als man zalt
nach crisy geburt M cccc
und im ccc jar am dunstag
tag nach der heiligen troy
kyng tag zwischen tregen
und vien gen tag in dem
gener des zaichen junck
frau wart geborn der
durchleichtig hochgeborn
fyrst und her herfriter
ich margraff zu bramenburg
ich dem gut gnadt

G.B. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

In dem Jar als man zalt nach Cris
ti geburt M. cccc. vnd yn dem
xxvij iar an dem xxi tag Septem
bers, an Sant Matthes tag zu
morgens zwischen dreyen vnd vi
ern, starb der Durchleuchtig, hoch
geborn furst vnd her, her Casimir
Marggraff zu Brandenburg,
zu Stetin, pomern, der Cassuben
vnd wenden hertzog, burggraff zu
Nurnberg, vnd furst zu Rugen
dreyet gradig sey

In dem Jar als man zalt nach Cristi
geburt M v^c vnd im xxviij
Jar am xvij tag October ward ver
mehelt die durrchleuchtig hochgeborn
furstein vnd frau frau susanna geborne

pfaltzgrefin Bey rein hortzogin
In obern vnd nydern Bayrn &
die ~~ett~~ marggraff Casimir selige
gemahel Ist gewest Dem durch
leuchtigen hochgebornen fursten
vnd hern hern Othainrich pf
altzgraff Bey rein hortzog
In nydern vnd obern Bayrn

ym dem jar als man
zalt nach cuysti gebunt
M vc vnd ym xxxvj jar
am xx augusti an sant
bernhants tag starb der
durch leuchtig hochge
barn fyust vnd hert
hert fryderich marg
graf zu brandenburg
ich vnd dum probst
zu wirtzburg dem got
genedig sey

im jar als man zelt in xv c vnd in
dem xliij iar den xvij tag aprilis an sant
jorgen abent ein firtel stundt vor achte
oren gegen der nacht starb die durchleuch
tig hochgeboren fürstin vnd frau frau
sussanna pfalggreffin bey rein hergegen
in nideren vnd obern bayren der got
genedig sey (2

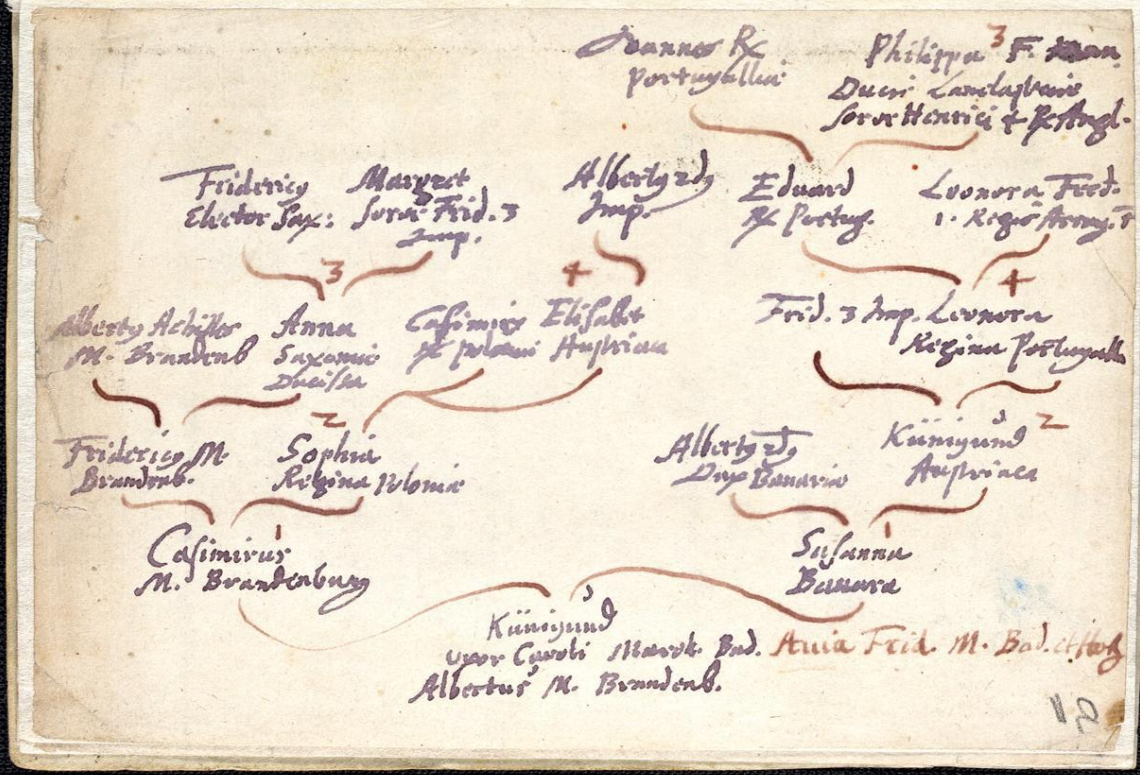
Im jar vnsers hern als man zählt xv c vnd
lj dinstags noch halbfast das wahr der
zehent tag des mertzen Ist die durchleuch
tig hochgeborn fürstin vnd frau frau
Kundgundt geborne Marggrefin zu Bran
denburg ꝛc vermehelt worden Dem durch
leuchtigen hochgebornen fürsten vnd hern
herr Carle Marggraf zu Baden vnd Hoch
berg ꝛc

im jar als man zelt nach kristi geburt
~~[illegible]~~ xv c vnd liij jar ~~[illegible]~~
am dienstag nach dem neuen jarstag
zwischen dreyen vnd vieren oren noch
mittag das zeichen was in der jungkfrauen

ist geboren die durchleuchtig hochgeborn
fürstin freywein maria marckgrefin
zu Baden

Im iar als man zehlet noch Christi unsers
hern und seligmachers geburth xv^c und lv
mittwochs noch der hayligen dreyfaltigkayt tag
welches wahr der xij tag des brachmonats
drithalb virtel ayner stund noch acht vormittags
Im zaychen des widers, ist geboren der durchleuch-
tig hochgeborn fürst herr albrecht
Marggraff zu baden und hochberg ꝛc

Im iar als man zehlet noch Christi unsers
hern und seligmachers geburth xv^c und
lvij freytags den acht Januarij umb
aylff uhr vormittag zu pfortz im schloss
starb der durchleuchtig hochgeborn fürst
und herr her albrecht der Junger Marg-
graff zu Brandenburg ꝛc ayn löblicher und
streytbarer fürst, und beschützer des
vatterlands, seynes alters gar nahende
bey xxxv Jarn, der almechtig ge-
ruhe seyner und aller glaubigen
schlen, gnedig und barmhertzig zu
seyn, und ayn frölichs urstend
zuuerleyh ꝛc, ligt auch alhie zu
pfortz in der grossen kirchlegrab



Joannes Rx Portugalliae

Philippa 3 F. Man. Ducis Lancastriae Sorore Henrici 4 Rx Angl.

Fridericus Elector Sax:

Margret Sorore Frid. 3 Imp.

Albertus 2dus Imp.

Eduard Rx Portug.

Leonora Ferd. 1. Regis Arrag. F.

3

4

Albertus Achilles M. Brandenb.

Anna Saxoniae Ducissa

Casimirus Rx Poloniae

Elisabet Austriaca

Frid. 3 Imp.

Leonora Regina Portugalliae

4

Fridericus M. Brandenb.

Sophia Regina Poloniae

2

Albertus 2dus Dux Bavariae

Kunigund Austriaca

2

Casimirus M. Brandenburg

1

Susanna Bavara

1

Kunigund uxor Caroli Marck. Bad. Anna Frid. M. Bad. et Hoch

Albertus M. Brandenb.

12

Susanna uxor Casimiri Filia
Alberti 2di Ducis Bavariae. Vattens vaxen
ing uxor Kunigund soror Maximiliani Imp.
Filia Friderici.

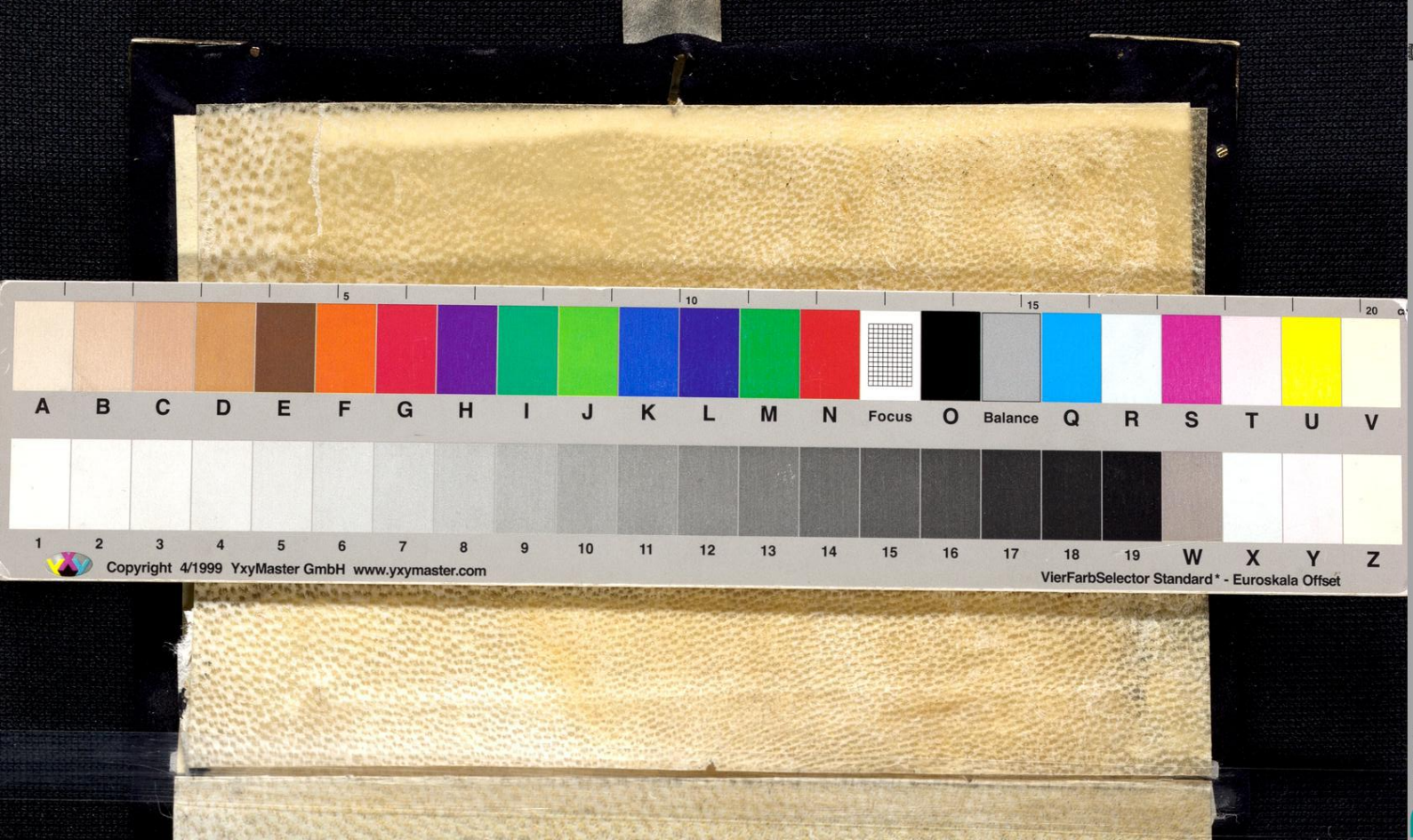
von d' Mutt
Ihres Großvattens mutter Eleonora ~~regis~~ Eduardi Portugalia
Filia, uxor Friderici Imp.
Dess Eduardi mutt ist Philippa soror
Regis Henrici 4ti regis Angliae.

Ist das Brandenburgisch
und Bayerisch Wappen.

Das Brandenburgisch ist d' Vater Casimiri March. Brand
Friderici pinguis Marchio Brand. ing uxor
Sophia, Casimiri Regis Poloniae Filia.
Ihres h. Vattens mutt od' Großmutt Anna Frid.
Electoris Saxoniae Filia. uxor Alberti Electoris
Brandenb. dicti Achillis Germanici.
Anna Austriaca
~~uxor~~ Friderici ~~Imp.~~ Electoris Saxoniae uxor

Seind Marggraf Casimirs zu
Brandeburg pro in Voigtland und
Franken sein Herrschafft gehabt:
und seiner Gemahlin, ~~zu~~ Hertzogin
Susanna aus Bayern, Bildnuss

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK